

Links und rechts am Rhein



BRÜHL



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

www.bruehl-baden.de

Samstag, 4. November 2023

61. Jahrgang / Ausgabe 44



Foto: aemganda/Stock/Thinkstock

**Einladung zur Sitzung
des Ausschusses für
Technik und Umwelt** S. 5



Foto: Eusebio/Stock/Thinkstock

**Neues aus dem
Gemeinderat** ab S. 2



**Wichtige
INFO**

**Ampelregelung in der
Brühler / Rheinauer Straße
wg. Baumaßnahmen** S. 6

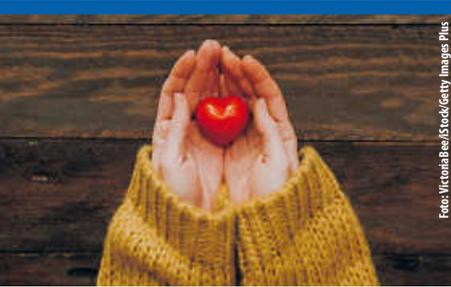


Foto: Victoria Beal/Stock/Getty Images Plus

Blutspenderehrung 2023 S. 6



Durchs wilde NORWEGEN

MULTIVISIONSSHOW MIT
WALTER STEINBERG

**23.11.2023
20:00 UHR
FESTHALLE BRÜHL**

**EINTRITT: 16€
(TK: + 2€)**

Foto von ELG21 über Pixabay

Tickets gibt es an der Rathauspforte,
über das Kartentelefon: 06202 2003-0,
www.bruehl-baden.reservix.de und

Aus dem Gemeinderat

Mit den Haushaltsanträgen von Verwaltung und Fraktionen sowie mit der Aufstellung eines Mobilfunkmastes befasste sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung.

Haushaltsanträge für 2024

Das laufende Haushaltsjahr ist zwar noch nicht zu Ende, in der jüngsten Sitzung des Brühler Gemeinderats richteten Verwaltung und Ratsmitglieder den Blick allerdings bereits auf das kommende Jahr und präsentierten ihre Anträge zum Haushalt für 2024. Das finanziell größte Projekt wird sicher die Flüchtlingsunterbringung an den Werften sein. Die dafür aufzustellende Containeranlage soll rund 4,2 Millionen Euro kosten, rund 1,3 Millionen Euro davon gibt das Land Baden-Württemberg als Zuschuss. Noch ist auch der Sportpark Süd Thema. Dort sind die Arbeiten zwar auf der Zielgeraden, es stehen aber noch Restarbeiten sowie die Sanierung des Parkplatzes beim TV Brühl für insgesamt 505.000 Euro an.

Das Großprojekt Kinderbildungszentrum samt Ersatzneubau für den Sonnenscheinhort beziffert die Verwaltung für das kommende Jahr mit 2,36 Millionen Euro. Das Projekt wird vom Bund sowie dem Land bezuschusst – 2024 zahlt der Bund wohl 500.000 Euro aus. Die Verwaltung plant außerdem im Bereich der Bäder Geld in die Hand zu nehmen: Rund 495.000 Euro sollen für – unter anderem energetische – Sanierungsmaßnahmen im Haushalt bereitgestellt werden. Der behindertengerechte Zugang vom Hallenbad zur Bücherei ist für 2024 allerdings noch nicht geplant. Investitionen plant die Verwaltung außerdem im Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz. So sollen unter anderem für 400.000 Euro Notstrom-Aggregate beschafft und für 300.000 Euro das Feuerwehrhaus umgebaut werden. Die Infrastrukturmaßnahmen machen in den Anträgen der Verwaltung rund 3,4 Millionen Euro aus. Darunter fallen unter anderem der Neubau des Gemeindewohnhauses in der Albert-Einstein-Straße 1, die Erneuerung der Lärmschutzwand in der Mannheimer Landstraße (am Rande der K 4143) sowie der Straßenbau in der Görngasse und womöglich noch eine Verkehrsinsel am Ortsausgang bei der Ketscher Straße. Die Summe der investiven Auszahlungen würde sich somit auf rund 14,1 Millionen Euro belaufen. Dem entgegen stehen Einzahlungen – zum Beispiel durch Zuschüsse von Bund und Land – in Höhe von etwa 2,5 Millionen Euro. Das ergibt einen Finanzmittelbedarf von rund 11,6 Millionen Euro.

Die Anträge der Fraktionen CDU, Freie Wähler und SPD trug Michael Till (CDU) vor. In weiten Teilen deckten sich die Anträge mit denen der Verwaltung – so sprach Till ebenfalls das Kinderbildungszentrum, die Flachdachsanierung der Schillerschule oder die Neugestaltung des Pausenhofs an der Rohrhofer Grundschule an. Neben dem Sportpark Süd, der Sanierung von Gemeindeeinrichtungen und Investitionen im Bereich der Gemeindewohnungen und für soziale Zwecke, führten die drei Fraktionen die Erstellung eines Radwegekonzepts unter besonderer Einbeziehung der Kollerinsel, die Verbesserung des innerörtlichen Radwegesystems sowie die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes auf. „Für die Folgejahre möchten wir die Fortsetzung der Umgestaltung des Wegenetzes Friedhof Brühl, photovoltaikbetriebene Beleuchtung bisher unbeleuchteter Radwege sowie den Neubau einer Calisthenics-Anlage im Steffi-Graf-Park anregen“, betonte der CDU-Gemeinderat abschließend.

Peter Frank setzte bei den Haushaltsanträgen der Grünen den Schwerpunkt auf den Klimaschutz in der Kommune. So solle unter anderem das Mietradsystem VRNnextbike aufgebaut und damit Lücken zwischen Mannheim und Schwetzingen in diesem Netz geschlossen werden. Zudem sollen 6000 Euro für E-Bike-Ladestationen am Sportpark, beim Lindenplatz und am Gockelbrunnenplatz eingeplant werden. Für 40.000 Euro würden die Grünen gerne bis zu 200 neue Bäume auf gemeindeeigenen Flächen pflanzen und für 10.000 Euro Beratungsgutscheine für die Anlage eines pflegeleichten blühenden Vorgartens einführen. Darüber hinaus nannte er Baumpatenschaften, die Förderung des Deutschland-Tickets, Trinkwasserspender in Brühl und Rohr- hof sowie mehr Schatten auf Spielplätzen und die Umsetzung des Gemeindeentwicklungskonzepts als Anliegen der Fraktion. Zu guter Letzt sprach er eine mögliche Geschwindigkeitsbegren-

zung von 30 Kilometern pro Stunde im ganzen Ort, die Ergänzung des Fahrradwegekonzepts, PV-Anlagen mit Speicher auf gemeindeeigenen Dächern sowie die Aufwertung des Steffi-Graf-Parks an. Die Anträge werden nun in den entsprechenden Gremien beraten, bevor dann der Haushalt für 2024 im kommenden Januar beschlossen wird.

Funkmast in Rohrhof zunächst abgelehnt

Weiter ging es mit einem Thema, das in der Vergangenheit bereits hitzig diskutiert wurde: der geplante Funkmast auf dem Flurstück an der Ecke Löns-/Gartenstraße beim Sportplatz in Rohrhof. In der jüngsten Gemeinderatsitzung stand der Antrag auf Baugenehmigung des 41 Meter hohen Betonmastes der Firma Vodafone verbunden mit einem Antrag der Deutschen Telekom, dort ebenfalls eine Mobilfunksendeanlage installieren zu dürfen, auf der Tagesordnung. Der Mast soll als Funksende- und -empfangsanlage für das Vodafone-Mobilfunknetz sowie Mobilfunkdienste privater Netzbetreiber genutzt werden. Der Gemeinderat lehnte den Antrag ab. Nur Bürgermeister Dr. Ralf Göck stimmte zu. Hintergrund war eine angestrebte Kompromisslösung, die die Räte nun ausgearbeitet vorgelegt bekommen möchten.

Der Bauantrag war bereits Mitte August eingegangen, Einwohner reichten dazu 15 Einwendungen ein. Inhaltlich monierten diese laut Sitzungsvorlage unter anderem die drohende Unverkäuflichkeit des eigenen Grundstücks, eine rechtliche Unzulässigkeit wegen Entgegenstehens öffentlicher Belange, die Verunstaltung des Orts- und Landschaftsbildes, gesundheitliche Beeinträchtigungen sowie fehlende Transparenz des Verfahrens. Zudem wurden zwei alternative Standorte vorgeschlagen: Mühlweg/ Eisenbahnweg und Rohrhofer Straße/Frankfurter Straße. Viele der Anwohner, die Einwendungen eingereicht hatten, kamen am Montag zur Sitzung, brachten ihre Meinung durch Applaus, Zwischenrufe oder Empörung zum Ausdruck und meldeten sich anschließend bei den Fragen und Anregungen der Bürger zu Wort. Bürgermeister Dr. Ralf Göck erklärte, dass alle Sicherheitsabstände eingehalten werden und eine unzumutbare Strahlenbelastung nicht zu erwarten sei. Das Baugrundstück befindet sich überdies nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, sondern nach Auffassung der unteren Baurechtsbehörde im Außenbereich. Dort sei nach Baugesetzbuch ein Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und es der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen dient.

Diesbezüglich sei dem Bauherrn nun von der unteren Baurechtsbehörde des Kreises mitgeteilt worden, dass durch den Mast ein Eingriff ins Landschaftsbild erfolgt, der nicht kompensiert werden kann. Solche dem Grunde nach unzulässigen Eingriffe können bei einer Abwägungsentscheidung dennoch zugelassen werden, wenn die Naturschutzbelange den anderen Belangen im Range nicht vorgehen, heißt es in der Sitzungsvorlage. Der Bauherr muss eine Standortbegründung vorlegen und prüfen, inwieweit eine Mitnutzung bestehender Masten möglich sei. Wird der nicht kompensierbare Eingriff erlaubt, muss der Bauherr Ersatz in Form von Geld leisten. Wie hoch die Summe letztendlich wäre, ermittelt ein Fachgutachter.

Der Bauherr hat den Standort in Planungsprozessen mit Computermodellen ermittelt. Dabei werden eine flächendeckende Nutzbarkeit des Netzes, eine gleichbleibend hohe Übertragungsqualität, eine ausreichende Kapazität und gute Erreichbarkeit innerhalb von Gebäuden für alle Nutzer angestrebt.

Weil ein Bauherr zu einer möglichst nachbarfreundlichen Bauausführung verpflichtet ist, werden im Baugenehmigungsverfahren keine Alternativen geprüft. Bürgermeister Göck wies darauf hin, dass die Bevölkerung im August über das Vorhaben informiert wurde und Einwendungen einreichen konnte. Den Bürgern sei das Vorhaben auch in Gesprächen mit der Verwaltung erläutert worden.

Michael Till (CDU) betonte, dass der Betonmast notwendig zu sein scheint, da gleich drei Mobilfunkanbieter Interesse daran an dieser Stelle bekundet hatten. Deshalb habe die Gemeinde den Pachtvertrag für das Flurstück bereits unterschrieben. „Sehr unglücklich ist dabei zunächst die Beteiligung der Öffentlichkeit und insbesondere der Anwohner des Rohrhofer Messplatzes ge-

laufen“, führte er aus. In ersten Veröffentlichungen sei zwar die Flurstücknummer, nicht aber deren Lage genannt worden. Einen 41 Meter hohen Betonmast auf eine der fünf Hauptsichtachsen des Rohrhofs – die Gartenstraße – zu stellen, das komme für die CDU-Fraktion nicht in Frage. Sie lehne den zunächst vorgesehenen Standort ab. Sollte der Mast auf dem Flurstück ganz nach Westen – also direkt an die Böschung zu den Wiesen – verschoben werden, stimme die CDU zu.

Diesem Kompromiss schlossen sich die Freien Wähler an. Im Oktober 2022 sei der konkrete Standort auf dem Areal noch nicht klar gewesen – nun gebe es detaillierte Pläne. Den nun vorgesehenen Standort lehne die Fraktion ebenfalls ab. Sie forderte, eine Verschiebung in westliche Richtung zu prüfen.

„Die Anforderungen an die mobile Kommunikation werden in einer vollständig vernetzten Gesellschaft sehr viel umfassender sein als bisher“, zitierte Gabriele Rösch (SPD) das Bundesministerium. „Die Verwaltung hat es geprüft und kam zur Überzeugung, dass die Aufstellung laut Gesetz dort zumutbar ist. Und genau darum wird es in der Entscheidung gehen.“ Ein alternativer Standort wäre besser, aber den gebe es im Moment nicht. Bei Abwägung aller Interessen sei die SPD-Fraktion zu der Entscheidung gekommen, mit dem gemeindlich Einvernehmen einverstanden zu sein, wenn der Mast nach hinten verschoben wird. Damit sprach sich die Fraktion ebenfalls für die Kompromiss-Lösung aus.

„So wie wir die Vorlage hier vor uns haben, stimmen wir nicht zu“, sprach Dr. Peter Pott für die Grünen. Das gesamte Prozedere sei unglücklich gelaufen – jetzt wolle die Fraktion neue Planungen mit einem anderen Standort auf dem Flurstück vorgelegt bekommen. „Wir sind für einen Kompromiss zu haben, aber es muss eine deutliche Vorlage geben“, brachte der Gemeinderat die Forderungen der Fraktion auf den Punkt. Etwaige Zeitverzögerungen, die damit einhergingen, dürften die Entscheidung der Gemeinde nicht tangieren.

Klaus Pietsch (Freie Wähler), Claudia Stauffer (Freie Wähler) und Michael Till (CDU) schlossen sich in ihren Wortmeldungen der Grünen-Fraktion an und beharrten auf einem neuen Antrag mit geänderten Plänen. Der Gemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben nicht zu erteilen. Damit ist eine endgültige Entscheidung allerdings nur verschoben und der Funkmast per se nicht vom Tisch – sehr zum Unmut einiger Sitzungsbesucher.

Der Deutschen Telekom wurde einstimmig als Standort für die Errichtung einer Mobilfunksendeanlage im Bereich Gartenstraße/Löhnstraße der geplante Mobilfunkmast vorgeschlagen.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

GR Reffert (CDU) fragte nach bezüglich des Handlaufs auf dem Rohrhofer Friedhof. Hierauf antwortete der Ortsbaumeister, dass dieser Handlauf beauftragt sei.

Weiterhin bat GR Reffert zu prüfen, ob es möglich sei gegenüber den Rohrwiesen bei der Ausfahrt in die Ketscher Straße einen Spiegel ähnlich der Neugasse anzubringen, um die Ausfahrt aus den Rohrwiesen zu erleichtern. Bürgermeister Dr. Göck sagte zu dies prüfen zu lassen.

GR Gothe (CDU) wies darauf hin, dass auch weiterhin der linke Radweg von Brühl nach Rohrhof ohne Licht sei.

Weiterhin wollte er wissen, wann der Umbau des Foyers des Hallenbads weitergehe und wann eine Behindertentoilette eingebaut werden würde. Dr. Göck antwortete, dass es einen Stufenplan dazu gebe und der Verwaltungsausschuss entscheiden würde, wann die nächste Stufe beginnt. Im Moment würde dieses Vorhaben aber immer wieder geschoben und er könne keine Jahreszahlen nennen.

Dr. Pott (GL) verwies auf die steigende Anzahl an Tigermücken, die sich im Rhein-Neckar-Kreis ausbreiten würde. Er bat darum, die Informationen bezüglich der Bekämpfung dieser Mückenart zu forcieren und auch auf die Nutzung der bti-Tabletten für Blumenkübel und Wassertonnen hinzuweisen. Dr. Göck stimmte ihm zu, dass dies im Moment womöglich nicht im Fokus sei, aber wieder aufgenommen werden könne.

Fragen und Anregungen der Bürger

Es kam zu einer lebhaften Debatte zu TOP 3, weniger mit Fragen oder Anregungen, sondern eher mit Beschuldigungen. Frank

Winkler beklagte sich, dass die Einwänder als Personen dargestellt würden, die gegen den Mobilfunk seien. Sie seien dafür, nur nicht vor ihrem Haus. Er bezweifelte, dass 41 m Höhe nötig sei und beklagte, dass andere Standortvorschläge nicht geprüft worden seien. Winkler forderte, dass ein unabhängiger Gutachter prüfen soll, ob dies der richtige Standort sei.

Bürgermeister Dr. Göck bekräftigte, dass der Mast gebaut werde, um für alle Bürger eine Mobilfunkabdeckung zu gewährleisten. Und dass die Firma einen Gutachter habe, der festgestellt habe, dass der Standort geeignet sei.

Karin Hipp meldete sich und ging auf die mangelhafte Kommunikation mit der Flurstücknummer ein. Niemand kenne seine Flurstücknummer und somit wusste sie auch 2022 nicht, wo der Turm hinkommen soll. Weiterhin äußerte sie, dass man doch das Grundstück „An den Werften“ für den Turm nutzen sollte.

Dr. Göck wies auch diesen Einwand zurück, da es zum einen gar nicht nötig war, den Standort dieser allgemeinen Anfrage von Telefonica zu veröffentlichen. Bewusst habe er diese einfache Standortanfrage damals in die Gemeinderatssitzung gelegt, damit niemand sagen könne, es sei „nur“ im Technischen Ausschuss behandelt worden. Und man habe nach der Sitzung in der Rundschau über diese Standortanfrage und die Diskussion dazu im Gemeinderat berichtet. Die Bürgerbeteiligung habe damals schon begonnen, ohne dass ein Bauantrag vorlag. Deswegen seien ja schon die ersten Gespräche mit den Anwohnern Orth und Winkler Monate vor Einreichung des Bauantrags im Bauamt gelaufen. Dem Standort „An den Werften“ konnte Göck ohne nähere Prüfung eine Absage erteilen, „denn dort steht doch schon ein Mast beim Tennisclub“. Es gehe um den Rohrhof. Weitere Diskussionen über den Sinn von Mobilfunk, und ob die sehr gute Glasfaseranbindung des Rohrhofs nicht schon ausreiche, folgten.

Anwohner Helmut Baur meldete sich zu Wort und erklärte, dass er als Bewohner von Rohrhof für den Mast sei, da sein Handyempfang gleich null sei und er so nicht arbeiten könne. Baur war erstaunt, dass kaum Befürworter da seien, denn er sei nicht der Einzige, der Probleme habe. Diese Probleme wurden von den Gegnern lapidar weggewischt, indem ihm empfohlen wurde, seinen Anbieter zu wechseln oder das Festnetz zu nutzen.

Auch der ehemalige Gemeinderat Geier berichtete, dass er ein gutes Netz hat und somit kein Mast in Rohrhof nötig sei. Dem widersprach Bürgermeister Dr. Göck, denn dem Gemeinderat und dem Bürgermeister seien viele Personen bekannt, die sich wegen dem schlechten Netz von Vodafone beklagten. Außerdem fragte er in die Runde, warum denn Vodafone die Kosten eines Mastes tragen wolle, wenn er gar nicht nötig sei.

Frau Jonscher sprach für ihre Mutter vor und betonte, dass die Strahlung des Turms sehr gefährlich sei, weil der Abstand so gering sei, was Gemeinderat Dr. Pott widerlegte, indem er auf die Seite der Bundesnetzagentur verwies. Der ehemalige Gemeinderat Tribskorn meldete sich jetzt ebenfalls zu Wort und behauptete, dass die Strahlung doch gesundheitsschädlich sei. Dies ließ GR Dr. Pott so nicht stehen und bot ihm an sein iPad zu nutzen, um dies auf der Seite der Bundesnetzagentur nachzulesen. Dr. Pott schaute nach dem Sendemast in der Mannheimer Straße und teilte den verdutzten Gegnern mit, dass dieser mitten in einem Wohngebiet stehe und eine „gefährliche“ Strahlung nur bis zu einer Entfernung von 3,5 m angenommen werde. Aus 41 m Höhe und mehr als 20 Meter weg von den Häusern, würde dies auf dem Rohrhof also niemand treffen.

Herr Tribskorn wollte wissen, ob die Schäden, die bei der Rüttelaktion von Geohardt verursacht worden waren, bezahlt bzw. behoben wurden. Dr. Göck antwortete, dass er dies nicht sagen könne, da der Ansprechpartner Geohardt ist. Er wusste aber, dass einige Geld bekommen haben, andere dagegen nicht. Einige seien zufrieden, andere nicht. Der Jugendgemeinderat meldete sich noch zu Wort und befürwortete die geplante Calistenics-Anlage von CDU, FW und SPD im Steffi-Graf-Park sowie den Vorschlag der Grünen Liste zu Next Bike.

Mit Blick auf die Haushaltsanträge betonten Mitglieder des Jugendgemeinderats, dass sie den Antrag, die Calistenics-Anlage zu sanieren, unterstützen. Auch den Antrag der Grünen-Fraktion, die VRNnextbike-Netz ausbauen zu wollen, begrüßten die Jugendlichen sehr.



Aus den Fraktionen

CDU

Stellungnahme von Michael Till zum Thema Mobilfunkmast auf dem Rohrhof

- Die CDU-Fraktion ist der Auffassung, dass es auch auf dem Rohrhof einen guten Empfang im schnellsten und modernsten aktuell verfügbaren Mobilfunknetz, dem sogenannten LTE-Netz, das auch 5G genannt wird, geben soll.
- Ob dies jetzt schon der Fall ist, das ist wohl sehr abhängig davon, wo man wohnt und welchen Netzbetreiber man hat. Wir haben mit vielen Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils Rohrhof gesprochen. Einige sind der Auffassung der Empfang sei wunderbar, andere finden ihn katastrophal.
- Offenbar sehen die Mobilfunkbetreiber Vodafone, O2 und Deutsche Telekom Nachholbedarf, sonst hätte die Tochterfirma von ersterer nicht den Antrag gestellt, einen 41 Meter hohen Betonmast auf dem Rohrhof aufzustellen, zweite hätte nicht bereits im September 2022 eine Anfrage gestellt und letztere würde nicht heute ebenso eine Anfrage stellen, um auf jenem Betonmast ebenfalls Sendeanlagen einrichten zu dürfen.
- Der Betonmast scheint also notwendig zu sein. Aus diesem Grunde wurde der Pachtvertrag für das Flurstück Nr. 1434/25 Sportanlage Löns-/Gartenstraße bereits unterschrieben.
- Sehr unglücklich ist dabei zunächst die Beteiligung der Öffentlichkeit und insbesondere der Anwohner des Rohrhofer Messplatzes gelaufen. In ersten Veröffentlichungen wurde nur die Flurstücksnummer genannt, nicht aber deren Lage. Aus dem hieraus nachvollziehbar entstandenen Unmut sollte man in zukünftigen Fällen unbedingt die richtigen Schlüsse ziehen und von Anfang an klar und deutlich kommunizieren.
- Ende August hat die Gemeindeverwaltung die Bevölkerung dann in der Brühler Rundschau und in persönlichen Gesprächen ausführlich über das geplante Bauvorhaben informiert und dazu aufgerufen, Einwendungen schriftlich innerhalb der folgenden vier Wochen vorzubringen. 15 Einwendungen sind eingegangen.
- Gemäß den uns vorliegenden Informationen und aus persönlichen Gesprächen vor Ort wissen wir, dass sich die Einwendungen nicht gegen Mobilfunksendeanlagen an sich richten – hier unterscheidet sich der Widerstand vom Widerstand des Jahres 2005 als es um den UMTS-Ausbau ging.
- Im Jahr 2023 geht es um den gewaltigen Betonmast und dessen geplante Positionierung.
- Der Rohrhof hat 5 Hauptsichtachsen. Neben der Brühler und der Rheinauer Straße sind dies die Wiesenstraße, die Nibelungenstraße und eben die Gartenstraße.
- In der näheren Umgebung wurden solche Hauptsichtachsen so ausgerichtet, dass man an deren Ende Berggipfel sehen kann oder gar ein Schloss.
- Nach der heute vorgelegten Planung hätten wir in der Hauptsichtachse Gartenstraße künftig einen 41 Meter hohen Betonmast. Dieser würde sicherlich 50 Jahre oder länger stehen und somit einen Großteil der hier Anwesenden überleben.
- Es ist uns schleierhaft, wie man auf die Idee kommen konnte, ausgerechnet diesen Standort für den Mast auszuwählen.
- Um es ganz klar zu sagen: Die CDU-Fraktion lehnt den vorgesehenen Standort in der Sichtachse der Gartenstraße ab.
- Am liebsten wäre es uns, den Maststandort auf dem dafür vorgesehenen Flurstück ganz nach Norden oder Osten zu schieben, also an die Mannheimer Gemarkungsgrenze. Das muss ernsthaft geprüft werden, denn dort wäre er nicht so auffällig.
- Falls dies – wie behauptet wird – aufgrund der Bodenbeschaffung tatsächlich nicht möglich wäre, sollte man den Standort auf dem Flurstück zumindest ganz nach Westen, also direkt an die Böschung zu den Wiesen, schieben.

- Wir sind uns darüber bewusst, dass dieser Standort für die Anwohner des Messplatzes ebenfalls nicht erfreulich ist, aber er wäre so ein gutes Stück weiter weg und stünde vor allem nicht mehr in der Sichtachse der Gartenstraße.

FW

Bericht der Freien Wähler zur Gemeinderatssitzung am 23.10.2024

Neubau einer Sende- und Empfangsanlage auf dem Areal des SV Rohrhof

Gemeinderat **Klaus Pietsch** verwies eingangs darauf, dass sich der Gemeinderat vor fast genau einem Jahr, konkret am 24.10.2022, erstmals mit den Überlegungen der Firma Telefonica Germany zum **Neubau einer Sende- und Empfangsanlage** auf dem vom **SV Rohrhof** gepachteten **Areal** beschäftigt hat. Der konkrete Standort war zu diesem Zeitpunkt noch offen. Die **Netzabdeckung** im Ortsteil **Rohrhof** war in der Vergangenheit wiederholt ein Thema und **regelmäßig Anlass für Kritik**. Vor diesem Hintergrund hatten die Freien Wähler die Überlegungen zur **Verbesserung** der Situation ausdrücklich **begrüßt**. Daran habe sich, so **Klaus Pietsch**, im Grundsatz bis heute auch nichts geändert. Mit dem nun vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung für den Sendemast steht jetzt auch die **konkrete Standortentscheidung** auf dem Areal an. Demnach plant der Bauherr, den **41 Meter hohen Mast** nahe der **Ecke Garten-/Lönsstraße** zu errichten. Die **Bewohner** der dortigen Wohnhäuser haben sich aus mehreren Gründen **gegen diesen Standort** ausgesprochen. Bei einem **Ortstermin** hat sich die Fraktion der **Freien Wähler** die Situation noch einmal genau angeschaut und sich intensiv **mit den Anwohnern ausgetauscht**. Im Ergebnis sind, wie **Klaus Pietsch** betonte, die **Argumente der Anwohner**, zumindest **im Wesentlichen nachvollziehbar**. **Gleichwohl stehen die Freien Wähler zur im vergangenen Jahr getroffenen Grundsatzentscheidung** für einen Sendemast auf dem großen Grundstück. Wir sehen, so **Klaus Pietsch**, hier aber auch **Möglichkeiten**, den **Belangen der Anwohner** im Kern Rechnung zu tragen **und gleichzeitig die Netzabdeckung im Ortsteil Rohrhof zu verbessern**. Den nun in der Beschlussvorlage **vorgesehenen Standort lehnen die Freien Wähler einstimmig ab** und plädieren dafür, einen geeigneten **Alternativstandort** auf dem gleichen Areal zu **prüfen**. Hierzu gab es bereits entsprechende Überlegungen. Beispielhaft sei hier die Verschiebung des Standorts nach Westen genannt. Die gleichzeitige **Planung der Firma Telekom**, zur Verbesserung der Netzabdeckung ebenfalls eine Mobilfunksendeanlage zu errichten, findet die **Zustimmung der Freien Wähler**. Dies gelte, so **Klaus Pietsch**, **allerdings nur** unter der Voraussetzung, dass die vorgesehenen Anlagen am **Sendemast der Firma Telefonica** angebracht werden **und dessen Standort verlegt wird**.

SPD

Stellungnahme der SPD zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.10.2023

Top 2 – Anträge zum Haushalt 2024

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Anträge der Verwaltung und der Fraktionen zum Haushalt 2024 vorgetragen. Die Anträge für „Bildung und Betreuung“, insbesondere die Erneuerung von Spielplätzen, liegen der SPD-Fraktion besonders am Herzen.

Top 3 – Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung eines Betonmastes zur Nutzung als Funksendeanlage

Gemeinderätin **Rösch** zitierte das Bundesministerium für Digitales & Verkehr, „die Anforderungen an die mobile Kommunikation werden in einer vollständig vernetzten Gesellschaft sehr viel umfassender sein als bisher. Die durch 5G mögliche Transformation wird alle gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und administrativen Bereiche vorantreiben und nachhaltig zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.“

Für die Zukunft sind auch wir als Gemeinde gefordert unseren Anteil für die Abdeckung und die Versorgung zu leisten. Dies betrifft nicht nur den Mobilfunk, sondern insbesondere die Verfügbarkeit und damit die Nutzung des mobilen Internets.

Auf den ersten Blick sieht eine Aufstellung am Rande einer Wohnbebauung auf einer bereits versiegelten Fläche wie eine gute Idee aus. Es gibt keinen zusätzlichen Flächenverbrauch oder eine Aufstellung im Landschaftsschutzgebiet. Der Standort ist hochwassersicher, nicht mitten in der Bebauung und auch nicht auf Mannheimer Gemarkung.

Aber es gibt Anwohner, die sich kritisch zu Wort gemeldet haben. Die Verwaltung hat alle Eingaben geprüft und kam zum dem Schluss, dass die Aufstellung laut Gesetz an diesem Standort am Ende der Gartenstraße möglich sei.

Es ist unstrittig, dass ein 40 m hoher Funkmast nicht im klassischen Sinne schön ist und viele Anwohner den Mobilfunkmasten möglichst weit entfernt sehen wollen.

Die SPD-Fraktion sprach sich daher für eine Kompromisslösung aus und erteilt das Einvernehmen, wenn der Mast auf dem vorgesehenen Flurstück nach Westen in Richtung der Wiesen verschoben wird.

GLB

Die Anträge der Grünen Liste Brühl zum Haushalt 2024

Gemeinderat Peter Frank stellte in der Gemeinderatssitzung die **Haushaltsanträge der GLB für 2024** vor. Sie betreffen (wie in den letzten Jahren) 2 Schwerpunkte:

Die Umsetzung des **Klimaschutz-** und des **Gemeindeentwicklungskonzepts**.

Klimaschutz und Anpassung an den anthropogenen Klimawandel bedeutet die Notwendigkeit und **Chance für Brühl, Maßnahmen zu ergreifen, um uns alle auf die Auswirkungen der globalen Erderwärmung** vor Ort vorzubereiten und damit angemessen umzugehen.

Alle Möglichkeiten der Energieeinsparung und Energieerzeugung zu nutzen, ist wichtiger denn je, ebenso wie Entsiegelung, Begrünung und umweltfreundliche Mobilität.

Klimaschutz – Umsetzung des Klimaschutzprogramms:

1. Aufbau des **Mietradsystems VRNnextbike** –
Schließung der Lücke (20 000 €)
Mannheim - Schwetzingen (-> Bahnhöfe Rheinau und Hirschacker)
2. **Ladestationen für E-Bikes** am Sportpark, Lindenplatz und Gockelbrunnenplatz (6 000 €)
3. Pflanzung von **200 neuen Bäumen** auf gemeindeeigenen Flächen (40 000 €)
z. B. Friedhof mit regelmäßiger Pflege und Bewässerung (à Wassersäcke)
4. Beratungsgutscheine zur Anlage eines pflegeleichten **blühenden Vorgartens** (10 000 €)
(Arten- und Klimaschutz statt zunehmender Verschotterung)
5. **Baumpatenschaften** für Bäume in Wohnumgebung der Bürger (10 000 €)
6. Förderung des **Deutschland-(Jahres)-Tickets** an Stelle des Rhein-Neckar-Tickets (20 000 €)
7. **Trinkwasserspender** in Brühl und Rohrhof (Schulen, Parks, zentrale Plätze) (10 000 €)
8. Mehr **Schatten auf Spielplätzen** (Bäume, Sonnensegel) (10 000 €)

Umsetzung des Gemeinde-Entwicklungskonzeptes: (Lebensraumgestaltung, Aufenthaltsqualität, Wirtschaftsförderung ...)

1. Entwicklungsplanung „**Boulevard Brühl**“
Plan einer schrittweisen **Attraktivierung von Ratsstube bis Villa Meixner** (20 000 €)
(ausgehend vom Knoten Rohrhofer/Ketscher - Mannheimer/Schwetzingener Str.
u. a. als **Begegnungszone** mit erweiterter Außenbestuhlung der Ratsstube)

Ohne Betrag im Haushaltsplan:

Prüfen der Erweiterung des **individuellen Personen-Shuttles fips** (rnv) von/nach Mannheim

30 km/h im gesamten Ort (Sicherheit für Fußgänger, Radfahrer, Kinder, Lärmschutz)

Ergänzung des **Fahrradwegkonzeptes** und Ausbau des Fahrradwegenetzes

(Korrektur von Beschilderungen, Kennzeichnung Radwege etc.)

PV-Anlagen mit Speicher auf alle geeigneten gemeindeeigenen Dächer (Planung u. sukzessive Umsetzung)

Aufwertung des **Steffi-Graf-Parks** (Konzept, Bäume, Bänke ...)

Die Umweltförderrichtlinien und das Klimaschutzkonzept der Gemeinde Brühl sind auch abrufbar auf unserer Website **www.grueneliste-bruehl.de**.

Die Anträge der Verwaltung zum Ausbau der Kinderbetreuung und weitere Planungen im Rahmen der Pflichtaufgaben unterstützen wir selbstverständlich ebenfalls.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

am Montag, den 06.11.2023, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Wohnhausneubau mit 2 Wohneinheiten
Baugrundstück: Görngasse 1, Flst.-Nr. 159/8
2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Reihendendhauses mit 2 Wohneinheiten
Baugrundstück: Wieblinger Weg 9, Flst.-Nr. 3606
3. Ausstattung der Aussegnungshalle des Friedhofs Brühl mit Infrarotheizungen
4. Informationen durch den Bürgermeister
5. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
6. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Steuerfälligkeiten zum 15.11.2023

Die Gemeindekasse Brühl möchte auf diesem Wege an den **Steuerfälligkeitstermin zum 15.11.2023** erinnern. Dies gilt vor allem für die Grund- und Gewerbesteuerzahler, die **nicht** am Lastschrifteinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

Bankverbindungen der Gemeindekasse Brühl: Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE51 6725 0020 0021 0009 49

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

IBAN: DE29 5479 0000 0007 0245 09

Interessieren Sie sich für das Lastschrifteinzugsverfahren und seine Vorteile, so können Sie sich in diesem Zusammenhang das neue Formular (SEPA-Basislastschriftmandat) auch auf der Website der Gemeinde Brühl (www.bruehl-baden.de) über folgenden Pfad auswählen: Menu – Rathaus – Verwaltung – Wegweiser A-Z – Buchstabe S – SEPA-Basislastschriftmandat erteilen – Formulare – SEPA Lastschriftmandat für die Gemeinde Brühl

Wir bitten Sie, dieses ausgefüllt und unterschrieben (im Original) an die Gemeinde Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl weiterzuleiten.

Um Doppelzahlungen zu vermeiden, bitten wir Sie darauf zu achten, dass nicht gleichzeitig ein SEPA-Mandat und ein Dauerauftrag bei Ihrer Bank bestehen.

Selbstverständlich können Sie auch den Kontakt mit der Gemeindekasse Brühl (Tel. 06202 2003-46, -45, -44) suchen. Wir sind gerne bereit, in puncto Lastschrifteinzugsverfahren mit der Gemeinde Brühl behilflich zu sein.

Ampelregelung in der Brühler / Rheinauer Straße

Ab dem 6. November (bis ca. Mitte Dezember) ist aufgrund einer Baumaßnahme eine Ampelregelung im Bereich des Gogelbrunnens erforderlich. Um längere Warte- und Räumzeiten zu vermeiden, ist die **Ausfahrt aus der Hofstraße in die Brühler / Rheinauer Straße nicht möglich** und wird in diese Richtung zur Sackgasse. Ebenso ist die **Zufahrt in die Schulstraße aus Richtung der Brühler Straße nicht möglich**. Die Anwohner der Schulstraße werden gebeten, ihr Fahrzeug rechtzeitig in die dann vorgegebene Fahrtrichtung in Richtung Brühler Straße zu stellen.

Zulässigkeit von Zäunen, Carports und Gartenhäusern etc./ mögliche Genehmigungspflicht

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Zulässigkeit von Zäunen, Carports und Gartenhäusern/Arbeitsgerätelagern etc. durchaus einer Baugenehmigung (oder eine Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplans) bedarf. In diesem Zusammenhang ist oftmals der Einzelfall zu prüfen. Je nach Bebauungsplangebiet (§ 30 BauGB) und Gebieten ohne einen Bebauungsplan (§ 34 BauGB) gibt es hierbei unterschiedliche Regelungen, die zu beachten sind. Auch die verschiedenen Bebauungsplanbereiche weisen durchaus unterschiedliche Vorgaben und Vorschriften zu Einfriedungen und deren Höhe, Carports, Nebengebäuden, Gartenhäusern, Pools o. dgl. und deren Zulässigkeit aus.

Auch sind verfahrensfreie Bauvorhaben nicht mehr verfahrensfrei, wenn andere öffentlich-rechtliche Vorschriften entgegen stehen.

Fragen Sie im Einzelfall, bevor Sie mit einem Bauvorhaben beginnen, bitte unbedingt in unserer Bauverwaltung im Rathaus nach, ob nicht ein Bauantrag oder ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplans erforderlich ist.

Das Bürger-GIS (Geografisches Informationssystem für Bürger) auf der Website der Gemeinde Brühl gibt den Bürgerinnen und Bürgern, aber insbesondere auch Architekten und Planern wichtige und nützliche Hinweise zur Bebauung eines Grundstücks (Suchbegriff: WebGIS der Gemeinde Brühl jetzt online verfügbar/-Zugang zum Bürger-GIS der Gemeinde Brühl).

Um Beachtung wird gebeten.

Rückfragen sind bitte an das Ortsbauamt –Bauverwaltung– zu richten.

Ihr Ortsbauamt

Kontrolle von Zoll, Polizei, Ordnungs- und Landratsamt

Am 25.10.2023 wurde zusammen mit dem Polizeiposten Brühl, dem Zoll und dem Ordnungs- und Landratsamt in 12 Objekten eine behördenübergreifende Kontrolle von Restaurant- und Gaststättenbetrieben in Brühl und Rohrhof durchgeführt. Im Einsatz waren fünf Polizeibeamte des Polizeipostens Brühl und des Polizeireviers Mannheim-Neckarau, acht Beamtinnen und Beamte des Zolls sowie fünf Mitarbeitende der Ordnungsbehörden.

Schwerpunkte der Kontrollen waren: gaststättenrechtliche Vorschriften, Jugendschutz, Landesnichtraucherschutzgesetz, Schwarzarbeit, Hygienebestimmungen, Brandschutz und Glücksspiel.

Die Kontrollen zeigten, dass insbesondere der Jugend- und Nichtraucherschutz in einigen Objekten ein gravierendes Problem darstellen. Auch bei der Einhaltung der Vorgaben zur Speisekartengestaltung mit Konservierungstoffen und Allergenen muss in einigen Betrieben nachgebessert werden.

Bei den Speisegaststätten ergaben sich bei der Sauberkeit und Hygiene keine Auffälligkeiten. Hier wurden teilweise sehr gute Ergebnisse erzielt und dies muss auch lobend erwähnt werden.

Nur bei einem Objekt waren in Sachen Sauberkeit, Hygiene, Preisauszeichnung, Lebensmittelhaltung, Lagerhaltung und Kühlung erhebliche Mängel festzustellen. Hier wird durch den Wirtschaftskontrolldienst weiter ermittelt und Konsequenzen folgen.

Leider fielen aber auch Objekte auf, die trotz erlaubtem Rauchen noch warme Speisen anboten. Da dies laut Gesetz nicht zulässig ist wurde der Verkauf untersagt.

Bei der Überprüfung der Brandschutzvorschriften fiel vor allem auf, dass Feuerlöscher zwar vorhanden, aber Prüfsiegel abgelaufen waren. Auch waren in manchen Objekten keine Feuerdecken vorhanden.

Ein Besitzer nutzte ein angrenzendes Gebäude, das nicht zu seiner Konzession gehörte. Hier werden weitere Ermittlungen durch das Landratsamt aufgenommen.

Der Zoll, der sich auf Schwarzarbeit und Lohnabrechnungen konzentriert hat, wurde ebenfalls fündig und weitere Ermittlungen wurden aufgenommen.

Die jeweiligen Betriebe haben nun Zeit zur Nacharbeit und der ein oder andere wird Post von den Behörden bekommen.

Wir danken den Restaurant- und Gaststättenbetrieben für die kooperative Zusammenarbeit und den Gästen für ihr Verständnis während der Durchführung der Kontrollen.

Als Fazit der Kontrollen bleibt, dass auch zukünftig regelmäßige ähnliche Aktionen erforderlich sind, damit die Vorgaben des Verbraucherschutzes sichergestellt werden können. Positiv aus Sicht der Kunden, dass mehrere Objekte bei den Kontrollen ganz ohne Beanstandung waren und dass im Bereich der Hygienevorschriften nur ein gravierender Fall zu verzeichnen war.

Blutspenderehrung 2023

Die Gemeinde Brühl veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Brühl, am Mittwoch, 29. November 2023, 19.00 Uhr im DRK-Gebäude, Mannheimer Landstr. 13, die diesjährige Blutspenderehrung.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Blutspender sowie die aktiven und passiven Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes und die interessierte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Altersjubilare

07.11.	Frau Rita Busch, geb. Haury	85 Jahre
10.11.	Frau Ilona Scholz	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Foto: kama15381/iStock/thinkstock

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Foto: Lightfieldstudios/Getty Images Plus

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**



KOLLEG*IN GESUCHT!

#personal

#karriere

#bruehlbaden



© benzoix/freepik.com

Die Gemeinde Brühl beschäftigt rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen. Wir pflegen eine offene und freundliche Kommunikation untereinander und bieten als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes einen sicheren Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zum eigenverantwortlichen und mitgestaltenden Arbeiten.

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Folgende Stellen sind bei uns derzeit zu besetzen:

- **Erzieher (m/w/d)**
- **Pädagogische Zusatzkraft**

Alle Stellen sind grundsätzlich als Dauerarbeitsplätze vorgesehen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bruehl-baden.de/stellenangebote/. Hier finden Sie auch die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner sowie der Mitarbeiter aus dem Personalamt.

Wir bieten Ihnen:

- ✓ eine Bezahlung nach TVöD
- ✓ 30 Tage Urlaub zzgl. zwei arbeitsfreie Tage, bezahlte Freizeitstunden am Geburtstag, Fasching und Kerwe-Montag in Brühl; im erzieherischen Bereich weitere zwei Regenerationstage
- ✓ Jahressonderzahlung sowie eine leistungsorientierte Sonderzahlung
- ✓ BikeLeasing
- ✓ Jobticket
- ✓ Rabatt bei Pfitzenmeier und Venice Beach
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Parkmöglichkeiten direkt vor dem Arbeitsort
- ✓ ...und vieles mehr!

Werden Sie Teil unseres Teams und senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen an die in der jeweiligen Stellenausschreibung angegebene E-Mail-Adresse oder Postanschrift. Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800/0116016
365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505*
*Kosten pro Minute aus dem Festnetz: 14 Cent	

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

Service-Hotline	0800/6882255
Notfall-Hotline	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal AÖR

www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

AVR GewerbeService GmbH

- Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle	06221/878-400
---	---------------

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen: Notfallpraxis

(außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis)

GRN-Klinik Schwetzingen, Bodelschwinghstraße 10

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	08.00 bis 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden!

docdirekt

Montag bis Freitag 09.00 bis 19.00 Uhr

Kostenfreie Onlinesprechstunde der KVBW von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg)

0711-96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztliche Notfalldienstnummer

für Baden-Württemberg: 0761-120 120 00

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augen-, HNO- und Kinderärzte:
116 117 (kostenfreie Rufnummer)

Kinder Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum f. Kinder- und Jugendmedizin, Im Neuenheimer Feld 430, Heidelberg

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	09.00 bis 22.00 Uhr

Augen Notfallpraxis Mannheim

Universitätsklinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Mannheim

Mittwoch	17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	10.00 bis 18.00 Uhr

Apotheken Notdienst

So., 05.11.2023:

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel.: 06202-71288

Mo., 06.11.2023:

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel.: 06205-4277

Di., 07.11.2023:

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel.: 06202-4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel.: 06205-4303

Mi., 08.11.2023:

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel.: 06202-21808

Do., 09.11.2023:

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel.: 06202-61920

Fr., 10.11.2023:

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel.: 06205-4542

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy:	22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS)
Festnetz:	0800 00 22 8 33 (kostenlos)
Internet:	www.aponet.de



Öffentliche Einrichtungen

14. Europäisches Filmfestival der Generationen



Einen generationenübergreifenden Filmespaß bot das Brühler Gesundheitsforum (www.bruehler-gesundheitsforum.de) den Brühler und Rohrhofer Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des 14. Europäischen Filmfestivals der Generationen der Metropolregion Rhein-Neckar. „Mit 110 kommunalen und regionalen Veranstalterinnen und Veranstaltern und über 350 Filmvorführungen hat das Festival seit der Pandemie deutlichen Zuwachs bekommen“, freute sich Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der sich im Planungsausschuss der Region engagiert.

„Max und die wilde 7“ hieß der lustige Film nach der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Lisa-Marie Dickreiter und Winfried Oelsner von 2019, mit den bekannten Schauspielerinnen und Schauspielern Uschi Glas, Günther Maria Halmer, Thomas Thieme, Alwara Höfels

und Nina Petri. Die Brühler Festhalle eignete sich wieder hervorragend als Kinosaal, und auch Kinder waren im Publikum, ging es doch um den neunjährigen Max, der auf der ehemaligen Ritterburg Geroldseck, einem Altersheim, allerhand erlebte. Er war mit seiner alleinerziehenden Mutter dort eingezogen. So kann sie als Altenpflegerin auch Nachtschichten arbeiten. Als einziges Kind unter lauter alten Knackern findet sich Max ebenso wenig zurecht wie in seiner neuen Schulklasse. Schließlich findet er doch neue Freunde unter den Bewohnern des Altenheims und kann sich als Detektiv beweisen, der einen mysteriösen Dieb zur Strecke bringt. „Der amüsante Film zeigte auf spaßige Art und Weise, wie Jung und Alt miteinander leben können“, resümierte Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Ende der jetzt 26. Veranstaltung des Brühler Gesundheitsforums.

Näheres zu den weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Filmfestivals ist im Internet unter www.festival-generationen.de zu finden.

Klimaschutz

Einladung zu den nächsten Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Klimaschutz

AG Erneuerbare Energien:

Mittwoch, 8. November 2023,

um 17.30 Uhr im Rathaus

AG Nachhaltigkeit:

Mittwoch, 15. November 2023,

um 18.00 Uhr im Rathaus



Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Brühl und Rohrhof sind herzlich eingeladen, aktiv am Klimaschutz mitzuarbeiten und sich zum Thema „Gemeinsam nachhaltigen Klimaschutz in Brühl gestalten“ in den Arbeitsgruppen zu engagieren.

Für Fragen und Anmeldung steht Ihnen die Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls (Telefon 06202 2003-96, E-Mail: birgit.sehls@bruehl-baden.de) gerne zur Verfügung.

Kommunikationskonzept für die Gemeinde Brühl – in Workshop fünf große Themen erarbeitet

„Was ist hier bei uns in Brühl wichtig?“, lautete die Kernfrage bei dem Workshop zur Entwicklung eines Kommunikationskonzepts Klimaschutz für die Gemeinde Brühl.

So schufen Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppen Erneuerbare Energien, Mobilität und Nachhaltigkeit gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderats, der Verwaltungsspitze und Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung die Basis für die Umsetzung einer weiteren wichtigen Maßnahme aus dem Brühler Klimaschutzkonzept, das seit 2020 bearbeitet wird.

Sie entwickelten Ideen und Vorschläge für eine speziell auf die Gemeinde Brühl zugeschnittene Klimaschutz-Kampagne.

„Nachdem wir das Klimaschutz- und Energieleitbild unter der Beteiligung der Brühler Bürgerschaft erarbeitet haben und der Gemeinderat dies verabschiedet hat, wollen wir nun ein Konzept zur Kommunikation der zukünftigen energie- und klimaschutzrelevanten Aktivitäten in Brühl entwickeln“, begrüßte Bürgermeister Dr. Ralf Göck die Anwesenden.

In Form einer Klimaschutz-Kampagne für die Gemeinde sollen die im Leitbild zusammengefassten Vorhaben und Maßnahmen für alle in Brühl lebenden Menschen sichtbar und nachvollziehbar aufgezeigt werden.

In einem von der Kommunikationsagentur Château Louis begleiteten Workshop wurden zunächst Ideen und Vorschläge gesammelt und dann Themen für die Kampagne ausgewählt, die auf lokale Prioritäten abgestimmt sein soll. Unter den zahlreich diskutierten und bewerteten Handlungsfeldern hatten die Anwesenden am Ende des Workshops fünf wichtige Themen zusammengetragen.

So wurden den Themen Photovoltaik inklusiv der Speicherung der erzeugten Sonnenenergie und Mobilität, insbesondere Radverkehr und ÖPNV, eine große Bedeutung für Brühl zugeschrieben. Ein ebenso hohes Potenzial auf dem Weg zu einem klimaneutralen Brühl sahen die Beteiligten in der Steigerung der Anzahl von Fernwärmeanschlüssen und der Erhöhung der Sanierungsrate in der Gemeinde Brühl. Als ebenfalls für Brühl besonders relevant wurde das Thema Begrünung ausgewählt.

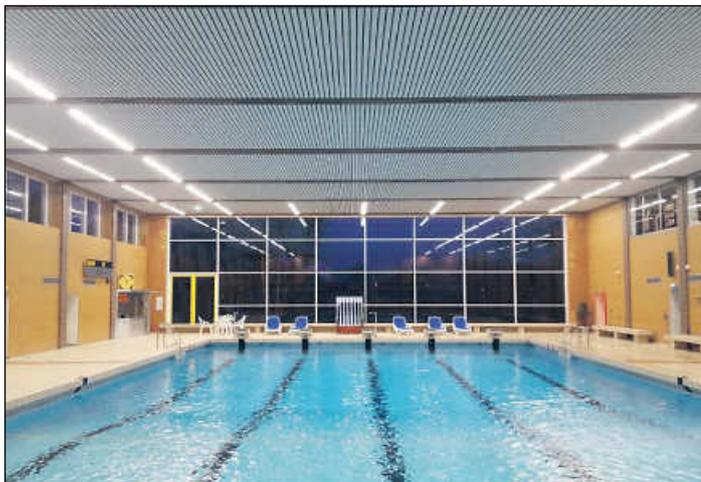
„Nachdem wir jetzt die strategischen Grundlagen erarbeitet haben, kann nun die kreative Arbeit für die Umsetzung der Kampagne beginnen“, freut sich Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls über die Zusammenarbeit mit den erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fa. Château Louis.



Detlev Bernhart von der Agentur Château Louis führte durch den Abend des Workshops

Foto: Verwaltung

Hallenbad Brühl



Fit im Herbst ... gesund durch den Winter!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 07.30 - 12.30 Uhr, 16.00 - 20.30 Uhr

Samstag: 13.00 - 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 09.00 - 13.00 Uhr

Kassenschluss und Einlassende ist jeweils eine Stunde vor Badschließung.



WASSERGYMNASTIK

Dienstag: 09.00 Uhr u. 19.30 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr

Samstag: 16.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag: 09.30 Uhr



Kontakt:
Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3
68782 Brühl

Telefon (06202) 72203
Mehr Infos unter:
www.bruehl-baden.de
oder auch auf Facebook



Das Bäderteam freut sich auf Ihren Besuch

Jugendmusikschule

Das neue Musikschulsemester im Instrumentalbereich startet

Mit dem November startet nach den Herbstferien für alle neuen Instrumentalschüler an der Jugendmusikschule Brühl der Unterricht. Ein herzliches Willkommen allen Kindern und Jugendlichen! NOCH ist es für Musikbegeisterte allerdings nicht zu spät – es gibt zurzeit **freie Plätze** an der Jugendmusikschule. Beispielsweise in der Bläserklasse, die sich an alle Kinder der Klassenstufe 3 richtet. In den Fächern **Querflöte, Oboe, Fagott und Posaune** sind Plätze frei. Der Unterricht findet nachmittags in der Schillerschule Brühl statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: nur die Lust, der Spaß und die Freude mit der eigenen Lungenkraft ein Instrument zum Klingen zu bringen. Bei Interesse an der Bläserklasse und dem damit verbundenen sehr kostengünstigen Angebot (nur 32,40 € monatlich inklusive Leihinstrument) kann man sich bei der Außenstellenleiterin Birgit Drath (birgit.drath@mannheim.de) anmelden.

Aber nicht nur Kinder der 3. Klasse können ein Blasinstrument erlernen – generell ist JEDES Kind, JEDE/R Jugendliche eingeladen, ein Holzblasinstrument (Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott) oder Blechblasinstrument (Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba) zu erlernen. Wichtig ist, dass keiner lange mit seinem Instrument allein bleibt. Zeitig werden die Kinder und Jugendliche an das gemeinsame Musizieren mit Gleichgesinnten in den Ensembles und Orchester der Jugendmusikschule herangeführt. Deshalb an alle Kurzsentschlossenen: die Türen stehen offen!

Weiterhin bietet die Jugendmusikschule Unterricht in den Fächern Blockflöte, Violine, Gitarre, Schlagzeug, Klavier und Akkordeon an.



Foto: Musikschule

Musikalische Umrahmung des Herbstfestes im B + O Seniorenzentrum



Kinder der Musikalischen Früherziehung und Akkordeonschüler der Jugendmusikschule präsentierten am Sonntag, den 22. Oktober, ihr Können anlässlich des Herbstfestes im B+O Seniorenzentrum in Brühl. Die Kleinsten der Jugendmusikschule sangen Lieder vom Herbst, teils gemeinsam mit den Senioren und mit Begleitung von Triangeln und Handtrommeln. Das Handgestenspiel „Der Apfelbaum“ erzählte von den unterschiedlichen Äpfeln am Baum – so mancher faulig, sauer, mit Wurm oder mit Wespe, aber der kleinste Apfel war fein. Ein flottes Tänzchen der Kinder führte bei den Senioren zum beherzten Mitklatschen.



Fotos: Jugendmusikschule Brühl

Die Akkordeonkinder präsentierten vor allem klassische Stücke oder Lieder aus Deutschland und Amerika. Das Duostück „Oh, when the Saints“, gespielt von Mattis Heinrich und Lennie Roß, animierte alle zum Mitsingen. Philipp Rotzoll glänzte mit bekannten Melodien von Mozart und Boccherini. Aber auch die MFE-Kinder spielten mit selbstgebastelten Zupfinstrumenten zum „Pizzicato“ von Delibes. Ein rundum gelungenes 30-Minuten-Programm!

Das B+O Seniorenzentrum und die Jugendmusikschule wollen in Zukunft weitere Projekte gemeinsam gestalten.

Musikalische Umrahmung zur Ausstellungseröffnung, 20.10.2023, 19.00 Uhr, Villa Meixner



Foto: Drath

Die Gemeinde Brühl stellt verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern die Villa Meixner zur Verfügung, um ihre Kunst der breiten Bevölkerung öffentlich zu präsentieren. Mit der Ausstellungseröffnung am 20. Oktober 2023, um 19 Uhr, erhielt Frau Dr. Liliana Geiss diese Möglichkeit. Unter dem Motto „Schicht um Schicht“ präsentiert sie Landschaftsmalereien. Die Jugendmusikschule Brühl, Außenstelle der Musikschule

Mannheim, umrahmte diese Veranstaltung mit der Pianistin Zang Ning Yang Wei, die drei charakterlich sehr unterschiedlichen Stücken auf dem Flügel vortrug. Mit pianistischer Bravour meisterte sie alle Genres hervorragend. Besonders jedoch stach ihr letzter Beitrag von Georg Gershwin heraus – rhythmisch und spieltechnisch prägnant und mit sehr starkem Ausdruck begeisterte sie das anwesende Publikum.



ALLES AUF EINEN BLICK

FERIENPROJEKT

Jugendkunstschule

Mal mir den Winter

02. - 05.01.2024

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mehrzweckraum Hallenbad
(Schillerschule)



Mit der Künstlerin
Andrea Tewes

Gebühr: 59,- €

(inkl. Material)

25% Ermäßigung auf den
Kurspreis für Geschwister

Kahle Äste, eisig blauer Himmel und rätselhafte Spuren im Schnee – die kalte Jahreszeit hat Einiges zu bieten und wird bei uns zur Inspirationsquelle für spannende Bilder auf Leinwand. Wir zeichnen Bäume, malen und experimentieren mit Acrylfarben sowie Tusche und mischen uns verschiedene Strukturpasten.

Für Kinder von 6-12 Jahren.

Persönliche bzw. telefonische
Anmeldung an der Rathauspforte,
Tel.: 06202-2003-0 oder
www.bruehl-baden.reservix.de

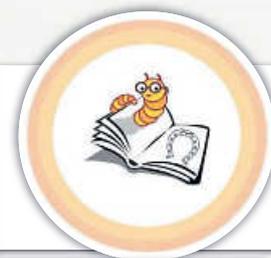
Mehr Angebote der Volkshochschule:

www.vhs-schwetzingen.de/semesterprogramm/jugendkunstschule.html

vhs
Volkshochschule
Bezirk Schwetzingen e.V.



GEMEINDEBÜCHEREI BRÜHL



Neue Bücher warten auf Ihre Ausleihe

Diese Woche stellen wir Ihnen eine Auswahl unserer neuen Sachbücher vor:

- „Im Namen der Würde – eine deutsche Geschichte“ von Habbo Knoch¹: Die Würde des Menschen ist unantastbar: nur ein Versprechen oder politische Maxime? Das Grundgesetz garantiert die Würde des Menschen – ein abstraktes Versprechen, aus dem im Laufe der Jahrhunderte sehr konkrete Forderungen abgeleitet wurden. Ging es der früheren Bundesrepublik um die Distanzierung von der nationalsozialistischen Diktatur, berief man sich später immer stärker auf die Menschenwürde, um gegen globale Ungerechtigkeit oder die Rechte der Frauen zu kämpfen, sich für sexuelle Gleichberechtigung genauso einzusetzen wie gegen die Straffreiheit von Abtreibungen. Der Autor erzählt, wie sich die Idee der unantastbaren Würde des Menschen schon vor 1945 entwickelte und wie sie, trotz aller unterschiedlicher Interpretationen, zur wichtigsten Übereinkunft der Deutschen wurde.
- „Be Useful – Sieben einfache Regeln für ein besseres Leben“ von Arnold Schwarzenegger²: In diesem Buch beschreibt der bestbezahlte Schauspieler Hollywoods, Bodybuilder und ehemalige Gouverneur von Kalifornien seine sieben Erfolgsregeln. Entlang einschneidender persönlicher Erlebnisse zeigt er, wie er durch eine klare Vision, harte Arbeit, Zuversicht und Demut seine Träume verwirklichte. Seine Hauptbotschaft: Sei nützlich. So machst du die Welt zu einem besseren Ort und dich selbst zu einem glücklichen Menschen. Anhand persönlicher Geschichten des Autors wird gezeigt, wie die hier beschriebenen Werkzeuge in die Praxis umgesetzt werden können – egal bei welchen Träumen.
- „Kompass für die Seele“ von Bas Kast³: Krisen, Stress, Zukunftsängste: Um unser psychisches Wohlbefinden ist es derzeit nicht gut bestellt. In seinem neuen Buch geht der Bestsellerautor der Frage nach, was wir selbst dafür tun können, um (wieder) in die innere Balance zu finden. Auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und vieler Selbstversuche stellt er 10 alltagstaugliche Strategien vor, die gegen Alltagsstress, chronische Erschöpfung und depressive Verstimmungen helfen. Ein Kompass für alle, die nach mehr Energie, Ausgeglichenheit und Freude im Leben suchen.

Jeden zweiten Freitag im Monat eine Büchereiführung

Wir stellen Ihnen Aufbau und Sortiment der Bücherei vor. Sie erfahren, wie Sie einen Benutzerausweis (Metropolcard) oder einen kostenlosen Kinderausweis beantragen können und alles Weitere rund um die Medienausleihe. Die nächste Büchereiführung ist am Freitag, 10.11.2023 um 17 Uhr. Treffpunkt ist jeweils im Vorraum der Bibliothek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aktuelle Neuerscheinungslisten auf der Bücherei-Webseite

Die aktuellen Neuerscheinungslisten finden Sie auf der Website der Bücherei unter der Rubrik „Aktuelles“. Dort können Sie ebenfalls alle rückliegenden Neuerscheinungslisten des Jahres 2022 einsehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo, Mi u. Fr: 10–12 Uhr
14–18 Uhr

Literaturverzeichnis

¹ buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2023): „Im Namen der Würde“ von Habbo Knoch. URL: https://www.buecher.de/shop/buecher/im-namen-der-wuerde/knoch-habbo/products_products/detail/prod_id/63650749/, zuletzt abgerufen am 27.10.2023

² buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2023): „Be Useful“ von Arnold Schwarzenegger. URL: https://www.buecher.de/shop/mehrerfolg/be-useful-deutschsprachige-ausgabe/schwarzenegger-arnold/products_products/detail/prod_id/67784385/, zuletzt abgerufen am 27.10.2023

³ buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2023): „Kompass für die Seele“ von Bas Kast. URL: https://www.buecher.de/shop/gesundheit-medizin/kompass-fuer-die-seele/kast-bas/products_products/detail/prod_id/66344304/, zuletzt abgerufen am 27.10.2023

GEMEINDEBÜCHEREI BRÜHL

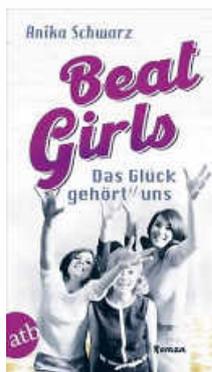


„Beat Girls / Band 1 und 2“

Buchvorstellung mit Autorin Anika Schwarz in der Gemeindebücherei

Dienstag, 14.11.2023 um 19:30 Uhr

München, 1966: In den Kneipen tobt das pure Leben, Rock-'n'-Roll-Künstler aus England und Amerika sind die großen Idole. Fast immer sind es Männer, die die Bühnen beherrschen. Die vier jungen Frauen Monika, Peggy Sue, Rita und Inge könnten unterschiedlicher nicht sein, doch sie verbindet eine tiefe Liebe zur Musik - und sie wollen das Feld nicht den Männern überlassen. Gegen alle Vorurteile gründen sie die Band „Monaco Birds“ und kämpfen bald nicht nur um einen Plattenvertrag, sondern auch darum, als Frauen laut sein zu dürfen. (Band 1)



Monika, Inge, Rita und Peggy Sue haben es geschafft: Die Monaco Birds dürfen in einem Hamburger Studio ihre erste Platte aufnehmen. Doch Moni ist schwanger - ausgerechnet jetzt, wo das Glück zum Greifen nah ist. Verzweifelt wendet sie sich an Peggy Sue und trifft eine Entscheidung - nicht ahnend, dass dies auch Folgen für ihre amerikanische Freundin hat, deren Mann sie nicht ziehen lassen will. Als Inge mehrfach nicht zu den Proben erscheint und Rita im Gefühlschaos versinkt, steht plötzlich die Zukunft der Band auf dem Spiel. (Band 2)

Die Autorin: Anika Schwarz ist das Pseudonym der Schriftstellerin Angelika Schwarzhuber, die auch als Drehbuchautorin für Kino und TV arbeitet und unter anderem mit dem Grimme-Preis und dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet wurde. Neben dem Reisen ist Musik ihre große Leidenschaft. Sie liebt Rock-, Beat- und Soul-Musik. Mit ihrer Familie und zwei Katzen lebt sie in einer idyllischen bayerischen Kleinstadt. Dort findet sie die nötige Ruhe, um an ihren Romanen und Drehbüchern zu arbeiten.



© Felix Schwarzhuber

Karten können an der Auskunftstheke der Bücherei zu einem Preis von 15,00 € erworben werden. Die Gemeindebücherei hat montags, mittwochs und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr sowie 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Link (Cover Buch): https://www.buecher.de/shop/bayern/beat-girls-die-buehne-gehoert-uns/schwarz-anika/products_products/detail/prod_id/66410444/, zuletzt abgerufen am 07.07.2023

Link (Cover Buch): https://www.buecher.de/shop/bayern/beat-girls-das-glueck-gehoert-uns/schwarz-anika/products_products/detail/prod_id/66918883/, zuletzt abgerufen am 07.07.2023

Foto (Autorin): Eigene Darstellung des Autors, zuletzt abgerufen am 07.07.2023

Link (Text Autorin): <https://www.aufbau-verlage.de/autor-in/anika-schwarz>, zuletzt abgerufen am 07.07.2023

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten und Kontaktdaten

Mo, Di und Do 9–12 Uhr und 15–18 Uhr
 Mi und Fr 9–12 Uhr
 Information und Anmeldung: 06202 2095-0
 info@vhs-schwetzingen.de
 www.vhs-schwetzingen.de

Demnächst in der VHS

„Nebucadnezar“ – Die Einführung

Winter in Schwetzingen mit dem Theater und Orchester Heidelberg

Vortrag mit Musikbeispielen
 In Kooperation Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V. und Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Das Barock-Fest „Winter in Schwetzingen“, veranstaltet vom Theater und Orchester Heidelberg, präsentiert ab dem 1. Dezember 2023 erneut eine Opern-Ausgrabung des deutschen Komponisten Reinhard Keiser, anlässlich dessen 350. Geburtstags: „Nebucadnezar“.

An diesem Abend wird Operndirektor und Produktionsdramaturg Thomas Böckstiegel mit Beteiligten der Produktion in diese hochspannende Opernwiederentdeckung einführen.

Die Aufführungen können über „Winter in Schwetzingen“ online gebucht werden, Kartenvorverkauf an den bekannten Stellen.

Montag, 13.11., 19–20.30 Uhr in der VHS

Online-Kurs: NFTs u. Metaverse

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Themen: Einführung in die Welt der NFTs, technologische Grundlagen, NFTs selbst erstellen, Handelsplätze für NFTs, Einführung in das Thema Metaverse und technische Voraussetzungen für die Nutzung, Kryptowährungen als Zahlungsmittel, Möglichkeiten von NFTs im Metaverse, Anwendungsbeispiele für das Metaverse.
 Montag, 13.11., 18.30–21 Uhr

Mutter und Sohn

Eine spannende Entwicklungsgeschichte

Es ist eine Beziehung zwischen Nähe und Abgrenzung. Mutter und Sohn gehören naturgemäß nicht zum selben Geschlecht. Dieser Unterschied beinhaltet ein großes Spektrum von Reaktionsweisen auf beiden Seiten, die immer wieder neu gedeutet und verstanden werden wollen. Mit welchem Blick schaut die Mutter auf den Sohn und wie sieht der Sohn die Mutter? Eine spannende Begegnungsgeschichte, die hier aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet wird.

Montag, 13.11., 19–20.30 Uhr in der VHS

Meine Reisen rund um den Globus

Reiseschilderungen aus Lateinamerika

Vortrag

Montag, 13.11., 15–16 Uhr beim Seniorentreff im Siegwald-Kehder-Haus in Oftersheim

Eintritt frei

Die Geldpolitik der europäischen Zentralbank

Chancen und Risiken für die private Kapitalanlage

Vortrag beim Frauenforum

Dienstag, 14.11., 9.30–11 Uhr im Seniorenwohnen Schütte-Lanz-Park in Brühl, Gasthörerinnen Tageskasse

Gut informiert bei Trennung und Scheidung

Der Vortrag gibt eine Übersicht über die Folgen von Trennung und Scheidung. Das gesetzliche System zur Regelung von elterlicher Sorge, Umgang, Unterhalt, Zugewinn, Versorgungsausgleich sowie Hausratsteilung wird in einem Überblick vorgestellt. Den Teilnehmenden soll dadurch die Möglichkeit gegeben werden, zügig zu erfassen, ob und ggf. wo es für die eigene Lebenssituation Handlungsbedarf gibt.

Dienstag, 14.11., 18.30–20 Uhr in der VHS

Meine Reisen rund um den Globus

Reiseschilderungen aus Lateinamerika

Lesung und Erzählung

Dienstag, 14.11., 15–16 Uhr beim Seniorentreff im Evangelischen Gemeindezentrum in Brühl, Eintritt frei

Allergien

Vortrag

Immer mehr Menschen leiden unter Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten. Die Referentin erläutert Hintergründe und mögliche Ursachen und stellt eine Möglichkeit vor, mit der man seine lästigen Symptome und allergischen Beschwerden überwinden und eine neue Lebensqualität zurückerhalten kann.

Dienstag, 14.11., 19.30–21 Uhr in der VHS

**Gritla und Grienhans – nackt, wie Gott den Menschen schuf
 Erzählung über die Entstehung des Freiburger Hochaltars**

Lesung mit Bilderbesprechung beim Frauenforum

Mittwoch, 15.11., 9.30–11 Uhr in der VHS

Japan – Von Edo bis heute

Ein fernöstliches Tagebuch

Lichtbildervortrag in Überblendtechnik beim VHS-Treff

Mittwoch, 15.11., 15–16.30 Uhr, Tageskasse

Eine Mission für das Leben

Mein Weg zur Philosophie

Zum UNESCO-Welttag der Philosophie in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Diakonieverein Schwetzingen und der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd Gedanken und Hintergründe von Hans Th. Flory auf seinem Weg zur Philosophie.

Donnerstag, 16.11., 18–21 Uhr in der VHS

Einfach mal vorlesen

Meine schönste (Vorlese-)Stimme

Ob man als Eltern, Großeltern, Erzieher oder als Lesepate/Lesepatin Texte vorträgt, in diesem praxisorientierten Kurs wird die richtige Betonung, Modulation, Stimmklang und sprecherische Präsenz gezeigt. Es gibt Lockerungs- und Atemübungen für eine ausdrucksvolle, leistungsfähige Stimme und eine individuelle Stimmentfaltung, ohne sich unnötig zu verausgaben.

Donnerstag, 16.11., 15–18 Uhr in der VHS

Einladung zu meditativem Malen

Hier wirst du dich mit Künstlerkreiden und Wasserfarben von deinen Händen führen lassen und es entstehen Farbbewegungen, die dir gut tun. Lass dich einfach auf den Malprozess und deine Intuition ein und nimm dir bei Entspannungsmusik Zeit, um in dich hinein zu spüren. Alle Materialien stehen bereit.

Donnerstag, 16.11., 16–18.30 Uhr in der VHS

Was sind Stoffwechselerkrankungen?

Arzt-Patienten-Forum in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)

Anhand von ausgewählten Beispielen wird ein Überblick über einige typische Stoffwechselerkrankungen (angeboren und erworben), ihre Symptome, Vorgehen zur Diagnosesicherung und Möglichkeiten der ernährungsmedizinischen und medikamentösen Therapie dargestellt. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen an die Referentinnen gestellt werden.

Donnerstag, 16.11., 19–20.30 Uhr im Trausaal des Rathauses in Plankstadt

Warum macht mein Hund das?

Verhaltensbiologische Einblicke in hündisches Verhalten

Eigentlich wollte man nur einen netten vierbeinigen Kumpel an seiner Seite haben, mit dem es Spaß macht, gemeinsam durchs Leben zu gehen und dann entwickelt er Verhaltensweisen, die man so gar nicht versteht.

Anhand von Beispielen aus dem wahren Leben mit Hunden werden in diesem Vortrag Verhaltensweisen erklärt, warum es zu diesen Reaktionen beim Hund kommt, welche biologischen Mechanismen greifen und welche Folgen das für den zukünftigen Umgang mit diesem Tier bedeutet. Die Ursachenforschung bezieht rasse-, geschlechter- und alterstypische Verhaltensweisen genauso mit ein wie falsche Haltung und Erziehung.

Freitag, 17.11., 18.30–21.30 Uhr in der VHS

Aquarellmalerei

Für Fortgeschrittene

Der Kurs führt in die Technik der Aquarellmalerei ein und vertieft Grundkenntnisse

Freitag, 17.11., 18–21 Uhr und

Samstag, 18.11., 15–18 Uhr in der VHS

Erweiterung der Tiefenschärfe in der Nahfotografie

Aufnahme und Weiterverarbeitung am PC

Der Kurs vermittelt die Technik. Praktische Übungen setzen sie um.

2 x freitags, ab 17.11., 18.30–21.30 Uhr in der VHS

Die Kunst des achtsamen Älterwerdens

Im Kurs wird die emotional-geistige, die soziale und die spirituelle Dimension dieser Zeit angesprochen. Neben der fachlichen Expertise schöpft die Kursleiterin aus eigener Erfahrung mit dem Älterwerden. Sie erhalten Anregungen und achtsame Unterstützung, Ihren ganz persönlichen Zugang zu diesem Thema zu finden.

Freitag, 17.11., 18.15–20.30 Uhr in der VHS

Backe, backe Kuchen, Kekse und Brot – vegan und vielseitig

Die einfache und schnelle Zubereitung veganer Backwaren steht hier im Fokus. Von Mürbeteig über Hefe- und Rührteig bis hin zu rohveganem Nussteig wird alles dabei sein. Es werden alle Basisteige erlernt, die kreativ weiterverarbeitet werden können.

Freitag, 17.11., 18–21.30 Uhr in der Küche der Humboldtschule Plankstadt.

Selbstporträt

Das Selbstporträt ist eines der ewigen, klassischen Themen der (künstlerischen) Fotografie und der Kunst überhaupt. Es stand auch schon im Mittelpunkt eines vergangenen Schwetzingener Foto-Salons.

Für diesen Kurs bitte ein Stativ und einen Selbst- bzw. Funkauslöser mitbringen, wenn vorhanden.

2 x samstags, 18.11. und 09.12., 10–13 Uhr in der VHS

Sláinte – Let's go to Ireland – Mittelstufe A2/B1

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Viel Regen, grüne Wiesen, Irish Folk und St. Patrick's Day – das alles verbindet man mit Irland. Darauf, aber auch auf die Geschichte der Insel, kulinarische Besonderheiten und den Humor ihrer Bewohner wird dieser Kurs eingehen. Hinzu kommen Wortschatz- und Grammatikübungen, die kombiniert mit landestypischen Getränken gar nicht mal so trocken sein müssen

4 x samstags, ab 11.11., 13–16.15 Uhr in der VHS

Kopf oder Zettel?

Merktechniken für jeden (ab 16 Jahren)

Wie kann man sich problemlos Namen merken oder kleine Rechenaufgaben ohne Taschenrechner lösen? Mit kleinen Übungen für Jung und Alt gelingt es. Oder mal wieder den Einkaufszettel vergessen? Wie kann ich mein Erinnerungsvermögen trainieren und auch mal auf die digitale Memo verzichten? Die Teilnehmer erhalten tolle Tipps zur Steigerung der Merkfähigkeit sowie zum eigenen Training.

Samstag, 18.11., 9.30–13.30 Uhr in der VHS



Mitteilungen
anderer Behörden

Landratsamt

Betreuungsbehörde bietet Online-Veranstaltungsreihe für Ehrenamtliche zum Thema rechtliche Betreuung an

Die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises bietet gemeinsam mit den Betreuungsvereinen SKM Rhein-Neckar-Kreis und ARV Rhein-Neckar e.V. eine Qualifizierungsreihe für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an. Diese Einführungsveranstaltungen finden ab Mittwoch, 8. November, insgesamt viermal mittwochs jeweils von 17 bis 18.30 Uhr mit vier Modulen online (über Webex) statt. Die vier Module heißen Grundlagen Betreuungsrecht, Gesundheitsvorsorge und Aufenthaltsbestimmung, Krankheitsbilder sowie Vermögensvorsorge.

Die kostenfreie Veranstaltung ist auch für Personen geeignet, die eine Vorsorgevollmacht bereits jetzt oder in Zukunft ausüben. Bei Teilnahme an allen vier aufeinander aufbauenden Modulen erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 3. November formlos per Mail an betreuungsbehoerde@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch (06221 522-1479) an.

Beratungsangebote im Rhein-Neckar-Kreis auf einen Blick

Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es eine Vielzahl an Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Bereich Jugend und Soziales. Um zukünftig die Einwohnerinnen und Einwohner in allen Lebenslagen bei der Suche des für sie passenden Beratungsangebotes zu unterstützen, hat das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis auf seiner Homepage www.rhein-neckar-kreis.de eine digitale Kartenansicht der Beratungsangebote im Rhein-Neckar-Kreis veröffentlicht.

Die Karte, die sich an den Planungsräumen der Sozialplanung im Rhein-Neckar-Kreis orientiert, ermöglicht die Suche nach dem Standort und bietet eine Übersicht der Beratungsangebote nach Beratungsschwerpunkt sowie die Information über Kontaktmöglichkeiten der einzelnen Angebote.

Interessierte finden die Kartenansicht unter:

www.rhein-neckar-kreis.de/beratungsstellen

AVR

Schadstoffmobil der AVR Kommunal in Brühl

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am **Dienstag, den 14.11.2023** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14:00–17:00 Uhr auf dem Messplatz in der Friedrich-Ebert-Straße beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Bring Kleidung, nimm Kleidung – die Dritte!

Tauschen statt kaufen! AVR Kommunal AöR startet 3. Kleider-tauschbörse. Parallelveranstaltung in der KLIMA ARENA.



Am Samstag, den 11. November 2023, findet die „3. Kleider-tauschbörse der AVR Kommunal“ statt. Von 12:00 bis 15:00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, gemeinsam zu stöbern

und zu tauschen und somit ausgedienten Kleidungsstücken und Accessoires ein zweites Leben zu schenken.

Die Premiere im November 2022 war bereits ein voller Erfolg. Über 300 Besucherinnen und Besucher kamen damals zur „1. Kleider-tauschbörse der AVR Kommunal“. Die zweite Auflage im März 2023 übertraf dann noch einmal alle Erwartungen und markierte mit 453 Kleider-tauschfans eine neue Bestmarke. Deshalb heißt es am Samstag, den 11. November, zum dritten Mal „Bring Kleidung, nimm Kleidung!“ auf der „3. Kleider-tauschbörse der AVR Kommunal“.

Wann? Samstag, 11. November 2023, von 12:00 bis 15:00 Uhr
Wo? Verwaltungsgebäude der AVR, Dietmar-Hopp-Straße 8 in Sinsheim

Und so funktioniert's: Bis zu fünf gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke und/oder Accessoires, wie z. B. Handtaschen, können mitgebracht und zum Tauschen auf die jeweils vorgesehenen Tische und mit Größentabellen versehenen Kleiderbügel

verteilt werden. Im Gegenzug dürfen beliebig viele Stücke mitgenommen werden. Neben Damen- und Herrenkleidung wird es auch einen extra Bereich für Kinderbekleidung geben. Die Abgabe und das Tauschen von Bekleidung sind während des gesamten Zeitraums möglich. Auf diese Weise kommt immer etwas Neues hinzu. Wer zwischenzeitlich eine Auszeit vom Stöbern braucht, kann bei Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien eine kurze Kleidertausch-Pause einlegen. Die Bewirtung übernimmt erneut die Carl-Orff-Schule, bei der sich die AVR schon jetzt ganz herzlich für die Unterstützung bedankt. Der Eintritt ist für alle Gäste kostenlos. Am Veranstaltungsort gibt es ausreichend Parkplätze direkt am Gebäude und einen barrierefreien Zugang zur Kleidertauschbörse im Erdgeschoss.



Katholische Kirchengemeinde Brühl-Ketsch

Kontaktdaten
 Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025
 www.kath-bruehl-ketsch.de
 pfarramt.bruehl@kath-bruehl-ketsch.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:
 Mo., Mi. 09:00-12:00 Uhr
 Di. 14:00-16:00 Uhr
 Do. 15:00-18:00 Uhr
 Fr. 09:00-11:00 Uhr

Gottesdienste
04.11. Samstag
 18:00 St. Sebastian Hl. Messe / Hubertusmesse

05.11., SONNTAG - 31. Sonntag im Jahreskreis
 Mal 1,14b-2,2b.8-10; 1 Thess 2,7b-9,13; Mt 23,1-12
 10:30 Hl. Schutzengel Hl. Messe

07.11. Dienstag
 18:00 St. Sebastian Hl. Messe

08.11., Mittwoch
 10:00 Seniorenwohnen Hl. Messe
 10:30 Avendi Wortgottesdienst
 10:45 B&Q Hl. Messe
 15:00 St. Sebastian Weg-Gottesdienst mit den Erstkommunikationskindern
 17:30 St. Sebastian Martinsgottesdienst mit den Kindern des Kindergartens St. Bernhard

09.11. Donnerstag
 14:30 Pfarrheim Ketsch Wortgottesdienst mit dem Seniorenwerk Ketsch
 19:00 St. Sebastian Friedensgebet

10.11., Freitag
 17:30 Hl. Schutzengel Rosenkranzgebet
 18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe
 18:00 St. Sebastian Andacht an der Klagemauer musikalisch gestaltet von der Band Konfrontation

11.11., Samstag
 18:00 St. Michael Hl. Messe

12.11., SONNTAG -32. Sonntag im Jahreskreis
 Weish 6,12-16; 1 Thess 4,13-14; Mt 25, 1-13
 10:30 St. Sebastian Hl. Messe

Das Herz am rechten Fleck
Neue Ministranten in der kath. Kirchengemeinde Brühl/Ketsch
 Da staunten die Besucher der Vorabendmesse in St. Sebastian nicht schlecht – eine Vielzahl an Ministranten*innen hielt mit Pfarrer Bertsch Einzug in der Kirche und füllte den Chorraum. Zur Aufnahme von vier neuen Kindern in die Ministrantengemeinschaft waren Brühler und Ketscher Minis gerne zusammengekommen und gaben ein prächtiges Bild ab. Alle hatten ein rotes Herz „am rechten Fleck“ anstecken – symbolisch für die Werte in der Gemeinschaft und im Leben. „Im Matthäus-Evangelium hörten wir, das wichtigste Gebot Gottes ist die Nächstenliebe, gleichbedeutend für uns im Umgang miteinander. Spaß, Mitgefühl, Freundschaft und Hilfsbereitschaft, die Liebe zum Nächsten zeichnen uns aus.“
 Die Gestaltung des Predigtteils gehörte den Ministranten, besondere Aufmerksamkeit den vier „Neuen“ Nora Peters und Lucas Wunderling aus Ketsch sowie Mila Buchta und Jana Gamer aus

Brühl. Pfarrer Bertsch segnete sie und ihr künftiges Wirken in den Gottesdiensten.

Am Ende der kirchlichen Feier wurde besonderer Dank mit Urkunden und Plaketten für langjährige, treue Ministrantendienste ausgesprochen. Anna-Sophie Keyser für 3 Jahre, Valentina Kaiser für 5 Jahre und für bemerkenswerte 15 Jahre wurden Claire Mehner und Janika Reuter geehrt.

Nathalie Wunderling meinte dazu in ihrer Ansprache: „Mehr als die Hälfte eures Lebens habt ihr mit der Gemeinschaft der Minis verbracht.“

Noch ein Dankeschön an die Gruppe „Neue Lieder“ – dann entließ Pfarrer Bertsch eine zufriedene Gottesdienstgemeinde in das Wochenende.

M.F.



Foto: M. Faulhaber

Ökumenische Nachrichten

Ökumenische Abendandacht zur Wochenmitte – Auf der Suche nach Stille

In der Unruhe unseres Alltags brauchen wir Zeiten der Sammlung und Stille. Wir sehnen uns nach einem Raum, um innere Ruhe zu finden, damit wir gestärkt in die restliche Woche gehen können. Einladend steht die Tür zu unserer kleinen Evangelischen Kirche in Brühl, Kirchenstraße, für Sie offen.

Hier finden jetzt wieder **jeden Mittwoch um 19 Uhr halbstündige Abendandachten** für alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession, statt.

Zur Besinnung anregende Texte, leise Musik, Gebete, gemeinsames Singen sowie längere Zeiten der Stille sollen zur inneren Einkehr verhelfen und dazu, Gottes Nähe zu spüren. Die Andachten werden abwechselnd von einzelnen Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde vorbereitet und gestaltet. Einmal im Monat wird die Andacht von Hauptamtlichen gehalten.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen
– Ihr Abendandachtsteam

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Kontaktdaten

Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax 780421

E-Mail: bruehl@kbz.ekiba.de

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Mi, Fr. 9.30–12.00 Uhr

Di. geschlossen

Do. 14.00–16.00 Uhr

Termine mit Pfarrerin Börnig (Tel. 9479529) und **Pfarrer Demal** (Tel. 72618) nach Vereinbarung.

Gottesdienste und Termine

Bitte beachten Sie: Am Sonntag, den 5. November findet in Brühl KEIN Gottesdienst statt. Wir laden jedoch herzlich um jeweils 10:00 Uhr zum Gottesdienst nach Ketsch in die Evang. Kirche ein.

WOCHENSPRUCH (22. So n. Trinitatis)

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130,4

Montag, 6. November

18:30 Uhr Gemeindezentrum Probe Kirchenchor

Dienstag, 7. November

15:00 Uhr Gemeindezentrum Frauenrunde – Themenabend „Dorothee Sölle: Ihr Mühen im inneren und äußeren Frieden in Kirche und Gesellschaft“ mit Frau A. Andritzky

17:30 Uhr Da Agostino Männerkreis „Stammtisch“

Mittwoch, 8. November

14:00 Uhr Gemeindezentrum Altentreff

17:00 Uhr Gemeindezentrum Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr Ev. Kirche Ökumen. Wochenandacht

19:30 Uhr Gemeindezentrum Probe Chor InTakt

Donnerstag, 9. November

19:00 Uhr Gemeindezentrum Probe Bläserkreis

Freitag, 10. November

17:00 Uhr KiGa Heiligenhag (Kellerräume) KirchenKids (7-12 Jahre)

Sonntag, 12. November – 23. So n. Trinitatis

10:00 Uhr Ev. Kirche Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Demal

Kleidersammlung für Bethel 2023

Der Umwelt zuliebe – Vom **06.** bis zum **11.11.2023** sammeln wir Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Zwischen **07:00** und **20:00 Uhr** werden in den Räumen des **Ev. Gemeindezentrums** an der **Hockenheimer Str. 3** modische, gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe angenommen.

Bitte nutzen Sie, wenn möglich, **gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt**. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Wir halten dennoch einen kleinen Vorrat an Plastiktüten im Pfarramt und im Ev. Gemeindezentrum für Sie bereit.

Fledermausführung im Schwetzingener Schlossgarten

Das Team des Grünen Gockels hatte gemeinsam mit dem NABU Schwetzingen zu einer Fledermauswanderung eingeladen. Im Juli war der erste Anlauf der Führung buchstäblich ins Wasser gefallen. Jetzt spielte das Wetter perfekt mit und alle Teilnehmer*innen konnten den Abend in vollen Zügen genießen. Jürgen Hauschild, NABU-Beauftragter der Stadt Schwetzingen, leitete die Führung und vermittelte den begeisterten Zuhörer*innen sein großes Wissen über die Tiere. Lebensgewohnheiten, Lebensbedingungen, Artenvielfalt und vieles mehr waren Inhalt seiner Einführung.

Bei Einbruch der Dämmerung machte sich die Teilnehmergruppe auf den Weg zu den weniger aufgesuchten Orten im Schlosspark. Herr Hauschild hatte alle im Vorfeld mit Detektoren ausgestattet, die die Ultraschalllaute der Fledermäuse für Menschen hörbar machen. So konnten die Besucher*innen im Laufe des Abends, dank Jürgen Hauschilds Fachwissen und Hinweisen, Zwergfledermäuse, Langflügel-Fledermäuse und Große-Mausohr-Fledermäuse entdecken. Letztere hielten sich jedoch eher im Schutz von Bäumen und Sträuchern auf.

Es wurden aber auch andere Tiere während des Rundgangs gesichtet. Da waren Wechselkröten, Erdkröten, Wasserflöhe und vieles mehr.

Unser herzlicher Dank geht an Jürgen Hauschild, der sich die Zeit genommen und allen Besucher*innen einen unvergesslichen Abend gestaltet hatte, sowie an die Teilnehmergruppe der Fledermausführung 2023!



Hilfe von Haus zu Haus

Nachbarschaftshilfe

Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 1 26 25 27

Hockenheimer Straße 3

Bürozeiten: Mo + Mi: 9.00 – 12.00 Uhr

Neue E-Mailadresse: nbh.bruehl@kbz.ekiba.de



ÖKUMENISCHE
HILFE
BRÜHL

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 05.11.2023, 17.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Otto Lang zum Thema: „Licht“. Mit Abendessen: „Wir teilen, was wir mitbringen“.

Einige Familien aus unterschiedlichen christlichen Gemeinden sind in den letzten Jahren nach Brühl gezogen. Gemeinsam möchten wir hier vor Ort Gottesdienste veranstalten, Kinder sind mitten dabei. Ein gibt ein buntes Programm für alle Altersklassen. Evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Brühl

Sonntag, 12.11.2023, 18.30 Uhr

Gottesdienst mit Nici Gabriel von OpenDoors: Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen.

Evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Brühl

Samstag 25.11.2023, 10.00–15.00 Uhr

Pfadfindertreffen der Brühler Falken, Anton-Langlotz-Str. 12, Brühl

Infos unter www.lkg-bruehl.de.



Parteien

SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

Mitgliederversammlung am Mittwoch, 8. November, 19 Uhr in der „Ratsstube“

Zu einer öffentlichen Mitgliederversammlung laden die Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten am Mittwoch, 8. November um 19 Uhr in den Steffi-Graf-Saal der „Ratsstube“ ein. Während die Mitglieder Delegierte für die Kreisparteitage und für die Wahlkreis-Konferenz zur Nominierung der Kreistagskandidaten wählen, sprechen Sozialarbeiterin Lena Krug („Wie gelingt gutes und inklusives Zusammenleben?“) und Kreisrat Ralf Göck („Regionalplanung“) kurze Impulse, die von den Anwesenden kommentiert oder diskutiert werden können. Auch der frühere Orts- und Fraktionsvorsitzende Selcuk Gök, heute Bürgermeister in Tengen, hat sich angekündigt und wird ein Grußwort sprechen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Vorstandssitzung am Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr

Zur Diskussion der aktuellen Lage und der Planung der nächsten Aktivitäten trifft sich der Vorstand am Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr, im Fraktionszimmer, hinterer Eingang über den Rathaushof.

SPD-Adventskalender statt Laternen für Brühler Kinder bzw. Familien am 25. und 28. November

Vorsitzender Gerrit Jürgensen und seine Stellvertreterin Christina Silio verteilen in diesem Jahr statt der Laternen-Bastelsätze süße SPD-Adventskalender am Samstag, 25. November ab 11

Uhr auf dem Messplatz bei der Sonnen-Apotheke. Die sozialdemokratischen Gemeinderätinnen und -räte Gabriele Rösch und Hans Hufnagel verteilen die Kalender am Dienstag, 28. November ab 10 Uhr auf dem Rohrhofer Wochenmarkt auf dem Stabhalterplatz.

Freie Wähler Brühl-Rohrhof e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, den 22.11.2023, 19.00 Uhr, in der Gaststätte TV-Clubhaus, Wiesenplatz 2, Brühl statt.

Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der JHV 2022
3. Jahresrückblick
4. Bericht aus der Fraktion des Gemeinderats
5. Bericht der aus dem Kreistag
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verschiedenes

Anträge, Wünsche und Anregungen zur Tagesordnung sind immer willkommen und können bis zum 20.11.2023 bei mir eingereicht werden.

Ich würde mich freuen, Sie an diesem Abend persönlich begrüßen zu können.

Ihre

Eva Wilhelmi-Stauffer, 1. Vorsitzende

bruehl-rohrhof@freiewaehler.de

www.bruehl-rohrhof.freiewaehler.de

30 Jahre Freie Wähler Brühl-Rohrhof e.V.

Im Rahmen eines Festakts feiern die Freien Wähler am Sonntag, 12.11.2023, ihr 30-jähriges Gründungsjubiläum in der Villa Meixner.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und geladenen Gästen wollen wir dieses Jubiläum im würdigen Rahmen begehen. Im Anschluss an die Feierstunde freuen wir uns auf interessante Gespräche und einen regen Austausch bei einem kleinen Imbiss.

U. Calero

Grüne Liste Brühl

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl e.V. findet am Samstag, 18. November 2023 von 10–13 Uhr statt (auf dem Messplatz Brühl hinter Lidl).

Haben Sie Fragen zum Thema Altpapier oder den weiteren Sammlungen?

Schreiben Sie uns an info@grueneliste-bruehl.de.

Informationen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite Grüne Liste Brühl und der Website www.grueneliste-bruehl.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall
entscheiden
Sekunden!

112



Kulturelles

08.12.
2023

Pe
Werner
Ne Prise Zimt

Wenn der Winter in der Tür steht, streut Pe Werner „Ne Prise Zimt“ in ihrem Hörgenuss reichen Konzert-Programm.

Pe Werner, mit ihrem Hit „Kribbeln im Bauch“ jedem ein Begriff, widmet sich Augen zwinkernd deutschen Weihnachtsritualen und Geschichten rund um die Geschenke in letzter Minute, Schneeschipp-Pflicht, Gänsefüllungen, sowie Tannenbäumen zwischen Lamettazwang und Brandschutzversicherung.

Begleitet von **Peter Grabinger** am Flügel schlendert sie unterhaltsam durch´s Winterwunderland aus Pop, Jazz und Chanson aus eigener Feder und Weihnachtsklassikern in Pe-sonderen Arrangements.

www.pewerner.de



20:00 Uhr Festhalle Brühl

Kultur
in
Brühl

Eintritt: € 25,- bis 28,- (TK + € 3,-)

Vorverkauf:

06202-2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de

Ausstellung in der Villa Meixner



LILIANA GEISS
Schicht um Schicht

20. Oktober bis 19. November

Die Künstlerin führt jeden Sonntag um 15:30 Uhr durch die Ausstellung.

Sa. 14:30 - 17:30
So. und Feiertag 14:00 - 17:30
und nach Vereinbarung

Eintritt frei!



Schwetzingen Straße 24, 68782 Brühl



Vereine

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Nächster Termin:

Freitag, dem 10.11.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Katholisches Pfarrzentrum Brühl,
Hauptstr. 17, 68782 Brühl

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

GEWERBEVEREIN BRÜHL & RÖHRHOF

Candlelight Shopping '23

Donnerstag 30. November
17.00 - 21.00 Uhr

- kostenloser Shuttlerbus
- zahlreiche Stände auf dem Lindenplatz

WEIHNACHTEN IN DER VILLA MEIXNER



SAMSTAG
16. DEZEMBER

Am 3. Adventswochenende 2023

17. DEZEMBER
SONNTAG

Samstag 14:00 - 19:00 Uhr | Sonntag 11:00 - 19:00 Uhr

VILLA MEIXNER

Schwetzingen Str. 24 • 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz
www.bruehl-baden.de

Kolpingfamilie

Martinszug

Die Kolpingfamilie veranstaltet am 11.11.2023 den traditionellen Martinsumzug. Wir laden alle herzlich ein mit ihren Laternen vor das Pfarrzentrum in der Hauptstraße zu kommen. Um 17.30 Uhr beginnen wir mit der Martinsszene, die vom Musikverein musikalisch mitgestaltet wird. Wir folgen St. Martin mit seinem Pferd durch die Straßen. Der Zugweg führt uns durch die Hauptstraße, Karpfengasse, Kirchenstraße und Hauptstraße zurück zum Pfarrzentrum. Dort werden die Martinshörnchen verteilt.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder mit ihren Eltern und Verwandten kommen. Nach dem Martinszug bieten wir alkoholfreien Punsch, Glühwein und heiße Würstchen an. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.

Der große Holzklau von Brühl

Förmlich bei Nacht und Nebel verschwand im Herbst vor 100 Jahren im Mannheimer Stadtteil Rheinau plötzlich ein kleiner Wald. Der Vorfall ging als „großer Holzklau“ badenweit durch die Presse. Und wer waren die Täter? „Ein Teil der Brühler Bevölkerung, darunter auch solche, die es wirklich nicht nötig hätten“, berichtete beispielsweise das „Durrbacher Tagblatt“ damals.

1923 war zweifellos kein einfaches Jahr für die Menschen in Deutschland und damit auch nicht in Brühl. Vor einem Jahrhundert kam es zu drei Ereignissen, die gefährlich für die Demokratie der Weimarer Verfassung waren.

Nachdem die deutsche Regierung beschlossen hatte, die Reparationszahlungen einzustellen, marschierten die Franzosen in mehrere Städte Deutschlands ein – unter anderem besetzten deren Truppen den Mannheimer Hauptbahnhof, den Hafen und das Schloss. Produktion und Handel kamen zum Erliegen. Das reparationspflichtige Deutsche Reich hatte bei den Siegermächten riesige Schulden – und zusätzlich auch noch bei der eigenen Bevölkerung.

Denn die hatte während der Kriegsjahre dem Staat Millionen von Mark für die Kriegskosten vorgestreckt – in sogenannten Kriegsanleihen. Deutschlands Wirtschaft lag aber 1923 in Scherben, der Staat war pleite. Um dennoch seine Schulden bezahlen zu können, wurde ständig mehr Geld gedruckt. Die Brühler rechneten bald in Bündeln statt Scheinen.

Der Versailler Friedensvertrag aus dem Ersten Weltkrieg wurde derweil von den Deutschen insgesamt als Diktatfrieden angesehen, der die junge Republik in ihrer Unabhängigkeit einschränkte. Die Bevölkerung hatte aufgrund der Hyperinflation das Vertrauen in die Regierung verloren. Dadurch wurden demokratie-feindliche Ansichten begünstigt.

Insbesondere rechte Parteien wie die NSDAP erhielten Zuspruch. Im November 1923 rief Adolf Hitler eine nationale Revolution aus. Er verkündete den „Marsch auf Berlin“. Zusammen mit General Erich Ludendorff erklärte er die zu der Zeit herrschende Regierung für abgesetzt. Mit ihren Anhängern marschierten die beiden zur Feldherrnhalle in München. Dort wurden sie von der Polizei gestoppt – es gab Tote. Daraufhin wurde Hitler, der zuvor eher unbedeutend war, im ganzen Reich bekannt. Die schlimmen Folgen dieser Entwicklung führten Jahre später bekanntlich in den Untergang mit Millionen Toten.

Aber nicht nur die große Politik setzte den Brühlern zu. Es mangelte den Menschen vor 100 Jahren an wichtigen Erzeugnissen – beispielsweise an Brennholz für die kommenden Winter. So gingen die Brühler im Herbst 1923 auf Holzraub – in der Gemeinde selbst war nicht viel zu holen, aber in Rheinau gab es einen Wald. „In einer der letzten Nächte wurde die Diebesarbeit in einem solchen Ausmaß vorgenommen, dass in kurzer Zeit ein etwa 70 Ar großes Waldstück völlig abgeholzt war“, berichtet die Presse damals. Die Polizei ermittelte und schon bald waren 80 Holzdiebe festgestellt worden, „aber im ganzen kommen rund 200 Personen in Frage, die an den Holzdiebstählen beteiligt sind“, meldeten die badischen Beamten. Damit war bei damals rund 3400 Einwohnern wohl so ziemlich jeder Haushalt an dem Beutezug beteiligt. Die Zeitung berichtete in jenen Tagen weiter, dass die Gendarmerie allerdings damals an einem Eingreifen gegen den „Waldfrevel“ durch die französischen Besatzer gehindert wurde, weil der Wald im besetzten Gebiet gelegen war – deutsche Polizei war unerwünscht. „Es wurden einige Wagen gestohlenen Holz beschlagnahmt und abgefahren“, fassten der damalige Redakteur die Geschehnisse zusammen. So scheinen die Täter vor 100 Jahren mit einem blauen Auge davongekommen zu sein, bilanziert Dr. Volker Kronemayer, als Vorsitzender des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege. Es sei so gelungen, den Winter zu überstehen.

Man habe also mit dem Abholzen in der Nachbarstadt quasi politisch und ungestraft gegen den Mangel durch die Wirtschaftslage gekämpft.

Verein für Umwelt- und Naturschutz Brühl und Rohrhof e.V.

Herbstzeit: Pflanzzeit!

Jetzt im Herbst befindet sich das Projekt „Brühler Pflanzkiste“ in der zweiten Runde. Auch aktuell besteht wieder die Möglichkeit, Pflanzkisten für die Umwandlung vegetationsfreier Vorgärten in kleine grüne Oasen zum reduzierten Preis zu erwerben. Die Kisten für Vorgärten werden mit blühenden Stauden angeboten, die – dem Klimawandel angepasst – vorwiegend trockenheitsresistente, winterharte, insektenfreundliche, pflegeleichte Pflanzen enthalten. Das soll vor allem Freude an blühender Pracht und Leben in der nächsten Umgebung bringen.

Möglich ist dieses Projekt durch Förderer, die voll und ganz hinter der Idee stehen. Dazu gehören die Gärtnerei Silvia Präg-Radtke, bei der die Kisten bestellt werden können, die Sparkasse Heidelberg, der NABU Schwetzingen, die Gemeinde Brühl, und auch der Umweltverein Brühl selbst unterstützt das Projekt sowohl in der Umsetzung als auch finanziell. So wird eine große Kiste (60 x 40 cm) mit Pflanzen im Wert von 56 € (für eine Fläche von ca. 3 qm) zum halben Preis angeboten, also für 28 €, sowie eine kleine Kiste (40 x 30 cm) mit Pflanzen im Wert von 24 € entsprechend für 12 €. In den Kisten sind ca. 15 (bzw. 6) Stauden enthalten, die bei der Bestellung individuell nach Jahreszeit, Boden- und Lichtverhältnissen zusammengestellt werden können. Maximal zwei Kisten können pro Vorgarten zum Vorzugspreis bestellt werden. Das Angebot gilt für die Neuanlage und Erweiterung von Vorgärten, sofern vegetationsfreie Vorgärten damit vermieden werden. Überbracht werden die zusammengestellten Pflanzkisten von Mitgliedern des Umweltvereins, die dann auch Tipps zur Anpflanzung geben können.

Der Umweltverein hat dazu einen Flyer entworfen, der das Projekt beschreibt, einige Ideen zur Pflanzung enthält sowie eine Tabelle mit Beispielen für die Pflanzenauswahl. Der Flyer liegt bei den Sponsoren sowie in einigen Brühler Geschäften aus. Im Internet findet er sich ebenfalls und steht zum Download bereit: www.umwelt-bruehl-baden.de

Bestelladresse für die Pflanzkisten: Gärtnerei Silvia Präg-Radtke, Im Rheinfeld 2, 68782 Brühl-Rohrhof, (Nähe Friedhof Rohrhof), Telefon 06202 77767

Auch für mehr Leben hinter dem Haus ist der Umweltverein aktiv

Und der Verein ist übrigens engagiert dabei, für mehr Leben auch hinter dem Haus zu sorgen: Mit einer kostenlosen Baumpflanzung aus eigener Baumaufzucht. Aus Samen gezogen werden die Setzlinge jährlich umgetopft, bis sie nach spätestens ca. 5–6 Jahren in Gärten ihre endgültige Heimat finden können. Es wurden bereits einige Säulenhainbuchen und Stieleichen auf private Grundstücke gepflanzt. Aktuell ist man dabei, auch kleine Bäumchen der Säuleneiche (Pyramideneiche) sowie der amerikanischen Roteiche zu ziehen. Weitere Informationen über den Verein und seine Projekte finden Sie auf unserer Homepage:

www.umwelt-bruehl-baden.de, kt.



Grün statt Grau – jetzt schon fürs Frühjahr pflanzen!

Foto: K. Triebskorn

Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.

 **CHORGEMEINSCHAFT
BRÜHL BADEN e.V.**

präsentiert

Klänge der Freude

KONZERT IN DER KIRCHE
AM 4. NOVEMBER 2023
SCHUTZENGELKIRCHE
BRÜHL

LadyPUR | CHORness | MännerCHOR

Leitung: Vera Pfannenstiel & Matthias Tropsch

Das Schwetzingen Blechbläserensemble

Leitung: Ralf Krumm

Vera Pfannenstiel

Solo-Sopranistin

Ludmila Hertel

Klavierbegleitung

Ulrike Eisenmann

Moderation

Einlass 16.30 Uhr – Beginn 17.00 Uhr

Eintritt Erwachsene: 15 Euro

Jugendliche bis 18 Jahre: 10 Euro

Vorverkauf bei der Bücherinsel Brühl
und durch die Sängerinnen und Sänger

Die Rohrhofer Göggel e.V.

Die Tanzgarden der Rohrhöfer Göggel sind bereit für die Kampagne



Die Garden der Rohrhöfer Göggel

Foto: M. Jung

Am 22.10.2023 präsentierten die Tanzgarden und Solisten vom CV „Die Rohrhöfer Göggel“ das erste Mal die neuen Tänze vor Publikum. Die alljährliche Gardeabnahme sorgt im Vorfeld immer für große Aufregung und Vorfreude. Einige neue Tänzerinnen standen das erste Mal auf einer Bühne. Das Publikum fieberte mit den Tänzerinnen mit und war begeistert.

Erfreulicherweise haben alle Tanzgarden Zuwachs bekommen. Besonders erfreut war Präsident Christian Nordheim darüber, dass im Schautanz der Ü15-Garde einige ehemalige Tänzerinnen aus der „Tanzrente“ zurückgekehrt sind und nun wieder auf der Göggel-Bühne stehen. „Der tanzende Goggel“ wurde mehrfach verliehen, er zeichnet die Tänzer und Tänzerinnen des Vereins für langjährige Treue aus.

Im Rahmen der Gardeabnahme wurde auch unser Jugendferrat vorgestellt. Dieser freut sich schon auf sein Comeback in der bevorstehenden Kampagne 2023/2024, denn auch dieser hat Neuzugänge bekommen.

Schon jetzt können wir ankündigen, dass am 10. November die Inthronisation unserer neuen Lieblichkeiten im Rahmen des Ordensfestes für befreundete Vereine stattfindet. Am 11.11.2023 eröffnen wir um 11:11 Uhr gemeinsam mit den Brühler Kollerkröten die Kampagne 2023/2024 am Krottenbrunnen in Brühl. An diesem Tag startet auch der Kartenservice für unsere große Prunksitzung am 27. Januar 2024.

Halloween-Parade im Holiday Park – Die Rohrhöfer Göggel sind dabei

Wenige Wochen vor dem Start der Kampagne 2023/2024 zeigen sich die Rohrhöfer Göggel schon in ihrem bunten Gefieder. Anlass dazu: Die Halloween-Parade im Holiday Park. Extra für dieses tolle Event werden die Göggel schon früher herausgeholt, auf Vordermann gebracht und mit bunten Lichtern geschmückt.

Am 21.10.2023 ging es frühmorgens los nach Haßloch. Bei bestem Herbstwetter stürmten die Mitglieder der Göggelfamilie die Fahrgeschäfte im Freizeitpark. Nach einem gemeinsamen Mittagessen machten sich alle für die Halloween-Parade fertig. Die Göggel wurden angezogen, man schminkte sich und schaltete die Lichterketten ein.

Um 17:15 Uhr startete die Grusel-Parade durch den Park. Ganze 25 Gruppen, bestehend aus Zunftgruppen, Musikgruppen und anderen gruseligen Gestalten bahnten sich den Weg durch den Park.

Ein DJ sorgte für Partystimmung und die Mutigen konnten in der Dunkelheit noch mal Achterbahn fahren oder eines der Gruselhäuser betreten.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete das Feuerwerk.

Buffalo's Country-Club Brühl e.V.

BUFFALO'S
COUNTRY - CLUB BRÜHL e. V.

WINTERMARKT

im Weidweg 9, 68782 Brühl

am Samstag den 18.11.2023
von 14 - 20 Uhr
&
am Sonntag den 19.11.2023
von 11 - 18 Uhr

Auf das Mitbringen von Tieren
bitten wir Euch herzlichst zu verzichten!

vorstand1@buffalos-bruehl.de / 0176 30173192

Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Clubabend

Am Donnerstag, den 09.11.2023 ist unser nächster Clubabend. Wir tanzen, wie gewohnt, jeden Donnerstag von 20:00–22:00 Uhr im Event House Weber, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, im Saloon, Eingang am hinteren Parkplatz.

Wenn auch Sie uns einmal zuschauen möchten, sind Sie zu unseren Clubabenden jederzeit recht herzlich willkommen. Dort können Sie sich über unser außergewöhnliches Hobby Square Dance ausführlich informieren.

Weitere Informationen oder Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.nawiegehtdas.de oder telefonisch bei Karin und Rolf Krayer unter 06202 77750.

RKy

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

Hellas-Schwimmer beim Neptun-Cup in Leimen

Für 16 Schwimmer des SV Hellas Brühl ging es am 28./29. Oktober zum Neptun-Cup nach Leimen. Geschwommen wurde im Hallenbad Leimen und geladen hatte der SK Neptun Leimen nun schon zum 3. Mal. Gemeldet hatten 13 Vereine aus dem Badischen Schwimmverband, von Stuttgart, Böblingen und sogar Teilnehmer aus Berlin kamen angereist.

Die Medaillengewinner für den SV Hellas Brühl im Einzelnen, jeweils in ihrer Altersgruppe:

Lasse Himmelsbach (Jg. 2009) 1. Platz über 50 m und 100 m Brust
Mattis Himmelsbach (Jg. 2012) 3. Platz über 50 m und 100 m Brust
sowie den 2. Platz über 200 m Freistil

Lukas Hube (Jg. 2007) 2. Platz über 100 m Brust und 200 m Lagen
 Lino Kettenmann (Jg. 2009) 2. Platz über 50 m Brust
 Moritz Old (Jg. 2009) 3. Platz über 200 m Lagen und 100 m Schmetterling
 Elias Ruf (Jg. 2005) 3. Platz über 200 m Lagen
 Torben Winkler (Jg. 2005) 1. Platz über 200 m Freistil und 50 m Rücken, den 2. Platz über 50 m Schmetterling sowie den 3. Platz über 100 m Schmetterling
 Luca Goldhorn (Jg. 2012) 1. Platz über 200 m Freistil und 200 m Lagen sowie den 2. Platz über 50 m und 100 m Brust
 Zoe Kettenmann (Jg. 2006) 1. Platz über 200 m Freistil, den 2. Platz über 200 m Lagen und den 3. Platz über 50 m und 100 m Brust
 Zarah Kirmis (Jg. 2007) 2. Platz über 200 m Freistil, den 2. Platz über 50 m Rücken und den 3. Platz über 200 m Lagen
 Iva Teppke (Jg. 2012) 2. Platz über 200 m Freistil, 50 m Schmetterling und 50 m Rücken
 Hannah Brixner, Thea Ruf, Elisabeth Müller, Mia Manojlovic und Julius Goedecke konnten alle ihre persönlichen Bestzeiten verbessern und somit waren die beiden Trainer Nicole Baumgärtner und Armin Habeth mit ihren Schützlingen durchweg zufrieden.
 Ein besonderer Dank geht wieder an unsere Kampfrichter Sandra Müller, Thorsten Haane, Mario Kirmis, Jörg Himmelsbach und Thomas Teppke, die das ganze Wochenende für unsere Mannschaft am Beckenrand verbracht haben.
 u.w.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 11.11., findet um 9 Uhr der letzte Arbeitseinsatz in diesem Jahr am Bootshaus statt.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Handball

Hauptsache gewonnen

Badenliga Frauen:

TV Brühl – HSG St. Leon/Reilingen 2 **15:11 (6:3)**

Im Vorfeld der Begegnung deutete aus Brühler Sicht nichts auf störende Begleitumstände hin. Beim Blick auf die Mannschaftsliste schon, denn nicht nur die verletzte Lisa Bühn war logischerweise nicht einsatzfähig, sondern genau so wenig auch Julia Werle-Urban, Anja Gross und Franziska Pristl. Kurzerhand entschloss sich Trainerin Kerstin Siebenlist auf Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft zurückzugreifen. Tabea Deuker und Anna-Lena Schneider wurden aufgeboten. Besonders prekär die personelle Situation am Kreis, wo beide Spielerinnen nicht mit am Start waren. Da war schon klar, dass sich das Brühler Angriffsspiel anders aufdröseln wird, als gewohnt.

Mit fehlerhaft lässt sich dann das Spielgeschehen zu Beginn von beiden Teams beschreiben. Während sich das bei den Gästen fast über die gesamten 60 Minuten hinzog, legten die Gastgeberinnen ihre durchaus verständliche Nervosität allmählich ab, zu glänzen vermochten sie allerdings ebenfalls nur wenig. Als der TVB nach sieben Minuten erwartungsgemäß mit 4:1 führte, erkannten die Zuschauer längst, dass die prall gefüllte Gästebank nicht das Potenzial hatte, aus Brühl etwa Punkte zu entführen. Die HSG spielte zwar gefällig nach vorn, aber an der gut gestaffelten TV-Abwehr, hier machte Sophia Schneider ein gutes Spiel, gab es kaum einmal Gelegenheit, sich durchzusetzen. Und wenn doch, stand mit Ann-Kathrin Göbel eine glänzend aufgelegte Torhüterin zwischen den Pfosten. Der Rest bestand aus einfachen Ballverlusten und etlichen Fehlwürfen, oft weit neben oder über den Kasten. So war es kein Wunder, dass die Gäste in der ersten Halbzeit lediglich drei Tore erzielten.

Sehr viel besser machten es an diesem Tag die Brühlerinnen auch nicht. Sie waren spielbestimmend, versäumten es jedoch im Angriff, den Druck auf die HSG-Abwehr aufzubauen, der nötig gewesen wäre.

Trotzdem reichte das spielerische Übergewicht zur beruhigenden 6:3-Halbzeitführung. Zu Beginn der zweiten Hälfte machten die Brühlerinnen dann Stück für Stück den Sack zu. Nach 43 Minuten lagen sie bereits mit 12:4 in Front. Von den Gästen kam weiterhin wenig bis nichts. Vier Tore in fast einer Dreiviertelstunde, wo hat es das schon einmal gegeben. Die Gastgeberinnen verloren im Angesicht des sicheren Sieges dann die Sicht auf das Wesentliche. Kaum mehr Kombinationsspiel, zu viele Einzelaktionen, dazu doppelte kurze Deckung. Das brachte die Brühlerinnen noch mehr aus dem Konzept. Schwindende TV-Kräfte brachten die HSG auf 11:14 heran, bevor Vanessa Henn den Schlussspunkt zum 15:11 setzte.

Kerstin Siebenlist: „War froh über die beiden Punkte. Heute zählte nur der Erfolg. Obwohl viele Spielerinnen nicht ihre Normalform erreichten, hat es gereicht. Jetzt haben wir 14 Tage Zeit, bevor es weitergeht. Dann wird es auch wieder besser laufen.“

TV Brühl: Göbel, A. Böhler; Zeko, A. Schneider, Henn (4), V. Böhler (3), Joerg (2), Deuker, Tomann (1), Röschel (5/3), S. Schneider. ako

Brühl gibt Spiel aus der Hand

Männer, 1. Bezirksliga:

TV Brühl – SV Waldhof

24:24 (10:11)

Im Spitzenspiel der beiden führenden Teams gab es keinen Sieger. Die Punkteteilung beim 24:24 war letztendlich gerecht, obwohl die Hausherren zu Recht mit sich selbst haderten, das Spiel nicht gewonnen zu haben. Beide Teams hatten den Ausfall mehrerer Akteure zu verkraften, den Gästen gelang das etwas besser. Die Brühler Krux waren die ersten zehn und die letzten fünf Minuten. Sie verschliefen den Start komplett (0:5) und kamen auch Mitte der ersten Hälfte nicht näher heran (4:9). Coach Gael Zimmermann zückte den grünen Karton. Danach lief es besser. Die TV-Abwehr war jetzt besser im Bild und erlaubte den Gästen in den letzten zehn Minuten keinen Treffer mehr. Das Ergebnis ließ sich sehen. Zur Pausensirene lag sie nur noch mit 10:11 im Hintertreffen und schon da hatten die Zuschauer das Gefühl, dass der Tabellenführer die Partie in der zweiten Hälfte für sich entscheidet. Dieser Schein trog nicht, denn die Brühler kamen entschlossen aus der Kabine und glichen nicht nur aus, sondern gingen auch in Führung. Eine Drei-Tore-Führung (18:15, 44. Minute) war Ausbeute des druckvollen TV-Spiels. Erstaunlich ruhig und abgeklärt blieb der Gast. Der SVW kam immer wieder heran, ohne allerdings den Ausgleich zu schaffen (20:19, 23:22 und 24:22). Der 24. Treffer durch Oliver Palme sollte knapp fünf Minuten vor Schluss allerdings das letzte Brühler Tor gewesen sein. Es fielen zwar noch zwei weitere Treffer, beide allerdings für die Gäste. Den Brühlern gelang kaum noch etwas. Technische Fehler und Ballverluste waren die Folge. Nach dem 24:24-Ausgleich hatte Waldhof sogar noch den letzten Angriff, weil zuvor die Hausherren den Ball hergeschenkt hatten, der aber nichts mehr einbrachte.

Trainer Gael Zimmermann war nach dem Spiel enttäuscht: „Das Spiel hätten wir gewinnen müssen, zu viele eigene Fehler haben das am Ende verhindert. Die vielen personellen Ausfälle konnten wir leider nicht kompensieren.“

TV Brühl: Rohr, Zschiesche; Faulhaber, Palme (1), Frisenhan (1), J. Kraft, Dederichs (2), Jakob (4), Löhr, Koffeman (11/4), Diehl (3), Schäfer (2), ako

Handballvorschau

05.11.

14.00 Uhr Männer, 1. Bezirksliga

TSV HD-Wieblingen 2 – TV Brühl

18.00 Uhr Frauen, 2. Bezirksliga

SG Schwarzbachtal – TV Brühl

Tischtennis

1. Herrenmannschaft weiter siegreich unterwegs /

2. Herrenmannschaft hat Abstiegsplatz verlassen

SG Hockenheim/Reilingen IV – TV Brühl I 2:9

Mit ihrem Auswärtssieg konnte die 1. Herren ihren 2. Tabellenplatz weiter festigen. Gleich in den Eingangsdoppeln konnte ein wichtiger 2:1-Vorsprung herausgespielt werden. A. Bösselmann/R. Kalous und M. Matt/M. Jeutter hatten ihre Gegner im Griff, während sich R. Schröder/R. Kronenberger geschlagen geben mussten.

Brühl konnte anschließend über den Gewinn der ersten vier Einzelbegegnungen den Vorsprung auf 6:1 ausbauen, ehe R. Kronenberger den 2. Punkt der Heimmannschaft zulassen musste. Brühl konnte jedoch direkt im Anschluss drei weitere Einzel gewinnen und stellte den 9:2-Endstand sicher.

Die 1. Herren hat durch diesen Sieg den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga Staffel 1 gefestigt und mit nur einem Verlustpunkt komfortable fünf Punkte Vorsprung auf den Tabellendritten.

Die Punkte für Brühl holten: A. Bösselmann/R. Kalous, M. Matt/M. Jeutter, A. Bösselmann (2), M. Matt (2), R. Kalous, M. Jeutter und R. Schröder,

TV Brühl II – TSG 78 Heidelberg II 9:3

Mit nur einem Ersatzspieler und damit nahezu komplett konnte die 2. Herren gegen Heidelberg antreten. Welches Potenzial in fast vollständiger Besetzung abgerufen werden kann, wurde gleich in den Eingangsdoppeln deutlich. Mit drei Siegen und damit einer 3:0-Führung konnte direkt ein komfortabler 3:0-Vorsprung herausgespielt werden.

Im vorderen Paarkreuz waren Punkteteilung. Während D. Pal sein Spiel sicher mit 3:0 gewann, musste sich O. Röschel in 5 Sätzen seinem Gegner D. Pfeiler geschlagen geben. Auch W. Hensel musste sich im anschließenden Spiel in fünf Sätzen geschlagen geben. Der Vorsprung schmolz auf 4:2-Punkte. T. Leutert, V. Ngo und Ü. Muslu konnten mit ihren Siegen Brühl jedoch auf der Erfolgsspur halten. Nach D. Pals Niederlage gegen den starken Heidelberger D. Pfeiler konnten O. Röschel und W. Hensel ihre Niederlagen aus dem ersten Durchgang wieder wettmachen und stellten mit ihren Siegen den 9:3-Endstand sicher.

Mit diesem Erfolg konnte die 2. Herren den Abstiegsplatz in der Kreisklasse A Staffel 1 verlassen.

Für Brühl punkteten: D. Pal/V. Ngo, O. Röschel/W. Hensel, A. Priestl/T. Leutert (2), D. Pal, O. Röschel, W. Hensel, V. Ngo und Ü. Muslu.

TV Brühl IV – ASV Eppelheim III 6:4

Ihren 1. Tabellenplatz festigte die 4. Herren. Nach Punkteteilung in den Doppeln und im vorderen Paarkreuz konnten M. Seker und B. Szoma beide Spiele gewinnen. Im 2. Durchgang gab dann Brühl beide Spiele im vorderen Paarkreuz ab zum Zwischenstand von 4:4. M. Seker und B. Szoma konnten jedoch auch ihre zweiten Spiele gewinnen und den 6:4-Erfolg sicherstellen.

Mit 10:2-Punkten ist die 4. Herren aktuell sicherer Tabellenführer der Herren Kreisklasse D Staffel 1.

Es gewannen: M. Seker/B. Szoma, Th. Certa, M. Seker (2) und B. Szoma (2).

Jungen 13 Kreisliga: TV Schlierbach – TV Brühl II 3:7

Verlustpunktfrei bleibt weiterhin die Jungen 13 in der Kreisliga. Nach der Punkteteilung in den Doppeln entschied die Stärke der Brühler Nachwuchsspieler in den Einzeln das Spiel. E. Körner/L. Schäfer, J. Klein (2), E. Körner (2) und L. Schäfer (2) führten Brühl zum 7:3-Erfolg und festigten damit die Tabellenführung.

MK

Schüler- und Jugendtraining

Zur Erweiterung des Schüler- und Jugendbereichs bietet die Tischtennisabteilung weiterhin jeweils am 1. Dienstag eines jeden Monats ein Schnuppertraining an. Gesucht werden Kinder im Alter von 6–14 Jahren, die am Tischtennis interessiert sind.

Trainingszeit: 18:00–20:00 Uhr. Aus dem Schnuppertraining kann dann bei entsprechender Neigung ein regelmäßiges Training an den Trainingstagen dienstags und freitags 18:00–20:00 Uhr werden.

Abteilung Volleyball

Dreier-Heimspieltag der SG Ketsch/Brühl – der Volleyball-Sonntag in der Sporthalle Süd Bezirksliga Herren

Zum großen Dreier-Heimspieltag der SG Ketsch/Brühl empfangen die Herren 1 die Gäste aus Walldorf und Oberhausen. Vom dominanten Start unserer Herren und zwei überzeugenden Satzgewinnen im ersten Spiel ließen sich die Walldorfer nicht beeindrucken und drehten die Partie zu einer 2:3-Niederlage für unsere Mannschaft. Der Satzverlust zu Beginn des zweiten Spiels weckte

wieder den Kampfgeist der Herren, sodass sie ihre Kreativität und ihr Können ausspielten und den Spieltag mit einem 3:1-Sieg gegen die Oberhausener beenden konnten.

Bezirksliga Damen

Die Damen 2 der SG Ketsch/Brühl hießen am Sonntag, den 22.10.2023, die TSG HD-Rohrbach und die TG Laudenbach zum ersten Heimspiel der Bezirksliga willkommen. Das erste Spiel gegen HD-Rohrbach startete mit einem klaren Vorsprung von 9:0-Punkten für die Bretscher Damen. Nach dem ersten gewonnenen Satz mussten die Damen den 2. Satz an die Gegner abgeben, konnten jedoch durch starke Angriffe und gute Block-Aktionen sowie wortwörtlichem Spielen mit dem Köpfchen ihren ersten Heimsieg mit 3:1 (25:16 12:25 25:21 25:11) erzielen.

Im zweiten Spiel gegen Laudenbach hatten die Damen 2 mit Startschwierigkeiten zu kämpfen, wodurch der erste Satz an die Gegner ging. Mit motivierenden Worten zogen die Damen zurück ins Spiel und konnten mit einer starken Abwehr ihr Feld verteidigen und gewannen in nervenaufreibenden Spielzügen das Spiel mit 3:1 (19:25 25:23 25:19 25:21).

Bezirksklasse Herren

Die Herren 2 der SG Ketsch/Brühl traten am vergangenen Samstag gegen die VSG Mannheim 4 an und verloren in einem packenden Match, in dem alles geboten war, leider mit 2:3 (16:25; 25:22; 18:25; 26:24; 19:21).

Kreisliga Damen

Auch die Damen 3 der SG Ketsch/Brühl hatten am 22.10.23 ihren ersten Heimspieltag, leider ohne Zuschauer:innen aufgrund der Bauarbeiten in der eigentlichen Spieltagshalle. Das erste Spiel gegen die Mannschaft des SSV MA-Vogelstang 4 verloren die Damen der SG Ketsch/Brühl zwar mit 0:3, es wurde aber in jedem Satz knapper. Die SGlerinnen gingen trotzdem motiviert in das zweite Spiel gegen die Mannschaft des KuSG Leimen 3. Der erste Satz ging an die Gegnerinnen, der zweite Satz startete aber vielversprechend für die jungen Damen der SG Ketsch/Brühl. Durch einen vermeintlichen Aufstellungsfehler und Diskussionen mit dem Schiedsgericht konnten sie sich dann aber nicht mehr richtig auf das Spiel konzentrieren und gaben den Satz erneut an Leimen ab. Mit den Worten von Trainerin Sabrina „das Spiel wird auf dem Feld ausgetragen“ ging es in den dritten Satz, in dem die Bretscher Damen konstant ihre Leistung zeigten und mit 25:21 gewannen. Der finale vierte Satz war spannend und eng – Leimen gewann knapp mit 25:22.

Damen 2 erkämpfen sich mit Durchhaltevermögen 3 Punkte

Die Damen 2 der SG Ketsch/Brühl haben am Sonntag, den 29.10.2023, durch Ausdauer und Einsatz den Sieg gegen die VSG Rhein-Neckar EFN mit 3:1 mit nach Hause gebracht (25:22 25:22 25:21 21:25). Die ersten zwei Sätze konnten sie mit sehr guten Angriffen, tollen Annahmen und zahlreichen Blockaktionen für sich gewinnen, obwohl sie jeweils zu Beginn des Satzes zurücklagen. Den dritten Satz mussten sie jedoch an die Rhein-Neckar-Damen abgeben, haben aber in einem spannenden und überragenden vierten Satz das Spiel dominiert und erfolgreich beendet.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Leichtathletik

FV Brühl: Leichtathleten mit Gold und Silber hoch dekoriert

Im Rahmen des 82. Brühler Landsportfestes wurden drei langjährig Aktive vom Badischen Leichtathletik-Verband gebührend geehrt.

Abteilungsleiter Stefan Hoffmann ist seit 2017 im Amt und wurde für sein Engagement bei der Mitwirkung zum Neubau des Stadions im Sportpark Süd und der Koordinierung des Umzugs der Abteilung Leichtathletik mit der goldenen Ehrennadel des Badischen Leichtathletik-Verbandes ausgezeichnet. Hoffmann war seit Beginn der Planungen 2011 dabei. Ihm oblagen die leichtathletischen Wettkampfstätten im Außenbereich. Außerdem wurde unter seiner Verantwortung die Leichtathletik-Kooperation mit der Marion-Dönhoff-Realschule im Jahre 2021 beschlossen.

Die stellvertretende Abteilungsleiterin Kathrin Wagner ist seit 2019 im Amt und gründete im Frühjahr 2020 mit einer Gruppe Erwachsener die Sportabzeichengruppe. Unter Einhaltung der Corona-Auflagen hielt sie diese Gruppe aktiv. Heute beginnt das Sportabzeichentraining und die Sportabzeichenabnahme im März mit den ersten Anfragen von Bewerbern für den Polizeidienst und geht bis in den Oktober. Wagner leitet als Trainerin wöchentlich den Jedermannsport und das Training der Damen-Aerobic-Gruppe. Für ihr Engagement im Bereich Fitness mit der Koordinierung der Sportabzeichengruppe wird Kathrin Wagner mit der silbernen Ehrennadel des Badischen Leichtathletik-Verbandes ausgezeichnet.

Veronique Becker ist Trainerin für den Bereich Athletik und Lauf. Als aktive Athletin geht sie seit vielen Jahren bei Halbmarathon-Events oder bei Triathlon-Wettbewerben der Region an den Start und vertritt die Farben des Vereins sehr erfolgreich. Sie trainiert wöchentlich die Anfänger-Laufgruppe und die Lauf-Fortgeschrittenen. Durch ihr Engagement und positives Auftreten gelingt es ihr im Jahre 2022, eine Partnerschaft mit der Triathlon-Abteilung des ortsansässigen SV Hellas Brühl zu initiieren. Diese Partnerschaft wurde 2023 geschlossen, um das Lauftraining für Triathleten bei den FVB-Leichtathleten anzubieten und umgekehrt, das Schwimmtraining für das Deutsche Sportabzeichen der FVB-Leichtathleten beim Schwimmverein. Für ihr Engagement als Ansprechpartnerin für diese Partnerschaft seitens der FVB-Leichtathletik wird Veronique Becker mit der silbernen Ehrennadel des Badischen Leichtathletik-Verbandes ausgezeichnet.

Die Leichtathletikabteilung des FV Brühl gratuliert und dankt den drei Geehrten für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit.
ako



v. l.: Michael Schlicksupp, Präsident des Badischen Leichtathletik-Verbandes, Veronique Becker, Kathrin Wagner und Stefan Hoffmann
Foto: TV Brühl, Leichtathletik

Fußball

Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des FV Brühl

Am **Sonntag, den 3. Dezember 2023**, findet um **13:00 Uhr** im FVB-Fan-Stübl, Ketscher Str. 65, 68782 Brühl, die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des FV Brühl statt. Alle Mitglieder der Abteilung sind hierzu eingeladen.

vm

Fußball-Landesliga:

ASV Eppelheim – FV Brühl

3:3 (1:1)

Nach dem Debakel in der vergangenen Saison hatte der FV Brühl in Eppelheim einiges wiedergutzumachen, was mit einem Punktgewinn auch teilweise gelang. Für Eppelheim war das 3:3-Unentschieden kein Weg aus der derzeitigen Ergebniskrise, der Abstand zur Tabellenspitze hat sich für den Aufstiegsaspiranten weiter erhöht. „Das passt zu unserer derzeitigen Situation“, kommentierte ASV-Trainer Frank Engelhardt. Nach einer ereignisarmen Anfangsphase nutzte Patrik Morscheid die erste Chance des Spiels zum 0:1. Nach einem Foul an Jonas Can verwandelte er den fälligen Strafstoß sicher (19.). Das Spiel nahm jetzt Fahrt

auf und entwickelte sich zu einer sehenswerten Landesligapartie. Nach 22 Minuten hatte Brühls Keeper Jan Hilke das erste Mal die Gelegenheit sich auszuzeichnen, er entschärfte einen strammen Schuss von Yonathan Domingos ins Toraus. In der 35. Minute fällt Aiman Kurt die falsche Entscheidung, statt zu flanken versuchte er es selbst und vergab so die nächste Brühler Gelegenheit. Auch in der 37. Minute stand Kurt im Mittelpunkt, er brachte nach einer Kopfballablage von Anes Klicic den Ball nicht im Tor unter. Auf der Gegenseite brachten die Gäste den Ball nicht aus der Gefahrenzone, der Ball landete letztlich vor den Füßen von Christian Hlawatsch, der zum 1:1-Ausgleich erfolgreich war (39.).

Auch im zweiten Spielabschnitt erzielte Brühl den ersten Treffer, nach einem Flachpass in den Strafraum von Can Özgün traf Filip Ristovski zum 1:2 (52.). Der FVB hatte Gelegenheiten die Führung auszubauen, Kurt und Berisha brachten den Ball aber nicht im Tor unter. Ausgerechnet Patrik Greulich nutzte eine weitere Unordnung im Brühler Strafraum und erzielte gegen seinen Heimatverein den 2:2-Ausgleich (69.). Nach einer weiteren gefährlich getretenen Ecke brachte Domingos die Gastgeber sogar in Führung (76.), aber der kurz zuvor eingewechselte Kristian Spaqi traf nur zwei Minuten später zum hochverdienten 3:3-Endstand. Brühls Trainer Andreas Backmann war mit dem Spiel seiner Mannschaft zufrieden, harderte aber mit dem Endergebnis: „Wir hätten nach dem 1:2 noch weitere Tore nachlegen müssen.“ Auch Engelhardt erkannte die Brühler Leistung an: „Das war ein glücklicher Punktgewinn für uns, Brühl war heute die spielreichere bessere Mannschaft.“

FVB: Hilke – Rehberger, Özgün (83. Onos), Kurt (76. Spaqi), Wihler, Weiß, Ristovski, Morscheid, Berisha, Klicic, Can (90+1 Ruml)

ASV: Knauf, Jansen, Hlawatsch, Hagmaier (65. Ziemski), Greulich, Domingos, Weiss, Bauer, Hidebrand (55. Martin/76. Andorfer), Brommer (60. Lehr), Sommer

Tore: 0:1 Morscheid (19./F.E.), 1:1 Hlawatsch (39.), 1:2 Ristovski (52.), 2:2 Greulich (69.), 3:2 Domingos (76.), 3:3 Spaqi (78.)

vm

Fußball-Kreisliga:

FV Brühl 2 – TSG Lützelachsen

2:5 (2:2)

Bereits in der zweiten Minute schlug der Ball das erste Mal im Brühler Kasten ein, Robert Spahn verwertete eine Flanke per Kopf zum 0:1. Nur drei Minuten später legte erneut Spahn nach, dieses Mal war er nach einem Querpass per Fuß zum 0:2 erfolgreich. Der FVB zeigte sich keineswegs geschockt, fand immer besser ins Spiel und Savas Badalak erzielte nur eine Minute später den 1:2-Anschlusstreffer (6.). Noch vor dem Halbzeitpfeiff gelang der Ausgleich, Tamino Lechner beförderte den Ball nach einem Eckstoß zum 2:2 ins gegnerische Tor (25.). Nach Wiederanpfiff verletzte sich Brühls Schlussmann Elias Geier und mit Tarik Lechner musste ein Feldspieler ins Tor. In der 67. Minute musste er das erste Mal hinter sich greifen, Spahn erzielte mit einem Lupfer sein drittes Tor zum 2:3. Die Gäste nutzten in der Folgezeit, die sich jetzt bietenden Räume und Spahn legte noch einen nach, mit einem Schuss ins lange Eck stellte er auf 2:4 (76.). Den Schlusspunkt setzte Matthias Schröder mit seinem Treffer zum 2:5 (86.).

vm

Vorschau

Landesliga: FV Brühl empfängt Rheinau

Auch in Eppelheim lieferte die Elf von Trainer Andreas Backmann eine gute Leistung ab. Am **Sonntag, 05.11.**, empfängt der FVB jetzt den SC Rot-Weiß Rheinau zum Nachbarschaftsduell. Der Aufsteiger benötigt dringend Punkte, um sich von den Abstiegsplätzen zu entfernen, wird also dementsprechend engagiert zur Sache gehen und unserer Mannschaft alles abverlangen. Anstoß im Sportpark Süd ist um **14:30 Uhr**.

Kreisliga: FV Brühl 2 empfängt Lindenhof

Unsere 2. Mannschaft steht vor einem schweren Heimspiel. Ebenfalls am **Sonntag** gastiert der Tabellenvierte MFC 08 Lindenhof in Brühl. Anstoß auf dem Brühler Kunstrasenplatz im Sportpark ist um **12:00 Uhr**.

vm

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

SV Rohrhof – FV 08 Hockenheim 0:1

Nach dem starken Auftritt im vorangegangenen Spiel in Oftersheim empfing der SV Rohrhof am vergangenen Sonntag den Kreisliga-Absteiger vom FV 08 Hockenheim in der Gartenstraße. In der Anfangsphase überließ man den Gästen die Kontrolle über die Partie, hatte jedoch die erste Gelegenheit der Partie: Mike Bandrowski erhält auf der linken Außenbahn den Ball und schickt Daniele Parisi in die Schnittstelle. Der Rohrhofer Torjäger versucht es aus spitzem Winkel selbst, schlenzt den Ball allerdings knapp am langen Pfosten vorbei (6.). Dann kommen die Gäste das erste Mal vor den gegnerischen Kasten: in der 10. Minute erwischt ein langer Ball die Defensive der Hausherren auf dem falschen Fuß, sodass Julian Felde alleine vor SVR-Keeper Robin Sold auftaucht. Dieser kann den ersten Schuss noch mit dem Fuß abwehren, ehe der mitgelaufene Ömer Kilichan erfolgreich die Führung für den FV abstauben kann. Nach drei Spielen kassieren die Schwarz-Roten zum ersten Mal wieder einen Gegentreffer aus dem Spiel heraus. In der Folge war man um eine schnelle Antwort bemüht, sodass es erneut Parisi ist, der den Ball an der Strafraumkante erhält und diesen per Volley auf das gegnerische Tor zimmert. Gäste-Keeper Werner hielt die knappe Führung jedoch fest, sodass es auch mit 0:1 in die Kabine ging. Pünktlich zum Wiederanpfiff begann bei immer stärker werdendem Regen das Power-Play des SVR: In der 47. Minute kann erneut Torwart Werner gegen Parisi parieren, ehe Pierpaolo Greco nur zwei Minuten später den Pfosten traf. In der Folge gestaltete sich eine Partie auf ein Tor, jedoch wollte der Ausgleich nicht fallen. Nach 65 Minuten unterbrach Schiedsrichter Albera für 15 Minuten aufgrund starken Unwetters das Spielgeschehen. Und auch nach der Fortsetzung der intensiven Partie ein ähnliches Bild: Die Rohrhofer geben sich nicht auf und erarbeiteten sich weitere Chancen. Gäste-Keeper Werner parierte zwei gut geschossene Parisi-Freistöße (69. u. 75.) ehe der eingewechselte Ibrahim Saleh den Ball nach Dichris Flanke in die Ecke platziert. Ein Hockheimer Fuß ist jedoch dazwischen und kratzt das Leder von der Linie (86.). Es war zum Verzweifeln für den SVR. Die Gäste, seit der erzielten Führung nur noch am Verteidigen, blieben mit ihrer Taktik erfolgreich, retten das 1:0 über die Zeit und entführen die 3 Punkte aus der Gartenstraße. Ein sehr bitteres Ergebnis aus Rohrhofer Sicht, so ließ man außer dem Gegentreffer keine weitere Chance des Gegners zu, während in der Offensive einfach das nötige Glück fehlte.

Am Feiertag, 1. November empfing man zur „englischen Woche“ die Reserve des VfL Kurpfalz Neckarau. Der Spielbericht hierzu wird in der kommenden Ausgabe nachgereicht.

Leichtathletik

Abschlusswettkampf Freizeitgruppe

Am Freitag, den 13. Oktober haben die Freizeitleichtathleten des SV Rohrhof das letzte Freilufttraining der Saison zu einem Wurf-mehrkampf auf der eigenen Anlage umgewidmet. Geplant war ein 3-Kampf mit Kugel, Diskus und Speer. Aber die letzte Disziplin wurde wegen einbrechender Dunkelheit gestrichen. Dank der gleichmäßigen Verteilung über Geschlecht und Alter wurden alle sieben Teilnehmer Sieger ihrer jeweiligen Altersklasse: Frauen: Julia Gruber, W35: Maren Oberdorf, W45: Thekla Froese, W55: Brigitte George, M30: Marc Tritsch, M55: Ralf Schäfer und M60: Michael Schulzki. Die besten Leistungen erzielte Brigitte, die einzige (ehemalige) Werferin unserer Gruppe. Ihre 3-kg-Kugel landete nach 7,81 m und ihr weitester 1-kg-Diskuswurf flog 18,86 m.

Seitdem trainiert die Gruppe nunmehr freitags von 19 bis maximal 20:30 Uhr in der Halle der Schillerschule.

rs

Wintertraining

Nach den Herbstferien startet bei den SVR-Leichtathleten das Wintertraining. Die Trainingszeiten finden Sie auch auf unserer Homepage:

Jg 2019/20 (U6, ab 4 Jahre)

Montags 16.00–16.45, Sporthalle Süd

Jg 2017/18 (U8)

Montags 16.00–17.00, Sporthalle Süd

Jg 2015/16 (U10)

Montags 17.00–18.00, SVR-Stadion

Freitags 18.00–19.00, Schillerhalle

Jg 2013/14 (U12)

Montags 17.00–18.00, SVR-Stadion

Freitags 18.00–19.00, Schillerhalle

Jg 2009 – 12 (U14/U16)

Montags 17.00–18.00, SVR-Stadion

Mittwochs nach Absprache, Stadion TSG Ketsch

Freitags 18.00–19.00, Schillerhalle

Samstags nach Absprache, Rheinauer See

Jg < 2008 (U18 u. älter)

Montags nach Absprache, SVR Stadion

Dienstags 18.30–20.30, Schillerhalle

Mittwochs 17.30–19.30, Stadion TSG Ketsch

Freitags 19.00–20.30, Schillerhalle

Samstags nach Absprache, Rheinauer See

Freizeitgruppe (ab 18 Jahre)

Freitags 19.00–20.30, Schillerhalle

Schnuppertrainings jederzeit möglich! Um Anmeldung vorab unter leichtathletik@sv-rohrhof.de wird gebeten.

mt

TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Tänzerisch in den Herbst

Wenn im Herbst die Tage kürzer, kälter und unfreundlicher werden, ist genau der richtige Zeitpunkt, um etwas Neues auszuprobieren oder früher Geübtes wiederzubeleben.

Starten Sie mit unseren Workshops in den Herbst!

Wochenend-Workshop

Stepptanz für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen

Der Stepptanz-Workshop richtet sich an Erwachsene jeden Alters und ist geeignet für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnisse. Wiedereinsteiger*innen sind ebenfalls willkommen. Wir üben Basisschritte des amerikanischen Stepptanz-Stils zu verschiedenen Musikrichtungen und erlernen eine kleine Choreografie.

Termine:

Freitag, 10. November 2023, 18.30–20 Uhr

Samstag, 11. November 2023, 12.00–13.30 Uhr

Sonntag, 12. November 2023, 14.00–15.30 Uhr

Ort: Tanzsaal in der Ballettschule Kerber, Duisburger Straße 12, 68723 Schwetzingen

Teilnehmer*innen: 4–10

Discofox-Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene

Der Discofox ist heute einer der beliebtesten modernen Paartänze. Mit seinen spektakulären Wickelfiguren, wilden Knoten, rasanten Drehungen, Posen, Stopps, Breaks und Fallfiguren ist er sehr vielfältig.

Für Anfänger*innen bietet unser Trainer Michael Keil einen Workshop Discofox vom Grundschrift bis hin zu einfachen Figuren an. Fortgeschrittene Paare lernen neue Figuren und vertiefen ihre Tanztechnik. Grundkenntnisse im Discofox werden hier vorausgesetzt.

Termin: Samstag, 11.11.2023,

Anfänger*innen: 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Fortgeschrittene: 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Turnhalle Jahnschule Brühl, Jahnstraße 3, 68782 Brühl

Teilnehmer pro Workshop: 4–10 Paare

Informationen und Anmeldung unter kontakt@tsc-kurpfalz.de oder Tel. 0163 7888330. Weitere Trainingsangebote finden Sie auf unserer Homepage (www.tsc-kurpfalz.de).

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Vorschau auf den Familienabend

Es wird rechtzeitig veröffentlicht, dass der Familienabend des ASV Rohrhof am Samstag, den 11.11.2023 im SV-Clubhaus Rohrhof stattfindet, Einlass ist ab 19.00 Uhr. Zu diesem grandiosen Abend lädt der 1. Vorsitzende Andreas Bühler alle Mitglieder und auch Gäste recht herzlich ein. Für die Anglerfamilie ist dieses Fest das letzte Großereignis für das Jahr 2023 und bedeutet gleichzeitig auch das Ende der offiziellen Angelsaison.

Vorgesehen ist neben der Begrüßung der Gäste und der Mitglieder auch ein Rückblick über das vergangene Angeljahr durch den 1. Vereinsvorsitzenden. Es folgen mehrere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und für besondere Verdienste um den Verein. Systematisch wird Spannung aufgebaut, die mit der Bekanntgabe der Vereinsmeister der Senioren seinen Höhepunkt erreicht. Ein kleines Rahmenprogramm wird es auch geben. Aus einer gekürzten Karte können Speisen und Getränke bestellt werden. Bitte diesen Termin im Kalender vormerken, die Vorstandschaft verspricht einen informativen wie auch abwechslungsreichen Familienabend.

Der Verein würde sich sehr freuen, wenn auch unsere neuen Mitglieder regen Anteil am Familienabend nehmen würden.

JUH

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Anglertreff

Die Angler treffen sich jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Vereinsheim am Weidweg 2 in Brühl, um aktuelle Themen zu besprechen und das Anglerlatein zu pflegen. Interessierte am Angelsport sind gerne willkommen.

www.asv65.de

J.R.

**Festliches
Weihnachtskonzert**

**29.12.
2023**

**DON
KOSAKEN
CHOR**
SERGE JAROFF®
Leitung: WANJA HLIBKA

<https://www.don-kosaken-chor.de/>

Das „Original“ wieder LIVE in Brühl

Schutzengelkirche Brühl

19.00 Uhr

Eintritt: € 20,- (TK + € 5,-)
Vorverkauf:
Rathaus: Hauptstr. 1, Tel. 06202-2003-0
oder www.bruehl-baden.reservix.de





Sonstiges

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen findet am Donnerstag, den 09.11.2023 in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr in den Räumen der AWO Schwetzingen, Hebelstraße 6, statt. Bitte vormerken.

Betroffene und deren Angehörige aus Schwetzingen, Ketsch, Brühl, Oftersheim, Plankstadt, Hockenheim und Umgebung sind herzlich zu unserem Treffen eingeladen.

Weitere Informationen: Ernst Fesl, Tel. 06202 272881

Central Kino Ketsch

Das Programm

- Fr., 03.11. 19.30 Die einfachen Dinge
- Sa., 04.11. 14.30 Neue Geschichten vom Franz
- Sa., 04.11. 16.45 Filmfestival der Generationen: Bigger than us
- Sa., 04.11. 19.30 A Haunting in Venice
- So., 05.11. 18.00 Mensch-Live-Herbert Grönemeyer
- Mo., 06.11. 19.30 Voll ins Leben
- Mi., 08.11. 19.30 Festival der Generationen: Acht Geschwister
- Do., 09.11. 19.30 Daliland
- Fr., 10.11. 19.30 A Haunting in Venice
- Sa., 11.11. 14.30 Zoe & Sturm
- Sa., 11.11. 16.45 Der Sommer, als ich fliegen lernte
- Sa., 11.11. 19.30 Voll ins Leben
- So., 12.11. 11.00 Sunday Movies:

Im Himmel ist auch Platz für Mäuse

- So., 12.11. 18.00 Die einfachen Dinge
- Mo., 13.11. 19.30 A Haunting in Venice OmU

Weitere Informationen finden Sie unter www.central-ketsch.de und auf Instagram.

Viel Freude im Kino!

Hospizgruppe Schwetzingen

Fremde sind wir nun im Heimatort

In der letzten Samstagfortbildungsreihe für das Jahr 2023 wurde ein hochaktuelles Thema aufgegriffen und bearbeitet: „Vom Umgang mit Menschen mit Demenz“. Hierzu hat die Hospizgemeinschaft Schwetzingen Frau Gabriele Schmakeit aus Stuttgart, die profilierteste Referentin und Coach für dieses Thema, ins Gustav-Adolf-Haus nach Schwetzingen-Hirschacker eingeladen.

Zu Beginn ihres Vortrags stellte sie in wissenschaftlicher Sprache in einer Übersicht das sogenannte Ohren-Modell von Schulz von Thun erläuternd vor. Sie sprach vom „Sender und Empfänger“, die in einer Beziehung stehen.

Dieses Kommunikationsmodell geht davon aus, dass das Senden und Empfangen einer Nachricht immer auf vier Wegen geschieht. Wer spricht, kommuniziert dabei die folgenden Ebenen: Sachinhalt, Beziehung, Selbstoffenbarung und Appell. Auch der Empfänger kann den Inhalt auf diesen vier Ebenen hören. Somit hört dieser mit vier Ohren. Diese Ausführungen hat sie mit praktischen Beispielen und Erläuterungen ausgefüllt. Die Erfahrung eines Menschen zu würdigen, die Erfahrung, die Realität und die Macht dieser Erfahrung und ihre „subjektive Wirklichkeit“ zu akzeptieren, bedeutet validieren.

Wird unser Leben validiert, fühlen wir uns lebendiger, verbundener, wirklicher. Es gibt allen Grund zu der Annahme, so Frau Schmakeit, dass dies auch bei Menschen mit Demenz so ist. So ist es möglich, mit einer wertschätzenden, auf die Person zugeschnittenen Kommunikation mit Menschen mit Demenz in Beziehung zu treten und eine Bindung zu gestalten und ihn so in seiner inneren Lebens- und Erlebenswelt zu erreichen. Ressourcen und Antriebe von Menschen mit Demenz, erklärt sie, sind geprägt durch Normen oder Regeln, aus der Biografie und ihrer Persönlichkeit. Antriebe bleiben auch in der Demenz sehr lange erhalten.

Man muss sich bewusst machen, dass diese Menschen an Gedächtnisstörungen (Merkfähigkeit, Orientierung), an Sprachstörung (Benennung, Wortfindung, Schreiben und Lesen) sowie an Wahrnehmungsstörung (Identifizierung von Objekten, Gesichtern, Geräuschen und Klängen) leiden.

Nach der Mittagspause, jetzt mit viel theoretischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen im „Kopf“, durften die Teilnehmer anhand von praktischen Beispielen dann unter der Anleitung vom Coach nachgestellte Situationen aus dem Alltag der Menschen mit Demenz spielen. Dabei durfte, trotz aller Ernsthaftigkeit, situationsbedingt auch mal herzlich gelacht werden.

Sechs Stunden vergingen wie im Flug. Für alle Teilnehmer ging ein zwar anstrengender, aber auch ein erfüllender Fortbildungssamstag zu Ende.

Die Erfahrungen dieser Weiterbildung fließen bereichernd in die hospizliche Begleitung der Menschen, die uns für eine gewisse Zeit anvertraut werden. Mit Frau Gabriele Schmakeit haben wir nicht nur eine sehr versierte Referentin kennengelernt, sondern auch eine Frau, die mit Herz und Hingabe für „Menschen mit Demenz“ ihre Profession gefunden hat.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Sie finden in hybrider Form statt, können also auch per Videokonferenz mitverfolgt werden. Eintritt frei, keine Kollekte. Die Einwahldaten erhalten Sie unter 06202 21256.

Sonntag, 05.11.

13:00 Uhr „Ist mit dem Tod alles vorbei?“
Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom August: „Trag, was du musst, wirf ab, was du kannst“ gestützt auf Hebräer 12:1

Donnerstag, 09.11.

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 13–14 werden unter anderem die Themen behandelt: „Wenn ein Mensch stirbt, kann er wieder leben?“ und „Warum bezeichnete Hiob die Reden seiner falschen Tröster als „Sprüche aus Asche?“ (Hiob 13:12)

20:05 Uhr Es wird der 3. Teil von Kapitel 1 aus dem Buch „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“ besprochen: „Geht und macht Menschen zu meinen Jüngern“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Brühl
www.bruehl-baden.de
buergemeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Dr. Ralf Göck,
Hauptstr. 1, 68782 Brühl, o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was sonst noch interessiert

Die Spendenplattform für Ihren Verein

www.gemeinsamhelfen.de



Herzhafter Lauchtopf

Dieser herzhafte Lauchtopf lässt sich mit Hackfleisch, aber auch vegetarisch mit Tofu zubereiten. Ein richtiger Seelenwärmer für kalte Tage!

Portionen: 2

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Stefanie Ackermann

Zutaten

- 1 Zwiebel
- 1 Karotte
- 2 Stangen Lauch
- 50 g Champignons
- 2 Knoblauchzehen
- Olivenöl (nativ extra)
- 300 g Rinderhack oder Naturtofu
- 4-5 EL Sojasauce (für die Tofu-Variante), ca.
- 1 Liter Gemüsebrühe
- 1 TL Thymian, getrocknet
- 200 g Frischkäse
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Zwiebel schälen und hacken. Karotte schälen, längs halbieren und in ca. 0,5-1 cm grobe Scheiben schneiden.
2. Lauch putzen, gründlich waschen und in dünne Ringe schneiden.
3. Champignons in Scheiben schneiden oder vierteln. Knoblauch schälen und fein hacken bzw. pressen.
4. In einem Topf ca. 2 EL Olivenöl erhitzen.
5. **Für die Hackfleisch-Variante:** Hackfleisch mit Zwiebeln und Knoblauch andünsten, bis das Hackfleisch gar ist. Karotten, Lauch und Champignons zugeben, ca. 2-3 Minuten mitdünsten und mit Brühe ablöschen. Suppe aufkochen lassen, Thymian zugeben, Frischkäse darin auflösen und köcheln lassen (ohne Deckel), bis das Gemüse gar ist (ca. 8 Minuten). Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
6. **Für die Tofu-Variante:** Den Tofu aus der Packung nehmen, trockentupfen, mit der Gabel oder mit dem Mixer krümelig zerkleinern, bis die Struktur der von Hackfleisch ähnelt. Ca. 3-4 EL Olivenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und Tofu unter Rühren anbraten, bis er weitgehend goldbraun ist. Dann mit ca. 4-5 EL Sojasauce ablöschen, gut verrühren – Tofu sollte durch die Sojasauce braun gefärbt sein – und die Pfanne vom Herd nehmen. Zwiebeln und Knoblauch andünsten, Karotten, Lauch und Champignons zugeben, ca. 2-3 Minuten mitdünsten und mit Brühe ablöschen. Suppe aufkochen lassen, Thymian zugeben, Frischkäse darin auflösen und köcheln lassen (ohne Deckel), bis das Gemüse gar ist (ca. 8 Minuten). Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Am Ende Tofu unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



SPENDENMEISTERSCHAFT

Foto: juripozzi_iStock_Getty Images Plus

REELLE CHANCEN AUF GELDREGEN FÜR VEREINE: JETZT PROJEKTE AUF GEMEINSAMHELFFEN.DE REGISTRIEREN

Die Spendenmeisterschaft 2023 der Nussbaum Stiftung auf der Plattform gemeinsamhelfen.de wird auch in diesem Jahr wieder viele strahlende Gewinner bringen. Start ist traditionsgemäß am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 12. Dezember. Die „Meisterschaft der guten Taten“ knüpft an die bisherigen ungewöhnlichen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. Im vergangenen Jahr kamen so 106.885,61 Euro zusammen.

ANMELDUNG BIS 28. NOVEMBER

Erneut füllt die Nussbaum Stiftung einen Spendentopf mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeisterschaft erfolgt die Verteilung des „Potts“ prozentual auf die Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden für ein

Projekt eingehen, desto größer wird der Anteil. Für Vereine, die ihre Projekte bis zum 28. November 2023 auf gemeinsamhelfen.de registrieren, bietet sich so eine neue Chance, diese zu einem großen Teil finanzieren zu können. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller, ohne Abzug. Für jede Spende gibt es automatisch eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2024.

VEREINE UND EHRENAMT STÄRKEN

Viele Vereine stehen vor hohen Hürden. Wie sich die Zukunft der Gesellschaft anhand der zu erwartenden hohen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen entwickeln wird, ist unbekannt. Mit der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden transportieren. Gemeinsam

lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität“.

Der Stifter Klaus Nussbaum unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Um das Ehrenamt zu stärken, müsse dieses jedoch enger vernetzt und noch besser wertgeschätzt werden, so die Forderung von Klaus Nussbaum.

DIE MILLION KNACKEN

Stand 25. Oktober 2023 wurden auf der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de übrigens bereits 957.762 Euro für insgesamt 470 Projekte von Vereinen und Organisationen gespendet. Das heißt: Noch in diesem Jahr wird gemeinsamhelfen.de während der Spendenmeisterschaft die 1-Million-Marke überschreiten, deutlich. (pm/red)



Spendenmeisterschaft

Nutzen Sie die Chance,
die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

Zeitraum der Aktion
05.12. -
12.12.2023

gemeinsam
helfen.de

gemeinsam
helfen.de

Alle Infos zur Spendenmeisterschaft 2023 und wie Sie ein Projekt anlegen können, finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://nussbaumwelt.net/aktionen/>

Nussbaum Medien zu Gast beim Gemeindetag

Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann machte sich ein Bild



Villingen-Schwenningen. Es war ein feierlicher Anlass, zu dem sich in Villingen-Schwenningen am Donnerstag der Vorwoche die Spitzen der Kommunen, (Ober-)Bürgermeisterinnen und -Bürgermeister und Ministerpräsident Winfried Kretschmann sowie zahlreiche Gäste eingefunden hatten: Vor 50 Jahren hatten sich die badischen und württembergischen Städte und Gemeinden zu einem gemeinsamen Kommunalverband zusammengeschlossen: Dem Gemeindetag Baden-Württemberg.

Grund zur Freude eigentlich über das Jubiläum und das Bestehen eines starken Gremiums und Interessenverbands. Doch, und das war der Tenor des Tages: Die Herausforderungen, vor denen Bürgermeister und Kommunen tagtäglich stehen, sind so hoch wie nie.

Das Gemeindetags-Jubiläum begleitete ein umfassendes Rahmenprogramm. So diskutierten u.a. Prof. Dr. Stephan Harbarth, Präsident des Bundesverfassungsgerichts und Thomas Strobl, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen mit Gemeindetags-Präsident Steffen Jäger zur Rolle der Kommunen in der Demokratie.

In den Messehallen und auf dem Außengelände präsentierten sich zahlreiche Partner des Gemeindetags. Mit Nussbaum Medien war hier auch der Marktführer in Sachen Amts- und Mitteilungsblätter in Baden-Württemberg als langjähriger verlässlicher Begleiter der Kommunen vertreten. Gelebte Vielfalt und Demokratie in der Gemeinschaft zu stärken, ist das erklärte Ziel des Plattformanbieters und Kommunikationsdienstleisters: „Wir

helfen der Gemeinschaft aus Menschen, Unternehmen, Vereinen sowie Organisationen, ihr lokales Leben zu entfalten und zu verbessern. Dabei ermöglichen wir den einfachen Zugang zu glaubwürdigen und relevanten Informationen“, so das Selbstverständnis.

Neue Plattform vorgestellt

Mit der neuen, mobiloptimierten Plattform nussbaum.de mit dazugehöriger App möchte das Unternehmen künftig Städten und Gemeinden mit einem Amtsblatt aus dem Hause Nussbaum noch mehr Kommunikationsspielräume ermöglichen. Am Stand informierten sich zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister über die Möglichkeiten der Plattform, mit der Nussbaum in Kooperation mit leistungsstarken Technologiepartnern konsequent seine digitalen Ideen und Konzepte umsetzt.

Mit dem Launch der Website nussbaum.de Mitte November werden die Inhalte aus den Amtsblättern künftig digital noch übersichtlicher und nutzerfreundlicher dargestellt. Optimiert für die Darstellung auf Smartphone und Desktop, mit einfacher und schneller Suchfunktion sowie dem neuen ePaper-Kiosk bietet es Abonnenten wie Kommunen gleichermaßen einen Mehrwert in der Kommunikation.

Die Resonanz auch hier rundum positiv, wie auch die Geschäftsführer Klaus Nussbaum, Timo Bechtold und Michael Schmitt vor Ort erfahren

konnten. So meinte beispielsweise Bürgermeisterin Roswitha Beck aus Schwenningen (Lkr. Sigmaringen): „Mit Nussbaum Medien bin ich rundum zufrieden.“ Grund für das Unternehmen, das Ziel, eine digitale Welt zu entwickeln, von der alle wichtigen Akteure in Baden-Württemberg profitieren können, konsequent weiterzugehen. „Wir freuen uns, als langjährige Partner Teil dieses besonderen Tags gewesen zu sein und blicken gemeinsam in die Zukunft“, so das Fazit von Klaus Nussbaum. (pm/red)



Schluss mit „zum Fenster hinausgeheizt“: Jetzt anmelden zur Thermografie-Aktion 2023/2024 der AVR Energie GmbH

Infrarot-Checks sparen Energie und bares Geld

Hätten Sie es gewusst?

In privaten Haushalten entfallen über zwei Drittel des gesamten Energieverbrauchs allein auf das Heizen. Gründe dafür sind unter anderem undichte Fenster und Türen, schlecht isolierte Dächer oder Rollladenkästen, ungedämmte Heizungsleitungen oder mangelhaft gedämmte Außenwände. Wer sein Geld zukünftig also nicht einfach so „zum Fenster hinausheizen“ will, der sollte die eigenen vier Wände jetzt unbedingt überprüfen lassen. Thermografie-Checks machen sichtbar, was das menschliche Auge nicht sieht. Sie erkennen mit Hilfe einer hochkomplexen Infrarotkamera Temperaturunterschiede an der Gebäudefassade,

identifizieren Wärmebrücken und Wärmeverluste, spüren Feuchtschäden und andere energetische Schwachstellen auf. So wird punktgenau erfasst, welche Maßnahmen sinnvoll und erforderlich sind.

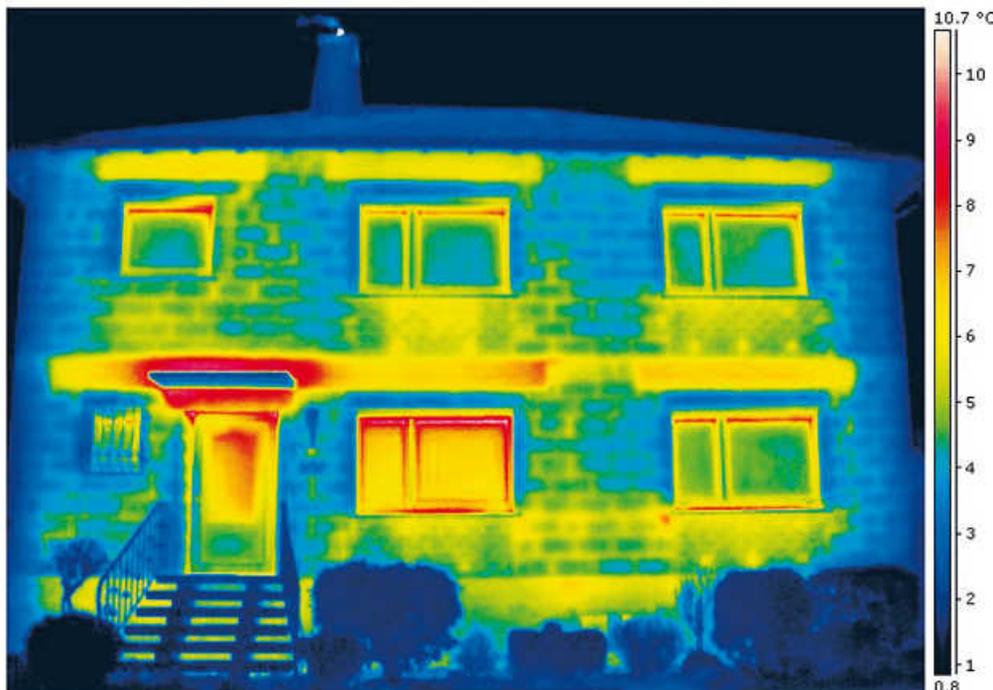
Von Januar bis März 2024 sind die Spezialisten mit der Infrarotkamera wieder im gesamten Rhein-Neckar-Kreis unterwegs, das entsprechende Thermografie-Paket der AVR Energie GmbH kann ab dem 1. November 2023 bis einschließlich 31. Januar 2024 zum Vorzugspreis von 149 Euro pro Gebäude bestellt werden. Der Leistungsumfang: Mindestens sechs Außenaufnahmen des Gebäudes, Erläuterungen zu den Infrarotbildern, Tipps zur Be-

hebung möglicher Schwachstellen sowie Hinweise für Gebäudeeigentümer zur Erfüllung der aktuell gesetzlichen Vorgaben. Das Angebot gilt auch für Geschäfts- und Firmengebäude, mit dem identischen Leistungspaket und zum identischen Preis. Gerade im gewerblichen Bereich lassen sich durch konsequente Energiesparmaßnahmen erhebliche Betriebskosten einsparen.

Noch ein weiterer Anreiz: Wer bis zum 31.01.2024 seinen Thermografie-Check bestellt, der nimmt automatisch an einer Verlosung teil. Der Preis: Ein individueller Sanierungsfahrplan der AVR Energie GmbH inklusive Gebäude-

Städte und Gemeinden gewähren Zuschüsse

Im vergangenen Jahr haben über 30 Städte und Gemeinden im gesamten Rhein-Neckar-Kreis ihren Bürgerinnen und Bürgern finanzielle Zuschüsse für die Infrarot-Checks gewährt und die Thermografie-Aktion damit tatkräftig unterstützt. Auch in diesem Jahr werden diese willkommenen Zuschüsse wieder vielfach angeboten. Interessenten sollten hierzu entweder direkt mit ihrer jeweiligen Gemeinde oder mit der AVR Energie GmbH Kontakt aufnehmen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sinsheimer Energiedienstleisters informieren und unterstützen hier gerne.



Mit Hilfe einer hochkomplexen Infrarotkamera werden Wärmebrücken und Wärmeverluste registriert, die entsprechenden Flächen sind auf den Bildern farblich dargestellt. Auf der Grundlage des Energieberichts können dann konkrete und gezielte Energiesparmaßnahmen eingeleitet werden.

Für Bestellungen, Fragen oder weitere Informationen hat die AVR Energie GmbH eine kostenlose Hotline unter der Telefonnummer 07261/931-555 eingerichtet. Ausführliche Informationen sind auch auf der AVR-Homepage unter www.avr-energie.de erhältlich.

TRAUER

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe
und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben
Mann, unserem Vater und Opa

Uwe Gund

* 24.12.1958 † 28.10.2023

In Liebe

Deine Ehefrau Gaby
Patrick und Kerstin mit Devin, Leon und Milan
Kevin und Jessica mit Bella, Nino, Levi und Santo
Jeanette und Timur

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 9. November 2023 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Schwetzingen statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.
Auf Trauerkleidung darf verzichtet werden.
Eine Kondolenzliste liegt aus.



Brühler Bestattungsinstitut

GREDEL (Inhaber BVS Gaa & Co. Schwetzingen)

Rheinauer Straße 15

68782 Brühl



0 62 02-7 15 28

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

Wir sind seit über 50 Jahren
der Bestatter Ihres Vertrauens



BESTATTUNGEN

Seitz

Ihr Trauerfall in guten Händen.

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BRÜHL • Mannheimer Str. 41

TRAUER

Danksagung

Erlöst und in Gottes Frieden zur ewigen Ruhe eingekehrt.

Anneliese Frahm

* 31.12.1937 † 14.10.2023

Auch im Namen unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Walter Sauer und Frau Anja Gottschall recht herzlich für die Gestaltung der Trauerfeier bedanken.

Ebenso gilt unser Dank allen, die uns mit Trost und Verbundenheit in Worten, Schrift und Umarmungen in dieser Zeit der Trauer begleiten.

Im Namen der Angehörigen
Familien Schmitt und Ehlert

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

69168 Wiesloch Hauptstraße 166 Tel. 06222 7723500
74177 Bad Friedrichshall Salinenstraße 31 Tel. 07136 95960
www.maurer-grabmale.de

BESTATTUNGSINSTITUT G m b H
ALEXANDER KLEIN

Menschlich • Individuell • Fachlich



selbstbestimmt
„Im Leben und auch bei meiner Bestattung.“

Jetzt eigene Bestattungsvorsorge abschließen!

Hauptstraße 112/1 69214 Eppelheim 06221 / 76 33 50
Dreieichenweg 1 68723 Oftersheim 06202 / 970 45 35
Im Trauerfall 24h erreichbar | www.best-klein.de

Nachruf

Der Turnverein Brühl trauert um sein Mitglied

Frau Anneliese Frahm

Anneliese war seit über 15 Jahren Mitglied im Kameradschaftskreis des Turnvereins.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind. Victor Hugo



STRAUB
BESTATTUNGEN

Überall,
wo Sie uns brauchen.

In der Region Schwetzingen,
Plankstadt, Oftersheim, Brühl,
Hockenheim und Umgebung.

Auf zu neuen Ufern.
*Es gibt viele Orte,
um die letzte Ruhe zu finden.*

www.straub-bestattungen.de
☎ 06202 - 12031

GENUSS & ERNÄHRUNG

www.lokalmatador.de/genuss/

Foto: Cleardesign1/Stock/Getty Images Plus

Mit heißer Suppe gegen den November-Blues

Ein Tipp dagegen: Kochen Sie sich eine wohlschmeckende Suppe und Löffeln sie in geselliger Runde aus! Das kann ein wahrer Seelenwärmer sein. Und was darf in einer guten Suppe nicht fehlen? Natürlich das Suppengrün!

Den gebündelten Mix aus aromatischen Gemüsearten nennt man Suppengrün oder -gemüse. Je nach Land oder Region variiert die Zusammensetzung. Deutsches Suppengrün besteht in der Regel aus Möhren, einem Stück Sellerie, einer halben Stange Lauch und einem Stück Petersilienwurzel oder ein paar Zweigen Petersilie. Frisches Suppengemüse kann man das ganze Jahr über aus deutschem Anbau kaufen.

Die gesunde Vereinigung

Jedes einzelne Gemüse im Suppengrün enthält schon alleine viele wichtige Nährstoffe. Alle Gemüse gemeinsam sind eine außergewöhnliche Kombination. Sellerie ist reich an Mineralstoffen, B-Vitaminen, Vitamin E sowie appetit- und verdauungsanregenden äthe-

rischen Ölen. Lauch bringt Vitamine und Mineralstoffe sowie schwefelhaltige ätherische Öle mit, die entzündungshemmend und schleimlösend wirken, den Kreislauf anregen sowie die Verdauung und Nierentätigkeit fördern.

Möhren enthalten viel β -Carotin, das ist die Vorstufe von Vitamin A und besonders wichtig für die Sehkraft. Einen hohen Gehalt an Vitamin A, B und C sowie verschiedene ätherische Öle zeichnet die Wurzelpetersilie aus. Petersilie ist appetitanregend, verdauungsfördernd und wirkt harntreibend. Sie ist reich an β -Carotin, Vitamin C und E sowie den Mineralstoffen Eisen und Calcium.

Einkauf und Lagerung

Das Gemüse sollte keine braunen oder fauligen Stellen haben

und die Petersilie noch nicht welk sein. Frisches Suppengrün sollte möglichst schnell verwendet werden. Im Gemüsefach des Kühlschranks lässt es sich etwa eine Woche lagern. Die Petersilie in Wasser stellen, so bleibt sie einige Tage frisch.

Vorbereitung

Frisches Suppengrün putzen und unter fließendem Wasser abbrausen. Man kann zerkleinertes Suppengemüse in kleinen Portionen einfrieren. So hat man schnell die passende Menge zur Hand, wenn in einem Rezept nur eine kleine Menge benötigt wird.

Verwendung

Zum Würzen von Brühen das Gemüse in walnussgroße Stücke schneiden. Von Anfang an

mitkochen – so kann es seine Aromen ganz abgeben – und vor dem Servieren wieder aus der Brühe entfernen.

Suppengemüse als **Einlage** in mundgerechte Stücke schneiden und eine halbe Stunde vor Ende der Kochzeit in die Brühe geben. So zerkoht es nicht.

Auch **Eintöpfe** erhalten durch Suppengrün einen würzigen Geschmack.

Zum **Würzen von Saucen** das Suppengrün in kleine Würfel schneiden und in Butter oder Öl schmoren. Das Gemüse in Brühe fast vollständig zerkochen und zusammen mit der Sauce pürieren.

Für **Juliennegemüse** schneidet man das Suppengemüse in feine Streifen, dünstet sie in Butter und belegt Fisch oder Fleisch damit. (BVEO/red)



lokalmatador



Diese vegetarische Lauch-Suppe mit gegrilltem Ziegenkäse und Walnüssen ist schnell und einfach zuzubereiten und bringt uns mit gesundem Lauch fit durch den Winter. Hier geht's zum Rezept:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3376/

SOMMER-Sonderangebot

Kiefernholz 85 € /srm
Buchenholz 145 € / srm

Preis bei Abholung, Lieferung gegen Aufpreis möglich.

Holz & Stein Garten- und Landschaftsbau
 Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr
 Lindberghstr. 1, Eppelheim, Tel. 06221/755533 www.holz-stein.info

MARKISEN-WINTER-SALE

bis zu 40%

Öffnungszeiten aller Studios:
 Do + Fr 9 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr
 Sa 9 - 15 Uhr
 Mo - Mi geschlossen.

40 Jahre DITTMAR

Darmstädter Str. 4 0 62 51 / 64625 Bensheim 860 4199
 Ostlicher Graben 4 0 63 59 / 67269 Grünstadt 840 600
 Untere Langgasse 25 0 62 32 / 67346 Speyer 318 5327

www.markisen-dittmar.de
GRATIS: Zu jeder neugekauften Markise einen Motor im Wert von **€ 300.-**

Im Notfall 24 h telefonisch erreichbar

Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für häusliche Altenpflege und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Mobile Beratungen
- Betreutes Wohnen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. **Tel:** 0 62 02 / 70 29 61
 Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. **Mail:** info@pflegedienst-triebskorn.de
Web: www.pflegedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch

Wein- & Genussmesse Rhein-Neckar

04./05. NOVEMBER

GUTSHOF LADENBURG
 www.DeWine-Messe.de

DeWine
 Wein- & Genussmesse

VERANSTALTUNGEN

FIDES KLINIK
 ZAHNMEDIZIN UND IMPLANTOLOGIE

Kostenlose Infoveranstaltung
Feste Zähne an einem Tag!

Mit festen Zähnen zur neuen Lebensqualität! Viele Menschen mit Zahnlosigkeit haben den Wunsch, wieder richtig kauen, sicher sprechen vor allem herzlich lachen zu können. Dafür haben wir eine sichere und schmerzfreie Lösung. Informieren Sie sich bei unserem Vortrag unverbindlich zum Thema und erfahren Sie mehr!

Dienstag, den 07.11. um 18.30 Uhr
 Freitag, den 10.11. um 14.30 Uhr

Referent: Dr. Burkhard Frei
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie
 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FIDES KLINIK ZAHNMEDIZIN UND IMPLANTOLOGIE
 Gassenäckerstraße 3
 68775 Ketsch

SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE

10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

PFLEGE



PFLEGEDIENST Rundum24 GmbH

24-Stunden-Pflege in Ihrer Häuslichkeit

- Alle Altersgruppen
- Versorgung von behinderten Menschen
- Assistenzpflege und Betreuung
- Medizinische Versorgung
- Direkte Abrechnung über alle Pflegekassen

Info:
www.pflegedienst-rundum24.de
07254 / 4069077

IMMOBILIEN



IHR MAKLER & PROJEKTENTWICKLER
Seit 30 Jahren für Sie in der Metropolregion.

- ✓ Kostenlose und unverbindliche Wertermittlung
- ✓ Vermittlung & Ankauf von Immobilien und Grundstücken
- ✓ Rundumbetreuung von der Einwertung bis zum Notar



Wilhelm-Maybach-Straße 8 | 68766 Hockenheim
Tel: 06205 14210 | info@schneider-immo.net

VERSCHIEDENES

Bulut Autohandel

Ankauf jeglicher Art von Fahrzeugen. Auch mit Motorschäden oder Unfallschäden – Seriöse Abwicklung.

7 Tage/Woche – 24 Stunden

0176 - 32061541 | www.autokauf24h.de



Haus für 2 Generationen gesucht!
Oma und Opa möchten gerne mit Kindern und 2 Enkeln unter einem Dach wohnen. Haus mit Garten in ruhiger Lage wäre schön. Mit der Suche beauftragt:

GARANT IMMOBILIEN
Herr Heitzmann
Tel. 0621 84 55 78-27
h.heitzmann@garant-immo.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

SUCHE: Fair und diskret.

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen, uns kennen Sie aus der Region!

Büro Mannheim, Telefon 0621 84 55 78-0
mannheim@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land
Haus 18 im Alpendorf Dachstein West



Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!
info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

In Schwetzingen

Gartengrundstück zu verkaufen: ca.600q, Wasseranschluß, Häusschen ca.30qm, Einbauküche, WC&Dusche, Holzofenkamin, Dachterrasse ca.20qm(Blick auf HD), Solaranlage, Carport, 2Geräteschuppen&Wohnwagen, Grundstück ist komplett blickdicht eingezäunt.Preis auf Anfrage bzw. Höchstgebot:0152-33755968

VERMIETUNG

2 ZKB in Brühl-Rohrhof

Souterrain, Loft-Stil, 85 m², ab sofort zu vermieten, Haustiere erlaubt, mit EBK, Keller, Garage und Gartenanteil, 1.050,- € Warmmiete.

☎ 0152 22730532

MIETGESUCHE

Suche Wohnung

in betreutem Wohnheim in Schwetzingen oder näherer Umgebung, Miete bis ca 800 € zzgl. NK ☎ 0160 6566005

STELLENGESUCHE

Daheim statt im Heim!

**Wir betreuen im Bereich
Hauswirtschaft und Grundpflege
(24-Stunden-Versorgung)**

Abrechnung mit allen
Pflegekassen möglich!

Tel. 06232 / 9007763
oder Mobil: 0171 / 8325157
E-Mail: info@re24plus.com
www.re24plus.com



RE-24 Plus

Seniorenbetreuung zu Hause

STELLEN

jobsuche**BW****Ab sofort gesucht:**

- Schlosser / Metallbauer
- Schlosserhelfer

SCHUHMACHER Behälterbau GmbH in Eppelheim

Telefon: 06221/765260

www.schuhmacher-behaelterbau.de



Oftersheim
IMMER MITTEN DRIN

Die **Gemeinde Oftersheim** (12.300 Einwohner m/w/d) im Rhein-Neckar-Kreis **hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**eine Stelle als Gärtner (m/w/d)
im kommunalen Bauhof**

unbefristet und **in Vollzeit** zu besetzen.

Wir bieten ein der Tätigkeit entsprechendes Entgelt bis **Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA**.

Ausführliche Informationen zur genannten Stelle erhalten Sie unter <https://www.oftersheim.de/rathaus/verwaltung/stellenangebote/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **15.11.2023**.



WWW.OFTERSHEIM.DE

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



www.jobsuche-bw.de/



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Praxismanager/Zahnmedizinische Verwaltungsassistent	Praxisklinik Riedenberg	Stuttgart	108831683
Diplom-Ingenieure bzw. Bachelor/Master der Fachrichtungen Elektro- oder Versorgungstechnik	Vermögen und Bau Baden-Württemberg	Tübingen	108831782
Leitung Gebäudemanagement	Katholisches Stadtdekanat Stuttgart	Stuttgart	108788586
Pädagogische Fachkraft	Bürgermeisteramt Ostelsheim	Ostelsheim	108788801
Pädagogische Fachkraft	St. Petrus und Paulus Neuhausen auf den Fildern	Neuhausen a. d. Fildern	108788812
Elektromonteur	Stadt Hockenheim	Hockenheim	108788553
Pflegefachkraft (Gesundheits- und Krankenpfleger/Altenpfleger)	Krankenpflegeverein Ostfildern e.V.	Ostfildern	108788815
Mitarbeiter für Tankstelle/Shop auf 520-Euro-Basis	Autohaus Braun GmbH VW	Wildberg	108788650



Fahrer und Begleitperson (m/w/d) im Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung

Als Fahrer oder Begleitperson im Fahrdienst (m/w/d) sorgen Sie dafür, dass Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen sicher zu ihrem Ziel kommen. Wir sind im Auftrag von Schulen, Tagesstätten und Förder- einrichtungen tätig. Sie kümmern sich um die Ihnen anvertrauten Fahrgäste vom Einsteigen bis zum Ausstieg am Zielort. Die Stelle in Teilzeit oder auf 520-€-Basis kann ab sofort begonnen werden und ist ideal für Rentner oder Ehepaare mit Wohnort in **Angelbachtal, Brühl** und **Wiesloch** geeignet.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Begleitung der Klienten vor, während und nach der Fahrt
- Führen des Dienstfahrzeuges unter Beachtung der gesetzlichen und organisationsinternen Vorschriften
- Sorge um die Verkehrs- und Betriebssicherheit des Fahrzeugs
- Ausführung von Arbeiten der Fahrzeugpflege
- Dokumentation der Fahrten nach den Vorgaben des Qualitätsmanagementsystems

Das bieten wir:

- strukturierte Einarbeitung nach Vorgaben unseres Qualitätsmanagements
- eine flexible und mitarbeiterorientierte Dienstplange- staltung
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und faire Vergü- tungsstruktur, in der auch Leerfahrten vergütet werden
- die Möglichkeit, mit Ihrem Wirken hilfsbedürftige Menschen direkt zu unterstützen und ihnen ein mobi- les Leben zu ermöglichen
- eine arbeitgebergeförderte Altersvorsorge
- diverse Rabatte und Gutscheine im Vorteilsportal für Malteser Mitarbeitende

Was wir uns vorstellen:

- Sie haben einen gültigen Führerschein der Klasse B (und ggf. einen Personenbeförderungsschein)
- Sie zeichnen sich durch einen sicheren und umsich- tigen Fahrstil aus
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und zeichnen sich durch ein besonderes Einfühlungsver- mögen aus

Ihr Ansprechpartner:

Herr Jens Midderhoff, 06222/922518, jens.midderhoff@malteser.org



Malteser
...weil Nähe zählt.



BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: urbazon/E+/Getty Images

Drei Irrtümer zur Elektroinstallation widerlegt

Bei guter Planung macht die passende Dimensionierung der Elektroinstallation den Alltag sicherer und komfortabler. Unser Expertentipp räumt mit weit verbreiteten Irrtümern in Sachen Elektroinstallation auf.

Überlastete Mehrfachsteckdosen, ungenügender Überspannungsschutz und wenig Licht im Eingangsbereich – mit guter Planung der Elektroinstallation lassen sich Ausstattungsfehler vermeiden. Zugleich kommen dabei verbreitete Mythen auf den Prüfstand.

Das sind die drei größten Irrtümer:

1. Hauptsteckdosen reichen

Steckdosen oder auch Leuchtenauslässe fehlen öfter, als man denkt – zum Beispiel, wenn Zimmer im Laufe der Jahre umgeräumt oder anders genutzt werden. Eine vorausschauende Planung bei der Modernisierung ist daher enorm wichtig. Denn liegen die Stromkreise erst einmal unter Putz und wurden die

verschiedenen Auslässe positioniert, sind die Nutzungsmöglichkeiten der heimischen Elektroanlage auf Jahre festgelegt. Also lieber zu viel als zu wenig einplanen. Ein Beispiel: In einem bis zu 20 Quadratmeter großen Wohnzimmer sind elf Steckdosen und drei Kommunikationsanschlüsse für Telefon, PC, Radio und Fernseher das Minimum für einen zeitgemäßen Standard.

2. Mehrfachstecker helfen

Steckdosenleisten sollten nicht als Dauerlösung genutzt oder sogar hintereinandergeschaltet werden. Der Einsatz vieler Geräte über Mehrfachsteckdosen überfordert schnell die Steckdosenleiste, was zu Wärmeentwicklung führt und schlimmstenfalls einen Brand auslösen kann.

Sind nicht genügend Steckdosen vorhanden, sollte die bestehende Elektroinstallation besser nachträglich erweitert werden, zum Beispiel mit so genannten Sockelleistenkanälen und Aufputzinstallationskanälen mit integrierten Steckdosen.

3. Smart Home nur für moderne Häuser

Aus jedem normalen Haus kann ein Smart Home werden, das mehr Komfort bietet und für weniger Energieverbrauch sorgt. Hausautomation bedeutet, dass viele Abläufe im Haus selbsttätig erfolgen. Die schlaue Technik im Smart Home denkt mit und reguliert zum Beispiel die Heizung automatisch, sobald ein Fenster geöffnet wird. Inzwischen gibt es dafür einfache Lösun-

gen auf Funkbasis, die sämtliche gebäudetechnischen Komponenten miteinander vernetzen. Alle Informationen werden über entsprechende Schnittstellen untereinander verteilt.

Intelligent wird dieses System durch das Zusammenspiel von Sensoren und Aktoren, also Steuer- und Regeleinrichtungen wie Raumtemperaturregler, Bewegungssensoren, Regen-, Wind- und Außentemperatur- oder Helligkeitssensoren sowie automatische Motorantriebe für die Rollläden und Jalousien. Ein Smart Home mit komfortabler Haussteuerung ist in jedem Fall eine kluge Investition in die Zukunft.

(ELEKTRO+/Energie-Fachberater.de/red)



Foto: supersizer/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador



Zur Elektroinstallation kursieren drei weitere Irrtümer. Experten-Tipps klären auf. Unter diesem QR-Code oder dem Link erfahren Sie mehr:

<https://lokalmatador.net/elektro-irrtuemer/>

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

SCHULTZ GmbH
SCHLOSSEREI | METALLBAU | MEISTERBETRIEB

Tür- und Fenstergitter gegen Einbruch
Türen und Tore
Treppen-/Balkon- und Außengeländer
Reparaturarbeiten und Blechbearbeitung
Schlosserarbeiten in Stahl, Edelstahl und Aluminium

PLANKSTADT Wilhelmstraße 37a | 68723 Plankstadt
Fon 06202.4656 | www.schlosserei-schultz.de



- Parkett -
Von Massiv
bis Mehrschicht.
**Fragen Sie nach
unseren Profis.**

WOLF
WOHNRAUMVERSCHÖNERER

Mannheimer Straße 113
68723 Oftersheim
Tel. 06202-9530500
E-Mail: info@wolf-dmn.de
Website: www.wolf-dmn.de

WUDY ROLLADEN
Fenster + Sonnenschutz

Fenster | Rollläden
Markisen | Jalousien
Rolltore | Haustüren
Smart-Home
Innenbeschattungen

Hockenheimer Str. 50, 68775 Ketsch
Tel.: 06202 692400 www.wudy-rollladen.de



GRÜNLANDEN SERVICE

Abel
GARTENGESTALTUNG

Brühler Pfad 1
68775 Ketsch
Tel.: 06202.6 15 32
Fax: 06202.60 99 30
buero@plagt-euch.net www.plagt-euch.net



FLIESEN RÖLL
MEISTERBETRIEB

- Badplanung in 3D
- Fliesenverlegung von Mosaik bis zur Großformatfliese
- Fliesen-Reparaturarbeiten
- Sanierung von Bad, Balkon und Terrasse
- Kalkputze und Natursteinarbeiten (zertifizierter Kalkkindfachbetrieb)

Kalk
NATURKALK-FACHBETRIEB

Talhausstraße 6 | 68766 Hockenheim | Telefon 0 62 05 - 37 90 20
Mobil 0171-4117066 | info@fliesenroell.de | www.fliesenroell.de

über 50 Jahre
HOLZBAU Scheer
Zimmerei
Bedachungen
www.holzbau-scheer.de

Zimmerei
• Dachstühle
• Dachgauben
• Dachfenster
• Wärmedämmung
• Innenausbau
• Holztreppe
• Pergolen
• Restaurationen i.Z.H

Bedachungen
• Dacheindeckungen
• Blechenerarbeiten
• Photovoltaikanlagen
• Solaranlagen
• Trapezbleche
• Fassadenverkleidung
• Asbestentsorgung
• Dachinspektionen

INGETRAGENES MITGLIED
ZIMMERER LANGLING
VELUX
GESCHULTER BETRIEB
Qualität von Meisterhand

KETSCH | Seestraße 120a | Tel.: 0 62 02 - 6 19 52

FLIESEN DREWS
MEISTERBETRIEB



Reilingen | Neulußheim
06205/100697 | 0171/8355899
meisterbetrieb@fliesen-drews.de
www.fliesen-drews.de
400m² eigene Ausstellung in Reilingen
Speyerer Str.29

- Fliesen-Platten-, Mosaik-,
- Vinyl- u.Laminat Verlegung
- Silikonverfugung
- Terrassen-und
- Balkon-Sanierung
- Natursteinarbeiten
- Komplettbäder
- Estricharbeiten
- Verputz-u.
- Maurerarbeiten
- Exklusive
- Wandbeschichtung
- Spanndecken
- Kleinere
- Pflasterarbeiten

Wir suchen ab sofort: Bauhelfer, Fliesenleger und Gipsler.



BAUEN & WOHNEN



Qual der Wahl: Welcher Bodenbelag soll's sein?

Wer sich neu einrichtet oder die Wohnung modernisiert, hat beim Bodenbelag die Qual der Wahl: Teppich, Laminat, Parkett, Fliesen oder ein Designboden? Entscheidend ist neben dem Einsatzbereich vor allem der eigene Geschmack.

Egal, ob Purismus, Klassik, Landhausstil oder wilder Mix – in der heutigen bunten Welt ist bei der Einrichtung vor allem eins entscheidend: der eigene Geschmack. Um sich sein Zuhause je nach Gusto zu gestalten, spielt der Bodenbelag eine Hauptrolle. Er „verkleidet“ die gesamte Wohnfläche und bildet mit Wänden und Decke den Kokon für Möbel und Co.

Parkett, Teppich, Laminat?

Doch welcher Bodenbelag soll es am Ende sein? Nicht nur der persönliche Geschmack, auch Aspekte wie Schall- und Wärmedämmung spielen eine Rolle, und ob der Raum über eine Fußbodenheizung verfügt. So ist Parkett als typisches und hochwertiges Einrichtungselement der guten Stube auch in Küche und Bad einsetzbar. Es kommt nur auf die Parkettart und die Verlegung mit einem geeigneten Kleber an. Anders als Laminat lässt sich der Holzboden nach Jahren der Nutzung durch Abschleifen und Versiegeln wieder auffrischen.

Teppichböden gibt es in unzähligen Variationen mit viel Gestaltungsspielraum und meist geringer Aufbauhöhe. Weiche, wärmende Textilbeläge kommen gerne in Kinderzimmern sowie im Schlaf- und Wohnbereich zum Einsatz. Die schallschluckenden Eigenschaften textiler Bodenbeläge werden auch häufig in Büroräumen genutzt.

Große Designauswahl

Vinyl-Designböden sind sehr strapazierfähig sowie wasser- und fleckenbeständig und werden in unglaublich großer Zahl an Dekoren angeboten. Ob Kochduelle, Planscherei im Bad, Wettrennen mit dem Bobbycar oder Haustiere – die Bodenbeläge machen alles mit und sie sind leicht zu reinigen. Da sie stilvoll und gastlich wirken, eignen sie sich für nahezu alle Wohnräume, sogar für „Nasszellen“.

Perfekt für Allergiker

Keramische Fliesen gibt es nicht nur in vielen ansprechen-

den Designs – sie ermöglichen auch ein gesundes, natürliches und schadstofffreies Wohnen. Deutsche Fliesen mit IBU-Zertifizierung der Mitgliedsunternehmen des Bundesverbands Keramische Fliesen e.V. dünden „keine umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffe“ aus. Keramik trägt allgemein zu einem gesunden Wohnklima bei, weil die dicht geschlossene Oberfläche Bakterien, Schimmelpilzen und Hausstaubmilben keinen Unterschlupf bietet. Moderne Bodenfliesen schonen auch in der täglichen Nutzung die Umwelt,

da beim Reinigen auf aggressive Reinigungsmittel verzichtet werden kann.

Vollflächig verkleben

Bodenbeläge sollten vollflächig mit dem Untergrund verbunden werden, damit sie trotz Belastung jahrelang schön bleiben. Der Wohnkomfort erhöht sich und selbst unterschiedlichste Böden lassen sich makellos durch mehrere Räume hinweg verlegen. Im wärmeleitenden Zusammenspiel mit einer Fußbodenheizung ist das vollflächige Kleben alternativlos. (bau-pr/IBK/red)

 lokalmatador



Welcher Fußbodenbelag eignet sich für welchen Einsatzbereich? Was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile? Unsere Übersicht verrät es:

<https://lokalmatador.net/bodenbelag/>



BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

WORAN ERKENNT MAN DAS PERFEKTE KÜCHENSTUDIO?

An der perfekten Planung!



KüchenLand Brühl

Albert-Bassermann-Straße 31
68782 Brühl · 06202/9580897
www.kuechenland-bruehl.de

musterhaus
kuchen
FACHGESCHAFT

DACHDECKERBETRIEB



Matthias Böckmann
vormals Dachdeckermeister
Otto Rempp



- ☑ Bedachungen aller Art
- ☑ Klempnerarbeiten
- ☑ Einbau von Dachflächenfenster
- ☑ Eigener Gerüstbau
- ☑ Fassadenverkleidung
- ☑ Dachisolierung
- ☑ Dachbegrünung
- ☑ Schieferarbeiten

Dachdecker / -helfer m/w/d ab sofort gesucht!

Ketscher Str. 34 • 68782 Brühl • Tel.: 0 6202-57 63 44 • Mobil: 0160-94 40 23 95

Ausführung der kompletten Elektro-Installationen

NIEMEIER
Elektro-Installation & Service

- Elektroanlagen
- Sprechanlagen
- Sat-Anlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Kundendienst

Niemeier Elektro GmbH Telefon 06202 / 73184
Wilhelmstr. 35 Handy 0172 / 6203778
68782 Brühl www.elektro-niemeier.de

Wir heizen Ihnen ein!

Heizöl von **MACK**
MINERALÖLE

Lessingstraße 45 • Eppelheim • **Telefon 06221 14780**

Wilfried Gredel 

Elektro GmbH Inh. Christoph Gredel

68782 Brühl - Ketscher Str. 11 - Tel 0 62 02 - 7 19 39 - Fax 7 85 81
wilfried@elektro-gredel.de - www.elektro-gredel.de

- Haustechnik
- Industrietechnik
- Maschinen- Steuerungen
- Sprechanlagen - EDV Netze
- Boiler - Durchlauferhitzer
- Nachtspeicherheizungen
- E-Check Gebäude & Geräte
- Überspannungsschutz
- Videoüberwachung
- E-Ladestationen

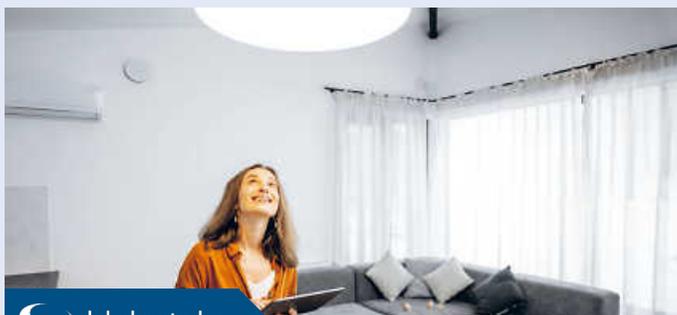
Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

Neue Stoffe an Ihrem Fenster? Bitteschön!



Raum³brenk
Wohnideen vom Spezialisten

Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de



lokalmatador



Wenn die Stimmung im Herbst und Winter kippt, ist häufig Lichtmangel die Ursache. Wie Sie mit der richtigen Beleuchtung gegensteuern, erfahren Sie hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2721/

Elektrotechnik BRENZINGER

Mit uns finden Sie Anschluss!

Tel: 06202/9501676 • info@elektrotechnik-brenzinger.de
www.elektrotechnik-brenzinger.de



Raumausstattung Boch

Jetzt wieder **Winterpreise** bei **Markisen und Insektenschutz**



*Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz
Markisen · Tapezierarbeiten · Insektenschutz*

Wilhelmstr. 2c • 68782 Brühl ☎ 06202/71784
www.raumausstattung-boch.de



1250 JAHRE
766-2016

Oftersheim

IMMER MITTENDRIN

Die **Gemeinde Oftersheim** (12.300 Einwohner m/w/d) im Rhein-Neckar-Kreis sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Sachbearbeitung für das Bürgerbüro (m/w/d)

Die Stelle ist **unbefristet** und **in Vollzeit** zu besetzen.

Wir bieten ein der Tätigkeit entsprechendes Entgelt in EG 5 TVöD-VKA zuzüglich einer außertariflichen Zulage, die das Entgeltniveau der **EG 8 TVöD-VKA** erreicht.

Ausführliche Informationen zur genannten Stelle erhalten Sie unter <https://www.oftersheim.de/rathaus/verwaltung/stellenangebote/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **15.11.2023**.



WWW.OFTERSHEIM.DE



1250 JAHRE
766-2016

Oftersheim

IMMER MITTENDRIN

Die **Gemeinde Oftersheim** (12.300 Einwohner m/w/d) im Rhein-Neckar-Kreis hat **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Vollzeitstelle im Hausmeisterdienst für die kommunalen Wohngebäude

unbefristet zu besetzen.

Wir bieten ein der Tätigkeit entsprechendes Entgelt bis **Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA**.

Ausführliche Informationen zur genannten Stelle erhalten Sie unter <https://www.oftersheim.de/rathaus/verwaltung/stellenangebote/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **15.11.2023**.



WWW.OFTERSHEIM.DE

Unsere Steuerkanzlei in Hockenheim sucht Sie als Verstärkung für unser Team.

Steuerfachangestellte/r und/oder Finanzbuchhalter/in

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für unsere Mandanten
- Unterstützung unseres Teams bei der Buchhaltung und dem Rechnungswesen

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten
- Gute Kenntnisse in den Bereichen Steuern, Rechnungswesen und Buchhaltung
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Spaß an der Arbeit mit Zahlen

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Ein leistungsgerechtes Gehalt
- Die Möglichkeit zur Weiterbildung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.
Dipl.-Kfm. Axel Horn, Hockenheim • ✉ info@steuerbuero-horn.de

Rentnerin alleinstehend sucht

2 Zimmerwohnung zur Miete in Schwetzingen oder näherer Umgebung, Miete bis ca. 600 € kalt ☎ 0160 6566005



Stadt Schwetzingen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** und in **Vollzeit** einen

Mitarbeiter im Bereich Marketing (m/w/d)

zur Verstärkung des Amtes für „Familien, Senioren & Kultur, Sport“ im Sachgebiet „Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften“. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen in Entgeltgruppe 9b TVöD.



Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung **bis zum 12. November 2023** finden Sie unter www.schwetzingen.de/stellenangebote.

Wir suchen ab sofort
zur Verstärkung unseres
Teams einen



Bürokauffrau/-mann (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit

Bewerbungen bitte schriftlich oder per Mail an info@rolladenbau-buchow.de

Buchow Rolladenbau
Ellerstadterstr. 8 / 68219 Mannheim

GASTRONOMIE



ab € 7,40

Lecker. Vielfältig. Zuverlässig. Malteser Menüservice

Auch an Sonn- und Feiertagen!

Für Neukunden bieten wir eine Probewoche zum halben Preis an.
Weitere Informationen unter **0800 30 20 10 3** (kostenfrei)
www.malteser-wiesloch.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

GOLD-ANKAUF

Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Goldmünzen

Juwelier Antalya

Schwetzingen (Fußgängerzone) • Tel. 06202 5873400

Gärtner sucht Arbeit

- Hecke schneiden
- Baumfällungen
- Rollrasen verlegen
- kleine Pflasterarbeiten
- allgemeine Gartenpflege und
- viele weitere Arbeiten im Garten

Ich fahre unverbindlich zu Ihnen.

☎ 0177 7598585



ST. LEONER SAUERKRAUTMARKT

seit 541 Jahren

04.11.2023
—
06.11.2023

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Krämermarkt mit Vergnügungspark in der Ortsmitte

Erfahrener Rentner macht alle anfallenden Reparaturen:
 von kleinen Sanitärarbeiten, Flachdachschweißungen, Malerarbeiten, Innenausbau und Fassaden.

Tel. 0152 22412317

Gärtner sucht Arbeit

Heckenschnitt, Baumfällung, Rollrasen, Grünschnittsorgung, Pflasterarbeiten, Gartenzäune etc.

Bitte anrufen unter Tel. 0163 9668222



LÖWEN LIVE

in der SAP Arena

DO 09.11.2023 19:00 UHR
SC DHFK LEIPZIG

SO 12.11.2023 14:05 UHR
THW KIEL

SO 26.11.2023 16:30 UHR
HSG WETZLAR

Jetzt Tickets sichern!



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
 www.wm-aw.de Fa.



Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97




FTM GmbH
 Speyerer Str. 28 • 68782 Brühl
 Tel.: 06202-978 6040
 Mobil: 0173-95 48994
 E-Mail: info@ftm-hd.de

Für tolle Möglichkeiten

Web: www.ftm-hd.de

- Fliesenverlegung
- Badsanierung
- Terrassen- und Balkonsanierung
- Bodengleiche Dusche (gefliest)
- Trockenbauarbeiten
- Akustikdecken
- Brand- und Schallschutzwände
- Wandgestaltung



Abmann
TANK-DEMONTAGE

**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**

Verena Abmann
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen

Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298

HAASE
Partner

BARES FÜR WA(H)RES!

LIEBE LESER, WERFEN SIE ALTES NICHT WEG, SONDERN MACHEN SIE ALTES ZU BAREM!

SERIÖSER PRIVATSAMMLER AUS HEIDELBERG

kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, alte Möbel, Zinn, Teppiche, alte Pelze, alten Goldschmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate, Starwars-Figuren (1977-1985)...

Seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS *hygienisch & kontaktlos*

Freundliche fachliche Beratung durch
Herrn Rebstock in Heidelberg ☎ 0152 24726948 oder 06221 3926971

... Frische und Vielfalt



Luftschiffing 28
68782 Brühl
Tel.: 06202 74053

Eichendorffstraße 44
68723 Oftersheim
Tel.: 06202 126730

Rudolf-Wild-Straße 84
69214 Eppelheim
Tel.: 06221 761605

f Edeka Embach
edekaembach

Dienstag IST EMBACH-TAG!

Ab einem Einkaufswert von **50 Euro*** erhalten Sie **dienstags** für Ihren nächsten Einkauf einen **5. Euro** Gutschein

*Ausgenommen sind Tabakwaren, Pfand, Telefonkarten, Guthabekarten (u. a. iTunes, Amazon-Karten), Tankstellenumsätze, Buch- und Presseerzeugnisse, Briefmarken, Pre- und Anfangsmilchnahrung, Toto/Lotto, Fotodruckdienstleistungen sowie Tchibo-Artikel.

Wir ♥ Lebensmittel. Herausgeber: EDEKA Embach, Inh. Oliver Embach, Rudolf-Wild-Straße 84, 69214 Eppelheim

Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns um Ihren Dreck ...

... und fahr'n ihn sauber, **PREISWERT** weg!

**Sperr-, Gewerbe-, Sondermüll,
Bauschutt u. Holz
Entrümpelungen, Haushalts-,
Büro- und Gewerbe-Auflösungen**

schnell und preiswert

Mini-Container

Container Weis Tel. 06224 71030
Entsorgung GmbH

Dana Groen

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Kolpingstr. 1 – 68782 Brühl
Telefon 06202 4093096
www.kanzlei-groen.de
E-Mail: kanzlei-groen@web.de



Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht, Mietrecht, Erbrecht,
Verkehrsrecht, Allgemeines Zivilrecht

Nussbaum Stiftung Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden

5€ RABATT
Abonnenten von Nussbaum Medien erleben Baden-Württemberg noch günstiger!

Samstag • 6. Januar 2024
Einlass 17.30 Uhr • Beginn 18.00 Uhr • Harres St. Leon-Rot

Vorverkauf: Tel. 06227 873-244
<https://nussbaumwelt.net/njk-sl-2024>



Kategorie A: 44 €
Kategorie B: 39 €
Kategorie C: 34 €

Als Nussbaum Abonnent sparen Sie
<https://nussbaumclub.net/njk-sl-2024/>

NUSSBAUM Stiftung
Nussbaum Stiftung gGmbH • Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot